

Fortschritt durch Wissenschaft

20. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie



© Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH – Fotograf U. Otte

H A U P T P R O G R A M M

Düsseldorf, 3.–6. Juli 2014
CCD Congress Center Düsseldorf

www.degro.org/degro2014

FÜR IHR SMARTPHONE

DIE OFFIZIELLE DEGRO 2014 KONFERENZAPPLIKATION



- Überblick über gesamtes Programm
- Mit Karten alle Räume und Aussteller finden
- Persönlichen Plan erstellen
- Networking-Funktion nutzen
- Updates erhalten



MOBILEEVENTGUIDE.DE/DOWNLOAD/DEGRO2014

info@mobileeventguide.com
 +49/30 206 581 60

Powered by:



20. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie

Fortschritt durch Wissenschaft

Veranstaltungsleitung

Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie e. V. (DEGRO)

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Wilfried Budach
 Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
 des Universitätsklinikums Düsseldorf
 Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

Kongresssekretäre

Dr. med. Christiane Matuschek
 Prof. Dr. med. Edwin Bölke
 Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
 des Universitätsklinikums Düsseldorf

Veranstalter

MCI Deutschland GmbH
 MCI – Berlin Office
 Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 20 45 90
 Fax: +49 (0)30 20 45 950
degro@mci-group.com

Grußworte	3
Ansprechpartner	7
Wissenschaftliches Komitee	8
Sponsoren	9
Wissenschaftliches Programm	
<i>Donnerstag, 3. Juli 2014</i>	
Programmübersicht	10
Programmdetails	12
<i>Freitag, 4. Juli 2014</i>	
Programmübersicht	24
Programmdetails	27
<i>Samstag, 5. Juli 2014</i>	
Programmübersicht	40
Programmdetails	42
<i>Sonntag, 6. Juli 2014</i>	
Programmübersicht	56
Programmdetails	58
Poster	60
Programm der Berufsverbände	
VMTRO	88
OViRO	90
BVPRO	92
MFAaBRO	94
Hinweise für Referenten und Vorsitzende	96
Allgemeine Informationen	99
Rahmenprogramm/Abendprogramm	101
Industrierausstellung	
Standplan	104
Ausstellerverzeichnis nach Standnummer	105
Ausstellerverzeichnis alphabetisch	106
Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO)	107
Übersichtspläne	110
Impressum	116



Liebe Mitglieder der DEGRO und der Berufsverbände, sehr geehrte Teilnehmer der Jahrestagung 2014,

ich begrüße Sie herzlich zur 20. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie in Düsseldorf, der Stadt der Mode und Messen mit der angeblich längsten Theke der Welt, im Kongresszentrum direkt am Rhein und wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongress und einen schönen Aufenthalt in Düsseldorf.

Entsprechend des diesjährigen Mottos „Fortschritt durch Wissenschaft“ haben wir unter tatkräftiger Unterstützung vieler DEGRO-Mitglieder ein für Sie hoffentlich interessantes Programm in der Balance zwischen Wissenschaft und Fortbildung zusammengestellt. Wir haben versucht, die rasante Entwicklung im Bereich der Radioonkologie durch technische Innovationen, Erkenntnisse aus der molekularen Strahlenbiologie und der Entwicklung neuer medikamentöser Tumorthérapien im Programm abzubilden. Als besondere Höhepunkte möchte ich Sie dabei auf die „Keynote Lectures“ unserer neuen Ehrenmitglieder am Freitagvormittag und auf das „Presidential Symposium“ am Samstagvormittag hinweisen.

Aufgrund von Rückmeldungen vieler DEGRO-Mitglieder aus den letzten Jahren haben wir kleine Änderungen im Aufbau des Kongresses vorgenommen. Die Anzahl der Refresherkurse wurde erhöht bei gleichzeitig weniger parallel laufenden Kursen, so dass die Möglichkeit zum Besuch von mehr Kursen als bisher besteht. Am Samstagnachmittag findet erstmals die Posterausstellung der „Jungen DEGRO“ in einem besonderen Format statt. Hintergrund ist die Gründung der „Jungen DEGRO“ als Arbeitsgruppe in der DEGRO zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (jünger als 36 Jahre). Unabhängig davon bleibt, wie in den vergangenen Jahren, das Nachwuchsförderungsprogramm für Medizinstudenten „Talente für die Radioonkologie – Ideen für Morgen“ ein fester Bestandteil des Kongresses. Neben den bereits etablierten Programmen für die Berufsverbände der MTRAs (VMTRO), der Mitarbeiter im „Office-Bereich“ (OViRO) und in der Pflege (BVPRO) ist dieses Jahr erstmals auch der neu gegründete Berufsverband der Mitarbeiter in der ambulanten Patientenbetreuung einschließlich des Studienmanagements (MFAaBRO) mit einem eigenen Programm vertreten.

Darüber hinaus wird dieses Jahr eine gemeinsam von der Deutschen Röntgengesellschaft und der DEGRO erstellte Wanderausstellung zur Rolle der Radiologie und Radioonkologie in der Zeit des Nationalsozialismus zu sehen sein, begleitet von einem Symposium am Freitagnachmittag.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Kongress und möchte Sie animieren die Zeit auch für den Dialog mit allen beteiligten Berufsgruppen der „DEGRO-Familie“ zu nutzen.

Ihr

Prof. Dr. med. Wilfried Budach
Kongresspräsident

GRUSSWORTE



Liebe Mitglieder der DEGRO und der Berufsverbände, sehr geehrte Teilnehmer der Jahrestagung 2014,

herzlich willkommen zur 20. Jahrestagung der DEGRO in Düsseldorf. Ich freue mich sehr, dass Sie der Einladung des Kongresspräsidenten Herrn Professor Wilfried Budach und des wissenschaftlichen Programmkomitees an den Rhein gefolgt sind.

Die Radioonkologie ist als eines der Kernfächer der modernen multi-disziplinären Behandlung von Krebserkrankungen und der Krebsforschung fest etabliert. Auch in den letzten Jahren wurden wieder erhebliche Fortschritte in der klinischen Strahlentherapie, der Medizinphysik und der Strahlenbiologie erzielt, die unseren Patienten zu Gute kommen werden. Unsere Jahrestagung ist die zentrale Plattform, um uns Berufsgruppen-übergreifend über neue wissenschaftliche Erkenntnisse auszutauschen und deren Bedeutung für die tägliche Praxis zu diskutieren. Hierzu hat das wissenschaftliche Programmkomitee ein ganz ausgezeichnetes, sowohl hochaktuelles als auch abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Unser DEGRO Kongress ist auch der zentrale Anlaufpunkt, um persönliche Kontakte und Freundschaften in unserem Fachgebiet zu pflegen und die ganze „DEGRO-Familie“, das heißt Ärzte, Physiker, Biologen, MTRAs (VMTRO) sowie Mitarbeiter im „Office“ (OVIRO) und in der Pflege (BVPRO) zusammenzubringen. Ganz besonders möchte ich die Mitglieder des neuen Berufsverbandes MFAaBRO für Mitarbeiter in der ambulanten Patientenbetreuung einschließlich Studienmanagement begrüßen, die erstmalig an der DEGRO Tagung teilnehmen. Auch den Studenten im Club 100 gilt ein besonderer Gruß des DEGRO Vorstandes – wir hoffen Sie durch unseren wissenschaftlichen Jahreskongress davon überzeugen zu können, wie spannend unser Fachgebiet für eine zukünftige Karriere in Krankenversorgung und Forschung sein kann.

Ich wünsche Ihnen einen informativen und anregenden Kongress und freue mich darauf, Sie zahlreich in Düsseldorf zur 20. Jahrestagung der DEGRO begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Michael Baumann
Präsident der DEGRO

GRUSSWORTE



In den vergangenen vierzig Jahren haben sich die Überlebenschancen und die Lebensqualität krebserkrankter Menschen deutlich verbessert. Zu verdanken haben wir diese Entwicklung der Krebsforschung, dem medizinisch-technischen Fortschritt und umfangreichen Maßnahmen der Struktur- und Qualitätsentwicklung, mit denen auch Ihnen in der Radioonkologie neue Wege in der Diagnostik und der Therapie eröffnet wurden.

Ihre Patientinnen und Patienten gehören zu den derzeit rund 477.000 Menschen im Jahr, die in unserem Land die Diagnose Krebs erhalten haben und trotz der Fortschritte im Kampf gegen den Krebs mit ihrer schwerwiegenden Erkrankung körperlich und seelisch zurechtkommen müssen. Ihretwegen, aber auch mit dem Wissen, dass jährlich rund 218.000 Menschen an den Folgen ihrer Krebserkrankung sterben, müssen wir die Krankheit Krebs noch energischer und effektiver bekämpfen. Um diese Herausforderung erfolgreich anzugehen, hat im Juni 2008 das Bundesministerium für Gesundheit gemeinsam mit der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Krebshilfe und der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren den Nationalen Krebsplan veranlasst. Aufbauend auf dem bestehenden hohen Versorgungsniveau in Deutschland werden mit ihm zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen auf den Weg gebracht. Eines der durch ihn angestrebten Ziele ist es, die Krebsfrüherkennung weiter voranzubringen. Mit dem Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz wurden im vergangenen Jahr die Voraussetzungen geschaffen, die beste Früherkennung und Therapie für krebserkrankte Menschen flächendeckend zu ermöglichen. Bundesweit einheitlich geführte klinische Krebsregister werden auch Ihnen Erkenntnisse zu Diagnose, Behandlung, Heilungsprozessen oder zu Rückfällen liefern. Die erfolgversprechendste Krebsbehandlung wird so sichtbar und kommt damit Ihren Patientinnen und Patienten schnellstmöglich zugute. Ich freue mich, dass die Länder die Einführung der klinischen Krebsregister sehr engagiert vorantreiben. Damit schaffen wir die Voraussetzung für eine dauerhafte und gute Qualität in der Krebsversorgung. Auch in dieser Legislaturperiode wird der Nationale Krebsplan fortgeführt. Zu den Schwerpunkten gehört unter anderem die Verbesserung der Informations- und Beratungsangebote für Krebskranke und ihre Angehörigen. Dies umfasst auch die Stärkung der Arzt-Patient-Kommunikation, denn gerade krebserkrankte Menschen bedürfen in besonderem Maße der einfühlsamen ärztlichen Zuwendung. Leitbild ist dabei der informierte und auch zufriedene Patient als Voraussetzung für ein Gespräch auf Augenhöhe und gemeinsam getroffene Behandlungsentscheidungen. Ich bin mir sicher, dass die Erfolge durch den Nationale Krebsplan und die geplanten Maßnahmen mit zu den Themen gehören werden, die Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen auf der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie besprechen werden. Nutzen Sie den Kongress für das berufliche Auftanken mit neuem Wissen und für den Austausch untereinander. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen spannende Vorträge, interessante Diskussionen und eine erfolgreiche Veranstaltung.

Hermann Gröhe
Bundesgesundheitsminister

GRUSSWORTE



Sehr geehrte Damen und Herren,

die *Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie* veranstaltet ihre 20. Jahrestagung in Düsseldorf. Dazu heiße ich alle Teilnehmer in der Landeshauptstadt willkommen.

Mit der Entscheidung, die Tagung 2014 in Düsseldorf auszurichten, haben die Veranstalter eine hervorragende Wahl getroffen. Gerade für Kongresse und Fachmessen im medizinischen Bereich ist Düsseldorf

bekannt, wie auch die weltgrößte Medizmesse *Medica* und die *Rehacare* zeigen. Düsseldorf bietet als renommierte Messe- und Kongressstadt die entsprechende Infrastruktur und überzeugt mit kurzen Wegen sowie einer einladenden Atmosphäre. Die Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie trägt mit ihrer Jahrestagung genauso zum guten Ruf Düsseldorfs als „Stadt der Gesundheit“ bei wie die in der Stadt ansässigen exzellenten medizinischen Einrichtungen. Das Universitätstumorzentrum etwa wird von der Deutschen Krebshilfe e. V. als onkologisches Spitzenzentrum gefördert. Von der Forschung und dem fachlichen Austausch dort sowie in den anderen Fachkliniken und Krankenhäusern Düsseldorfs profitieren Ärzte und natürlich die Patienten in vielfältiger Weise. Das Tagungsprogramm lässt sicherlich Zeit, auch Düsseldorf mit seiner wunderschönen Lage am Rhein zu entdecken. Vielleicht bummeln Sie auf der beliebten Rheinuferpromenade oder auf der weltbekanntesten Königsallee. Auch für Kunst- und Kulturliebhaber hat die Landeshauptstadt einiges zu bieten. Derzeit ermöglicht die Quadriennale Düsseldorf 2014, das Festival der bildenden Kunst, einen eindrucksvollen Einblick in die Vielfalt der Düsseldorfer Museumslandschaft.

Ich bin mir sicher, Sie werden Ihren Aufenthalt in Düsseldorf genießen und vielleicht bald einmal wieder kommen – zu einem anderen Kongress oder für eine Kurzreise mit Ihrer Familie. Ich wünsche Ihnen interessante Erkenntnisse auf der 20. Jahrestagung der *Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie*.

Ihr

Dirk Elbers

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

ANSPRECHPARTNER

Veranstaltungsort

CCD Congress Center Düsseldorf
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf

Wissenschaftliche Leitung

Deutsche Gesellschaft
für Radioonkologie e. V. (DEGRO)
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
Tel.: +49 (0)30 84 41 91 88
Fax: +49 (0)30 84 41 91 89
office@degro.org

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Wilfried Budach
Direktor der Klinik für Strahlentherapie
und Radioonkologie des Universitäts-
klinikums Düsseldorf
Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

Kongresssekretäre

Dr. med. Christiane Matuschek
Prof. Dr. med. Edwin Bölke
Klinik für Strahlentherapie und Radio-
onkologie des Universitätsklinikums
Düsseldorf

Wissenschaftliches Sekretariat

Astrid Schörnig
MCI Deutschland GmbH
MCI – Berlin Office
Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 45 948
Fax: +49 (0)30 20 45 950
degro-secretary@mci-group.com

Veranstalter

MCI Deutschland GmbH
MCI – Berlin Office
Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 45 90
Fax: +49 (0)30 20 45 950
degro@mci-group.com

Programm VMTRO

Verband der medizinisch-technischen
Radiologieassistenten (MTRA) in der
Radioonkologie in Deutschland VMTRO
Geschäftsstelle
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
Birgit Schlömp
Tel.: +49 (0)23 24 59 44 800
Fax: +49 (0)23 24 59 44 80 29
birgit.schloemp@t-online.de
www.mtar-strahlentherapie.org

Programm OVIRO

Berufsverband der Sekretärinnen,
Assistentinnen und sonstigen
Angehörigen verwaltungstechnischer
Berufe (Office) in den Bereichen
der Radioonkologie in Deutschland
OVIRO e. V. c/o DEGRO-Geschäftsstelle
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
Angelika Kleine (Vorsitzende)
Tel.: +49 (0)56 19 80 27 33
Fax: +49 (0)56 19 80 69 69
angelika.kleine@klinikum-kassel.de
office@ovi-ro.de

Programm BVPRO

Berufsverband Pfleger der
in der Radioonkologie e. V. (BVPRO)
Geschäftsstelle
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
Siegfried Münster (1. Vorsitzender)
Tel.: +49 (0)66 18 46 161
muenster@bvpro.org
www.bvpro.org

MFAaBRO

Verband der medizinischen Fachange-
stellten in dem ambulanten Bereich der
Radioonkologie in Deutschland e. V.
Geschäftsstelle
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
Annett Klöber (Vorsitzende)
Tel.: +49 (0)351 458-2238
Fax: +49 (0)351 458-5836
annett.kloeber@uniklinikum-dresden.de

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

I. A. Adamietz (Herne)
 M. Baumann (Dresden)
 C. Belka (München)
 C. Bert (Erlangen)
 M. Bischof (Heilbronn)
 D. Böhmer (Berlin)
 E. Bölke (Düsseldorf)
 T. Bölling (Osnabrück)
 K. Borgmann (Hamburg)
 M. Bremer (Isernhagen)
 V. Budach (Berlin)
 W. Budach (Düsseldorf)
 H. Christiansen (Hannover)
 S. E. Combs (München)
 N. Cordes (Dresden)
 J. Debus (Heidelberg)
 E. Dikomey (Hamburg)
 J. Dunst (Lübeck)
 M. J. Eble (Aachen)
 H. T. Eich (Münster)
 R. Engenhardt-Cabillic (Marburg)
 W. Enghardt (Dresden)
 K. Fakhrian (Herne)
 R. Fietkau (Erlangen)
 M. Flentje (Würzburg)
 B. Frey (Erlangen)
 G. Gademann (Magdeburg)
 U. Gaipl (Erlangen)
 U. Ganswindt (München)
 T. Gauer (Hamburg)
 H. Geinitz (Linz, Österreich)
 S. Gripp (Düsseldorf)
 A.-L. Grosu (Freiburg)
 M. Guckenberger (Zürich)
 D. Habermehl (München)
 U. Haverkamp (Münster)
 M. Henke (Freiburg)
 C. F. Hess (Göttingen)
 G. Hildebrandt (Rostock)
 N. Hosten (Greifswald)
 P. Huber (Heidelberg)
 J. Hübner (Frankfurt)
 V. Jendrossek (Essen)
 P. Jiang (Kiel)
 M. Kocher (Köln)

O. Kölbl (Regensburg)
 R.-D. Kortmann (Leipzig)
 G. Kovács (Lübeck)
 M. Krause (Dresden)
 R. Krempien (Berlin)
 G. Lammering (Bonn)
 F. Lauber (München)
 M. Lehnhardt (Bochum)
 F. Lohr (Mannheim)
 S. Marnitz-Schulze (Berlin)
 C. Matuschek (Düsseldorf)
 O. Micke (Bielefeld)
 M. Molls (München)
 G. Multhoff (München)
 U. Nestle (Freiburg)
 G. Niedermann (Freiburg)
 P. Niehoff (Köln)
 M. Niyazi (München)
 O. Ott (Erlangen)
 C. Petersen (Hamburg)
 C. Pöttgen (Essen)
 F.-J. Prött (Wiesbaden)
 D. Rades (Lübeck)
 H. P. Rodemann (Tübingen)
 C. Rödel (Frankfurt/Main)
 B. Röper (München)
 C. Rübe (Homburg)
 R. Sauer (Erlangen)
 T. Schmid (München)
 H. Schmidberger (Mainz)
 S. Semrau (Erlangen)
 D. Sohn (Düsseldorf)
 K. Storch (Dresden)
 V. Strnad (Erlangen)
 C. Stromberger (Berlin)
 M. Stuschke (Essen)
 B. Timmermann (Essen)
 H. Vorwerk (Marburg)
 C. Weiß (Frankfurt)
 T. G. Wendt (Jena)
 F. Wenz (Mannheim)
 T. Wiegel (Ulm)
 N. Willich (Münster)
 H. Wolf (Göttingen)
 U. Wolf (Leipzig)

B. Wollenberg (Kiel)
 K. Zink (Gießen)
 D. Zips (Tübingen)

Wissenschaftlicher Beirat

M. Baumann (Dresden)
 W. Budach (Düsseldorf)
 E. Bölke (Düsseldorf)
 N. Cordes (Dresden)
 J. Debus (Heidelberg)
 J. Dunst (Lübeck)
 C. Matuschek (Düsseldorf)
 N. Willich (Münster)
 K. Zink (Gießen)

SPONSOREN

Platinsponsor	Elekta GmbH Varian Medical Systems
Goldsponsor	Accuray Brainlab Merck Serono GmbH
Silbersponsor	Carl Zeiss Meditec AG MD51 / MOBETRON RaySearch Germany GmbH
Innovations-Referat	Varian Medical Systems
Lunch-Symposien	Accuray Amgen GmbH Brainlab Carl Zeiss Meditec AG Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH Elekta GmbH MD51 / MOBETRON Merck Serono GmbH RaySearch Germany GmbH Varian Medical Systems
Posterpreise	Elekta GmbH OPASCA Systems GmbH Takeda Pharma GmbH
Inserenten	Brainlab C-Rad GmbH Merck Serono GmbH Varian Medical Systems
Weitere Sponsoren	Amethyst Radiotherapy Deutschland GmbH Biosyn Arzneimittel GmbH Mevion Medical Systems Oncotherm GmbH Universität Heidelberg, Wissenschaftliche Weiterbildung

PROGRAMMÜBERSICHT | DONNERSTAG, 3. JULI 2014

- Symposium
- Vortragssitzung
- Refresherkurs
- Zielvolumendefinitionskurs
- Lunch-Symposium/Innovationsforum
- Verbandssitzung
- Arbeitsgruppe
- Posterbegehung
- Rahmenprogramm
- Highlight
- Fortbildung
- OViRO
- VMTRO
- BVPRO
- MFAaBRO

	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 16/17	Raum 18/19		Raum 8	Raum 15	Raum Y	Raum 110	Raum 4a	Raum 112	
11:00	11:00–12:45 AG01 Herausbergremium der Zeitschrift Strahlentherapie und Onkologie	11:00–11:45 RK01 NSCLC/SCLC	11:00–11:45 RK02 Hauttumoren	11:00–12:45 ZV01 Lungentumoren	11:00–12:00 AG03 Qualitätszirkel der Strahlentherapeuten Westfalen-Lippe				11:00–14:45 RK03 Onkodiagnostik	11:00–14:00 Erfahrungsaustausch der Lehr-MTR		11:00–12:00 BAYRO-Mitgliederversammlung	11:00
12:00	12:45–13:30 AG02 NUK	12:00–12:45 RK04 Apoptose, Zelltod	12:00–12:45 RK05 Analkarzinom		12:00–13:00 AG05 Gutartige Erkrankungen		12:50–13:00 Eröffnung NS-Posterausstellung	12:00–13:00 AG06 APRO			12:00–16:00 Qualitätsmanagement in der Strahlentherapie – Grundlagen (Basiskurs)	12:00–13:00 Regionalverband Hessische Strahlentherapeuten	12:00
13:00		13:15–14:45 L01 MD51 / MOBETRON: IOERT in Deutschland – State of the Art: Erfahrungsberichte aus vier Zentren	13:15–14:45 L02 Symposium der AG Hyperthermie der DEGRO – Aktuelles aus der Hyperthermie-forschung	13:15–14:45 L03 RaySearch Germany GmbH								13:00–14:00 AG04 AG Studenten/ Club 100	13:00
14:00					14:45–16:45 Berufsverband der Deutschen Strahlentherapeuten			14:00–17:00 Fachkundeaktualisierung Teil I (Theorie)					14:00
15:00		15:00–16:30 S01 Neuroonkologie	15:00–16:30 S02 Cervix- und Corpuskarzinom	15:00–16:30 S03 Biologie					15:00–16:30 V01 Kurzvorträge: Mamma-Ca, Kopf-Hals-Tumoren			15:00–16:30 V02 Bestrahlungsplanung/Bestrahlungstechnik	15:00
16:00										16:00–17:00 OViRO zum Anfassern: Neuigkeiten – Aktivitäten – Fragen – Antworten – Rückblick	16:30–17:00 Mitgliederversammlung VMTRO		16:00
17:00	17:00–19:30 Eröffnungsveranstaltung												17:00
18:00													18:00
19:00													19:00
20:00	19:30–21:00 Get Together in der Industrieausstellung							19:30–21:00 Get Together in der Industrieausstellung					20:00

Donnerstag

PROGRAMMDETAILS

	AG01	Arbeitsgruppe
11:00–12:45 Raum 1		Herausbergremium der Zeitschrift Strahlentherapie und Onkologie Vorsitz: R. Sauer (Erlangen)
	RK01	Refresherkurs
11:00–11:45 Raum 2		NSCLC/SCLC Vorsitz: J. Fleckenstein (Homburg)
	RK02	Refresherkurs
11:00–11:45 Raum 3		Hauttumoren Vorsitz: O. Kölbl (Regensburg)
	ZV01	Zielvolumendefinitionskurs
11:00–12:45 Raum 16/17		Lungentumoren Vor Anmeldung erforderlich Vorsitz: U. Nestle (Freiburg)
	AG03	Arbeitsgruppe
11:00–12:00 Raum 18/19		Qualitätszirkel der Strahlentherapeuten Westfalen-Lippe
	RK03	Refresherkurs
11:00–14:45 Raum Y		Onkodiagnostik Vorsitz: P. H. Lukas (Innsbruck)
		Verbandssitzung
11:00–12:00 Raum 112		BAYRO-Mitgliederversammlung

DONNERSTAG, 3. JULI 2014

	RK04	Refresherkurs
12:00–12:45 Raum 2		Apoptose, Zelltod Vorsitz: V. Jendrossek (Essen)
	RK05	Refresherkurs
12:00–12:45 Raum 3		Analkarzinom Vorsitz: G. Klautke (Chemnitz)
	AG05	Arbeitsgruppe
12:00–13:00 Raum 18/19		Gutartige Erkrankungen Vorsitz: O. Micke (Bielefeld)
12:00–12:10	AG05-1	Aktuelles, Resümee der Arbeit des letzten Jahres O. Micke (Bielefeld) R. Mücke (Lemgo) H. M. Seegenschmiedt (Hamburg)
12:10–12:30	AG05-2	Vorstellung der neuen AG-Struktur R. Mücke (Lemgo)
12:30–12:45	AG05-3	Vorstellung eines Studienkonzeptes zur Ermittlung des karzinogenen Risikos der Bestrahlung degenerativer Skeletterkrankungen U. Schäfer (Lemgo)
12:45–12:50	AG05-4	Benign Reloaded-Bad Hersfeld 2014 Symposium „Radiotherapie gutartiger Erkrankungen“ am 18. Oktober 2014 in Bad Hersfeld, eine kurze Vorschau H. D. Weitmann (Bad Hersfeld)
12:50–13:00	AG05-5	Verschiedenes O. Micke (Bielefeld) R. Mücke (Lemgo) H. M. Seegenschmiedt (Hamburg)
	AG06	Arbeitsgruppe
12:00–13:00 Raum 15		APRO Vorsitz: B. Timmermann (Essen)

PROGRAMMDETAILS

Verbandssitzung	
12:00–13:00 Raum 112	Regionalverband Hessische Strahlentherapeuten Vorsitz: <i>F.-J. Prott (Wiesbaden)</i>
AGo2 Arbeitsgruppe	
12:45–13:30 Raum 1	NUK Vorsitz: <i>U. Nestle (Freiburg)</i>
Posterausstellung	
12:50–13:00 Raum 8	Eröffnung der Ausstellung „Radiologie im Nationalsozialismus“
AGo4 Arbeitsgruppe	
13:00–14:00 Raum 112	AG Studenten/Club 100 Vorsitz: <i>F.-J. Prott (Wiesbaden)</i>
Lo1 Lunch-Symposium	
13:15–14:45 Raum 2	MD51 / MOBETRON: IOERT in Deutschland – State of the Art: Erfahrungsberichte aus vier Zentren Vorsitz: <i>W. Budach (Düsseldorf)</i> <i>H. Geinitz (Linz)</i> <i>W. Audretsch (Düsseldorf)</i> <i>J. Debus (Heidelberg)</i> <i>R. Krempien (Berlin)</i> <i>C. Schumacher (Köln)</i>

DONNERSTAG, 3. JULI 2014

Lo2 Lunch-Symposium	
13:15–14:45 Raum 3	Symposium der AG Hyperthermie der DEGRO (Atzelsberger Kreis) – Aktuelles aus der Hyperthermieforschung Vorsitz: <i>R. Sauer (Erlangen)</i> <i>F. Wenz (Mannheim)</i>
13:15–13:20	Lo2-1 Begrüßung <i>R. Sauer (Erlangen)</i>
13:20–13:38	Lo2-2 Immunologische Aspekte <i>R. Kanaar (Rotterdam)</i>
13:38–13:45	Lo2-3 Diskussion <i>U. Gaipf (Erlangen)</i>
13:45–14:03	Lo2-4 Radio(Chemo)-Therapie +/- Hyperthermie bei lokoregionären Rezidiven des Mammakarzinoms – Vorschlag für eine neue internationale Studie <i>G. van Tienhoven (Amsterdam)</i>
14:03–14:10	Lo2-5 Diskussion: HT ein- oder zweimal wöchentlich? <i>R. Wessalowski (Düsseldorf)</i>
14:10–14:28	Lo2-6 Leitlinien zur Qualitätskontrolle der Regionalen Tiefenhyperthermie <i>G. van Rhooen (Rotterdam)</i>
14:28–14:35	Lo2-7 Diskussion <i>F. Wenz (Mannheim)</i>
14:35–14:45	Lo2-8 Zusammenfassung <i>F. Wenz (Mannheim)</i>
Lo3 Lunch-Symposium	
13:15–14:45 Raum 16/17	RaySearch Germany GmbH
13:15–13:20	Lo3-1 Begrüßung
13:20–13:50	Lo3-2 Raystation für IMRT und SBRT Planung: MCO, Planung unflat beams, Adaptive tools <i>F. Sterzing (Heidelberg)</i>
13:50–14:30	Lo3-3 The future evolution of RayStation <i>J. Löf (Stockholm)</i>
14:30–14:45	Lo3-4 Zusammenfassung und Diskussion <i>P. Kemlin (Stockholm)</i>

PROGRAMMDETAILS

Fortbildung	
14:00–17:00 <i>Raum 15</i>	Fachkundeaktualisierung Teil I (Theorie) Vorsitz: <i>U. Haverkamp (Münster)</i>
14:00–14:05	Begrüßung
14:05–14:30	Rechtfertigende Indikation (RöV, StrHISchV) <i>F.-J. Prött (Wiesbaden)</i>
14:30–15:15	Strahlenschutz für Patienten und Personal <i>U. Haverkamp (Münster)</i>
15:15–15:45	Strahlenbiologie <i>O. Micke (Bielefeld)</i>
15:45–16:15	Aktuelle Fragen zum Strahlenschutz in der Nuklearmedizin <i>U. Haverkamp (Münster)</i> <i>B. A. Prümer (Münster)</i>
16:15–17:00	Moderne Röntgendiagnostik <i>B. A. Prümer (Münster)</i>

Verbandssitzung	
14:45–16:45 <i>Raum 18/19</i>	Berufsverband der Deutschen Strahlentherapeuten Vorsitz: <i>F.-J. Prött (Wiesbaden)</i>

So1 Symposium	
15:00–16:30 <i>Raum 2</i>	Neuroonkologie Vorsitz: <i>A.-L. Grosu (Freiburg)</i> <i>R.-D. Kortmann (Leipzig)</i>
15:00–15:10	So1-1 Prognostische und prädiktive molekulare Marker bei Gliomen – klinische Relevanz <i>A.-L. Grosu (Freiburg)</i>
15:10–15:20	So1-2 Re-Bestrahlung bei Gliomen <i>S. E. Combs (München)</i>
15:20–15:30	So1-3 Operation in der Primär- und Rezidivtherapie – wie und wann? <i>W. Stummer (Münster)</i>
15:30–15:40	So1-4 Medulloblastom/stPNET im Erwachsenenalter, aktuelle Therapiekonzepte <i>R.-D. Kortmann (Leipzig)</i>

DONNERSTAG, 3. JULI 2014

So2 Symposium	
15:00–16:30 <i>Raum 3</i>	Cervix- und Corpuskarzinom Vorsitz: <i>S. Marnitz-Schulze (Berlin)</i> <i>G. Hildebrandt (Rostock)</i>
15:00–15:22	So2-1 Totale mesometriale Resektion: Operatives Konzept bei Zervixkarzinom und Implikation für die adjuvante Therapie <i>M. Höckel (Leipzig)</i>
15:22–15:44	So2-2 Onkologische Ergebnisse und Toxizitäten der primären, kombinierten Radiochemotherapie unter Verwendung der MRT-geplanten Brachytherapie <i>P. Georg (Wien)</i>
15:44–16:06	So2-3 Paraaortaler Lymphknotenbefall beim Zervixkarzinom. Ist ein kurativer Ansatz möglich? <i>H. Knauerhase (Rostock)</i>
16:06–16:28	So2-4 Aktuelles der transnationalen Forschung bei gynäkologischen Tumoren <i>S. Marnitz-Schulze (Berlin)</i>

So3 Symposium	
15:00–16:30 <i>Raum 16/17</i>	Biologie Vorsitz: <i>K. Borgmann (Hamburg)</i> <i>K. Lauber (München)</i> <i>C. Weiß (Frankfurt/Main)</i>
15:00–15:20	So3-1 Tumorstammzellen: Biologie, Diagnostik und Relevanz für die Strahlentherapie <i>G. Niedermann (Freiburg)</i>
15:20–15:40	So3-2 NextGen-Sequencing zur Individualisierung von Patienten-Stratifizierung und Therapie-Monitoring in der Strahlentherapie <i>I. Tinhofer-Keilholz (Berlin)</i>
15:40–16:00	So3-3 Charakterisierung der Strahlensensibilität durch Multi- Level Datenintegration und Netzwerkrekonstruktion <i>K. Unger (Neuherberg)</i>
16:00–16:20	So3-4 Immunologische Aspekte der Strahlentherapie: Wie Mechanismen des innaten und adaptiven Immunsystems zur Tumorkontrolle beitragen können <i>U. Gaipl (Erlangen)</i>

PROGRAMMDETAILS

	Vo1	Vortragssitzung
15:00–16:30 <i>Raum Y</i>		Kurzvorträge: Mamma-Ca, Kopf-Hals-Tumoren
	Vorsitz:	<i>I. A. Adamietz (Herne)</i> <i>C. Petersen (Hamburg)</i>
15:00–15:07	Vo1-1	Axilläre Lymphknoten – ungeplantes Target bei der Mammabestrahlung? <i>B. Hültenschmidt (Karlsruhe)</i>
15:07–15:14	Vo1-2	Adjuvante Strahlentherapie nach brusterhaltender Operation beim Mammakarzinom: Hypofraktionierung mit simultan-integriertem Boost versus Standard-Fraktionierung: Eine geplante multizentrische, randomisierte kontrollierte Phase-III-Therapieoptimierungsstudie (HYPOSIB) <i>K. Dellas (Kiel)</i>
15:14–15:21	Vo1-3	Zweitbestrahlung bei Lokalrezidiven eines Mammakarzinoms: Behandlungsergebnisse und Langzeit-Toxizitäten <i>A. Meier (Hannover)</i>
15:21–15:28	Vo1-4	First experience on deep inspiration breath hold radiotherapy in breast cancer <i>M.-N. Duma (München)</i>
15:28–15:35	Vo1-5	Erhöhte Plasma-Fibrinogen-Spiegel als unabhängiger prognostischer Marker bei Brustkrebs Patientinnen <i>S. Krenn-Pilko (Graz)</i>
15:35–15:42	Vo1-6	Ergebnisse der Radiotherapie/Radiochemotherapie bei Halslymphknotenmetastasen bei unbekanntem Primärtumor (CUP-Situation) <i>M. Niewald (Homburg)</i>
15:42–15:49	Vo1-7	Fraktionierte Bestrahlung und Cetuximab: EGFR-Amplifikation und histologische Marker als potenzielle Biomarker <i>K. Gurtner (Dresden)</i>
15:49–15:56	Vo1-8	IMRT plus C12-boost für inoperable/subtotal resezierte adenoidzystische Karzinome (ACCs) der Kopf-Hals-Region <i>A. Jensen (Heidelberg)</i>

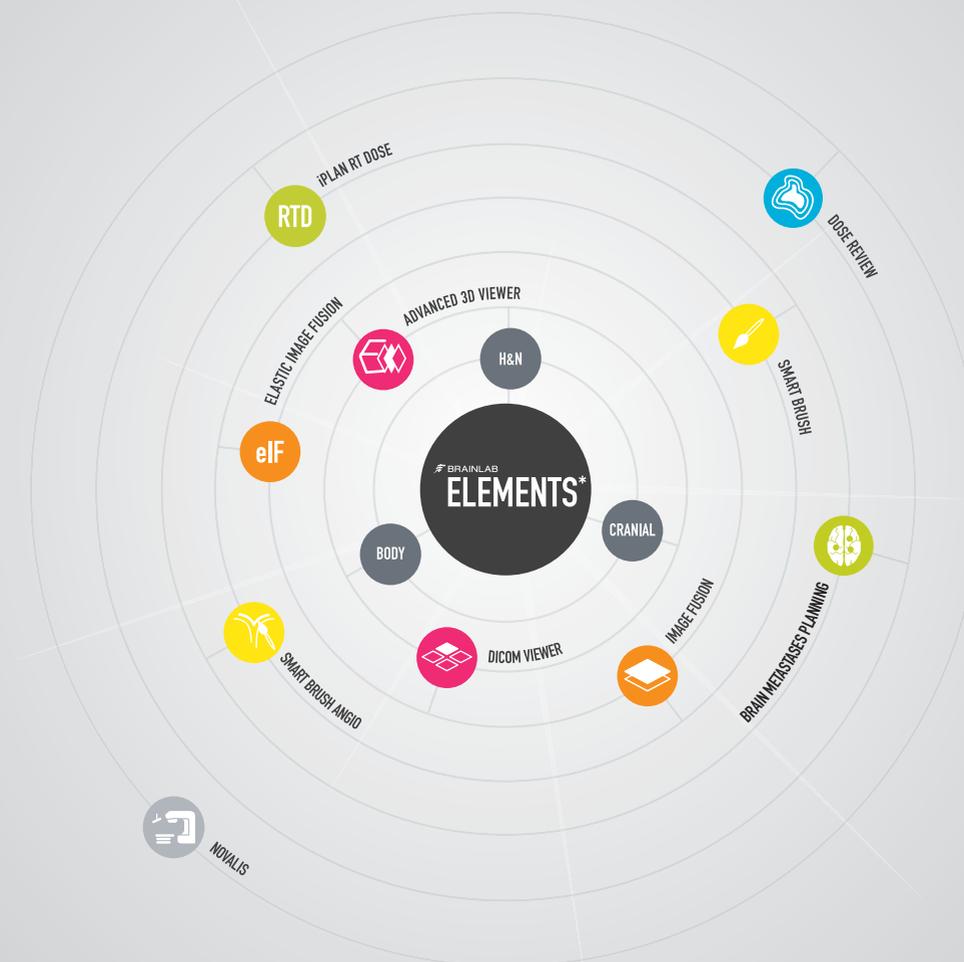
DONNERSTAG, 3. JULI 2014

15:56–16:03	Vo1-9	Gepoolte Outcome-Analyse zur Behandlung von Nasopharynxkarzinomen der Universität Regensburg und der Technischen Universität München <i>S. U. Pigorsch (München)</i>
16:03–16:10	Vo1-10	Höhergradige akute Organtoxizität bei nachgewiesener HPV Infektion als positiver prognostischer Faktor bei Patienten mit HNSCC <i>M. Rave-Fränk (Göttingen)</i>
16:10–16:17	Vo1-11	FANCA overexpression confers radioresistance to cells of head and neck squamous cell carcinoma <i>J. Heß (Neuherberg)</i>
16:17–16:24	Vo1-12	Untersuchung der Strahlensensibilisierung HPV-positiver HNSCC Zelllinien durch Inhibition von PARP und EGFR <i>T. Rieckmann (Hamburg)</i>
16:24–16:31	Vo1-13	Tumorhypoxie lokal fortgeschrittener Kopf-Hals-Tumore während der primären Radiochemotherapie und klinisches Outcome <i>N. Wiedenmann (Freiburg)</i>
	Vo2	Vortragssitzung
15:00–16:30 <i>Raum 112</i>		Bestrahlungsplanung/Bestrahlungstechnik
	Vorsitz:	<i>T. G. Wendt (Jena)</i> <i>K. Zink (Gießen)</i>
15:00–15:10	Vo2-1	Zeitbedarf bei einer konventionellen IMRT – DEGRO QUIRO Trial <i>H. Vorwerk (Marburg)</i>
15:10–15:20	Vo2-2	Vergleich des Zeitbedarfes bei der Durchführung einer Strahlentherapie unter Verwendung unterschiedlicher Techniken – DEGRO QUIRO Trial <i>H. Vorwerk (Marburg)</i>
15:20–15:30	Vo2-3	Qualitätssicherung und Genauigkeitsanalysen der robotergestützten Radiochirurgie <i>O. Blanck (Bad Oldesloe)</i>
15:30–15:40	Vo2-4	Extrakranielle stereotaktische Strahlentherapie: Behandlungsergebnisse mit robotergestütztem Atemausgleichssystem nach 3 Jahren <i>O. Blanck (Bad Oldesloe)</i>

PROGRAMMDETAILS

15:40–15:50	V02-5	Gating characteristics of the Catalyst™ surface imaging system in combination with the Elekta Response™ Interface <i>P. Freislederer (München)</i>
15:50–16:00	V02-6	Wie gut sind moderne Autokontouring-Systeme bei der automatischen Erstellung von Risikoorganstrukturen und der Abgrenzung von Lymphknotenregionen im HNO-Bereich? <i>F. Mortasawi (Marburg)</i>
16:00–16:10	V02-7	Influence of the phantom material on the absorbed-dose energy dependence of the EBT3 radiochromic film for photons in the energy range 10 keV-18 MeV <i>M. Hermida-López (Barcelona)</i>
16:10–16:20	V02-8	Biologische Optimierung und Vergleich von Kohlenstoffionen-Bestrahlungsplänen mittels differentieller α/β -Parameter von Patienten mit inoperablem Pankreaskarzinom <i>C. Dreher (Heidelberg)</i>
16:20–16:30	V02-9	Hypofraktionierte Bestrahlung: Optimierte Evaluation des Bestrahlungsplanes <i>P. Geyer (Dresden)</i>

IT'S ELEMENTARY



DISCOVER TRUE CHANGE AGENTS AT BRAINLAB.COM/ELEMENTS

* Products displayed are available or a work-in-progress.

© 2014 Brainlab EL_AD_EN_ElementsAd_Aug2013_Rev2
® Registered trademark of Brainlab AG in Germany and/or the US.



	Highlight
17:00–19:30 Raum 1	Eröffnungsveranstaltung
17:00–17:05	Eröffnung durch den Kongresspräsidenten <i>W. Budach (Düsseldorf)</i>
17:05–17:10	Eröffnung durch den Präsidenten der DEGRO <i>M. Baumann (Dresden)</i>
17:10–17:15	Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Düsseldorf <i>D. Elbers (Düsseldorf)</i>
17:15–17:25	Grußworte der ESTRO <i>C. Verfaillie (Brüssel)</i>
17:25–17:35	Musik – musikalische Umrahmung durch Studierende der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
17:35–18:00	Festvortrag: Onkologie im Strukturwandel des Gesundheitssystems <i>R. Henke (Aachen)</i>
18:00–18:30	Preisverleihungen <i>durch Prof. Dr. M. Baumann (Dresden)</i> Verleihung des Alfred-Breit-Preises Verleihung der Hermann-Holthusen-Preise Verleihung der Dissertationspreise Verleihung des Hochpräzisionspreises Verleihung des Günther-von-Pannewitz-Preises
18:30–18:40	Musik – musikalische Umrahmung durch Studierende der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
18:40–19:15	Verleihung der Ehrenmitgliedschaften <i>durch Prof. Dr. M. Baumann (Dresden)</i> Prof. Dr. M. Molls (München) <i>Laudatio: Prof. A.-L. Grosu (Freiburg)</i> Prof. Dr. Mary Gospodarowicz (Toronto) <i>Laudatio: Prof. Dr. M. Baumann (Dresden)</i>
19:15–19:25	Musik – musikalische Umrahmung durch Studierende der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
	Rahmenprogramm
19:30–21:00 Industrieausstellung	Get Together

PROGRAMMÜBERSICHT | FREITAG, 4. JULI 2014

- Symposium
- Vortragssitzung
- Refresherkurs
- Zielvolumendefinitionskurs
- Lunch-Symposium/Innovationsforum
- Verbandssitzung
- Arbeitsgruppe
- Posterbegehung
- Rahmenprogramm
- Highlight
- Fortbildung
- OVIRO
- VMTRO
- BVPRO
- MFAaBRO

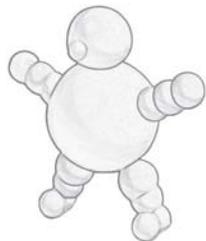
	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 16/17	Raum 18/19		Raum 15	Raum Y	Raum 4a	Raum 110	Raum 112	Raum 7	
08:00	08:00–08:45 RK06 ZNS Tumoren (Schädelbasis)	08:00–08:45 RK07 Kopf-Hals-Tumoren	08:00–09:00 AG07 Brachytherapie	08:00–09:00 AG08 Radiochirurgie/ Stereotaxie	08:00–09:00 AG09 Nebenwirkungen und Supportive Therapie		08:00–08:45 AG10 Studientreffen IMSEMA I	08:00–09:00 Fachkunde-aktualisierung Teil II		08:00–08:45 RK08 Hyperthermie in der Onkologie	08:00–08:45 RK09 Tumormikromilieu		08:00
09:00	09:15–10:00 Keynote Lecture Ehrenmitglieder						09:00–09:45 AG12 Studientreffen INSEMA II				08:45–10:45 Programm OVIRO	09:00–10:45 Studienassistentz bei ambulanten Studien in der Strahlentherapie	09:00
10:00	10:30–12:00 S04 Lungentumoren	10:30–12:00 S05 Interaktion: „Small Molecules“ und Antikörper mit Strahlentherapie	10:30–12:00 S06 Maligne Lymphome	10:30–12:00 S07 Partikeltherapie	10:30–12:00 V03 Oligometastasierung/ Varia		10:30–12:00 V04 Biologie		10:00–14:00 Qualitätsmanagement in der Strahlentherapie – weiterführender Kurs	10:00–12:30 Kopf-Hals-Tumoren aktuell I			10:00
11:00							11:00–12:00 Lust auf Leistung? Warum wir genussvoll erfolgreicher sind				11:00–12:30 Programm OVIRO		11:00
12:00	12:30–14:00 L04 Varian Medical Systems: Neue Horizonte in der Strahlentherapie. Eine klinische Reise	12:30–14:00 L05 Brainlab: Neue therapeutische Ansätze zur Behandlung von Gehirnmastasen	12:30–14:00 L06 Elekta GmbH: Sind Sie sicher? Fragen und Antworten rund um das Thema Sicherheit in der Strahlentherapie	12:30–14:00 L07 Merck Serono GmbH: Neue Entwicklungen in der modernen Therapie von Kopf-Hals-Tumoren	12:30–14:00 L08 Accuray: Personalisierte Strahlentherapie via Hypofraktionierung und SBRT?								12:00
13:00								13:00–15:30 HNO-Tumoren					13:00
14:00					14:15–16:45 AG13 ARO Sitzung					14:00–17:15 Kopf-Hals-Tumoren aktuell II	14:00–17:00 Programm OVIRO	14:00–15:00 Mitglieder-versammlung MFAaBRO	14:00
15:00	14:30–16:00 S09 Mammakarzinom	14:30–16:00 S10 Rektumkarzinom	14:30–16:00 S11 Interdisziplinäres Symposium der APRO zum Nephroblastom	14:30–16:00 Innovationen der Industrie – Varian Technologie Forum			14:30–16:00 V05 Kurzvorträge: Neuroonkologie, GI-Tumoren					15:30–16:30 Kennenlertreff MFAaBRO	15:00
16:00	16:05–17:05 Posterbegehung I in den Waben	16:15–17:00 RK10 Cervix/Corpus	16:15–17:00 RK11 Prostatakarzinom	16:15–17:00 S24 Radioonkologie im Nationalsozialismus			16:00–17:00 Prüfung Fachkunde-aktualisierung	16:00–17:00 Qualitäts- und Innovations-sicherung in der Radioonkologie					16:00
17:00	17:15–19:00 DEGRO Mitgliederversammlung												17:00
18:00													18:00
19:00													19:00
	19:30–22:00 Gesellschaftsabend in der Rheinterasse						19:30–22:00 Gesellschaftsabend in der Rheinterasse						

Freitag



Zuverlässig
Konsistent
Effizient

RapidPlan™ – Knowledge-Based Planning



RapidPlan™ – Knowledge-Based Planning öffnet das Tor für die nächste Generation der individualisierten Bestrahlungsplanung. Ärzte können nun diverse Krebsarten behandeln indem sie wissens-basierte Planung nutzen und anwenden.

Durch die Bereitstellung vorkonfigurierter Planmodelle kann RapidPlan Kliniken helfen, Variabilität bei der Bestrahlungsplanung zu verringern. Dadurch wiederum kann eine höhere Konsistenz, Effizienz und Qualität bei der Patientenversorgung erreicht werden.

Optimieren Sie Ihre Planung!

FREITAG, 4. JULI 2014

	RKo6	Refresherkurs
08:00–08:45		ZNS Tumoren (Schädelbasis)
Raum 1	Vorsitz:	S. E. Combs (München)
	RKo7	Refresherkurs
08:00–08:45		Kopf-Hals-Tumoren
Raum 2	Vorsitz:	V. Budach (Berlin)
	AGo7	Arbeitsgruppe
08:00–09:00		Brachytherapie
Raum 3	Vorsitz:	V. Strnad (Heroldsbach)
	AGo8	Arbeitsgruppe
08:00–09:00		Radiochirurgie/Stereotaxie
Raum 16/17	Vorsitz:	M. Guckenberger (Zürich)
	AGo9	Arbeitsgruppe
08:00–09:00		Nebenwirkungen und Supportive Therapie
Raum 18/19	Vorsitz:	U. Höller (Berlin)
	AG10	Arbeitsgruppe
08:00–08:45		Studientreffen IMSEMA I
Raum 15	Vorsitz:	G. Hildebrandt (Rostock) T. Reimer (Rostock)
		Fortbildung
08:00–09:00		Fachkundeaktualisierung Teil II
Raum Y	Vorsitz:	U. Haverkamp (Münster) Rechtliche Grundlagen A. Fahrmer (Bonn)
	RKo8	Refresherkurs
08:00–08:45		Hyperthermie in der Onkologie
Raum 110	Vorsitz:	O. Ott (Erlangen)

PROGRAMMDETAILS

	RK09	Refresherkurs
08:00–08:45 Raum 112		Tumormikromilieue Vorsitz: <i>N. Cordes (Dresden)</i>
	AG12	Arbeitsgruppe
09:00–09:45 Raum 15		Studientreffen INSEMA II Vorsitz: <i>G. Hildebrandt (Rostock)</i> <i>T. Reimer (Rostock)</i>
	Highlight	
09:15–10:00 Raum 1		Keynote Lecture Ehrenmitglieder Vorsitz: <i>M. Baumann (Dresden)</i> <i>W. Budach (Düsseldorf)</i> Der Eid des Hippokrates – ein unvollendetes Projekt? <i>M. Molls (München)</i> Global needs for radiotherapy and ways to achieve appropriate access for patients <i>M. K. Gospodarowicz (Toronto)</i>

FREITAG, 4. JULI 2014

	So4	Symposium
10:30–12:00 Raum 1		Lungentumoren Vorsitz: <i>U. Nestle (Freiburg)</i> <i>M. Stuschke (Essen)</i>
10:30–10:48	So4-1	Standards und Grenzen der Thorax-Chirurgie beim NSCLC Stadium I <i>H. Dienemann (Heidelberg)</i>
10:48–11:06	So4-2	Standards und Grenzen der Strahlentherapie beim NSCLC Stadium I <i>U. Nestle (Freiburg)</i>
11:06–11:24	So4-3	Rolle der Lokalthherapie in der Erstlinientherapie beim oligometastasierten NSCLC <i>W. E. Eberhardt (Essen)</i>
11:24–11:42	So4-4	Strahlentherapie und molekular zielgerichtete Therapie beim NSCLC im Stadium III und IV <i>C. Belka (München)</i>
11:42–12:00	So4-5	Dosierung, Fraktionierung und simultane Chemotherapie bei der definitiven Radiochemotherapie des NSCLC im Stadium III <i>D. Zips (Tübingen)</i>

	So5	Symposium
10:30–12:00 Raum 2		Interaktion: „Small Molecules“ und Antikörper mit Strahlentherapie Vorsitz: <i>C. Belka (München)</i> <i>C. F. Hess (Göttingen)</i>
10:30–10:52	So5-1	EGFR Inhibition und Strahlentherapie <i>K. Herfahrt (Heidelberg)</i> <i>M. Krause (Dresden)</i> <i>D. Zips (Tübingen)</i>
10:52–11:14	So5-2	Angiogenesehemmung und Strahlentherapie <i>M. Niyazi (München)</i>
11:14–11:36	So5-3	m-TOR Inhibitoren und Strahlentherapie <i>E. Fokas (Frankfurt)</i>
11:36–11:58	So5-4	Andere zielgerichtete medikamentöse Tumorthapien und Strahlentherapie <i>V. Jendrossek (Essen)</i>

PROGRAMMDETAILS

	So6	Symposium
10:30–12:00 <i>Raum 3</i>		Maligne Lymphome
	Vorsitz:	<i>H. T. Eich (Münster)</i> <i>C. Rübe (Homburg)</i>
10:30–10:48	So6-1	1. Rolle der Radiotherapie in den frühen Stadien des Hodgkin Lymphoms – aktuelle Studiendaten unter besonderer Berücksichtigung des FDG-PET-Zwischenstaging <i>H. T. Eich (Münster)</i>
10:48–11:06	So6-2	Neue Zielvolumenkonzepte in der Behandlung des Hodgkin Lymphoms <i>J. Kriz (Münster)</i>
11:06–11:24	So6-3	Einsatz der Strahlentherapie beim aggressiven Non-Hodgkin-Lymphom: Wie Phoenix aus der Asche? <i>C. Rübe (Homburg)</i>
11:24–11:42	So6-4	Behandlung extranodaler Manifestationen beim Non-Hodgkin-Lymphom: Zielvolumenkonzepte und Ergebnisse <i>C. Berdel (Homburg-Schwarzenbach)</i>
11:42–12:00	So6-5	Strahlentherapie der indolenten Non-Hodgkin-Lymphome in Kombination mit Rituximab <i>K. Herfarth (Heidelberg)</i>

	So7	Symposium
10:30–12:00 <i>Raum 16/17</i>		Partikeltherapie
	Vorsitz:	<i>J. Debus (Heidelberg)</i> <i>G. Lammering (Bonn)</i>
10:30–10:52	So7-1	Alte und neue Protonenbeschleuniger <i>J. Wilkens (München)</i>
10:52–11:14	So7-2	Studien zur Protonentherapie: Probleme und Lösungen <i>M. Stuschke (Essen)</i>
11:14–11:36	So7-3	Müssen die Teilchen noch schwerer sein? <i>J. Debus (Heidelberg)</i>
11:36–11:58	So7-4	Wann müssen Protonen angewendet werden? <i>R.-D. Kortmann (Leipzig)</i>

FREITAG, 4. JULI 2014

	Vo3	Vortragssitzung
10:30–12:00 <i>Raum 18/19</i>		Oligometastasierung/Varia
	Vorsitz:	<i>M. Baumann (Dresden)</i> <i>U. Gaipl (Erlangen)</i>
10:30–10:40	Vo3-1	Extracranielle stereotaktische Radiotherapie (ESRT) bei primären und sekundären Lebertumoren – erste Ergebnisse bei > 650 Patienten der DEGRO AG Stereotaxie <i>I. Ernst (Münster)</i>
10:40–10:50	Vo3-2	Stereotaktische Radiotherapie beim Hepatozellulären Karzinom (HCC). Eine monozentrische Phase-II-Studie <i>T. Brunner (Freiburg)</i>
10:50–11:00	Vo3-3	Stereotactic body radiotherapy (SBRT) in pancreatic cancer: What is the therapeutic window? <i>T. Brunner (Freiburg)</i>
11:00–11:10	Vo3-4	Hypofraktionierte Bestrahlung mit simultan-integriertem Boost beim Mammakarzinom: Eine multizentrische Phase-II-Studie (ARO-2013-04) <i>K. Dellas (Kiel)</i>
11:10–11:20	Vo3-5	Prospective phase I/II trial to investigate preoperative IMRT, surgery and IOERT in retroperitoneal soft tissue sarcoma: Interim analysis <i>F. Röder (Heidelberg)</i>
11:20–11:30	Vo3-6	Radiotherapy for aneurysmal bone cysts: A rare indication in a rare bone tumor <i>O. Micke (Bielefeld)</i>
11:30–11:40	Vo3-7	Langzeiteffekte der niedrigdosierten Schmerzbestrahlung bei Gonarthrose – Resultate einer prospektiv angelegten Studie <i>R. Mücke (Lemgo)</i>
11:40–11:50	Vo3-8	Vergleich zwischen der Involved Field Radiotherapie der German Hodgkin Study Group (GHSG) und der Involved Site Radiotherapie (IS-RT) der International Lymphoma Radiation Oncology Group (ILROG) Involved Site Radiotherapy (IS-RT) bei Patienten mit Hodgkin Lymphom <i>J. Kriz (Münster)</i>

PROGRAMMDETAILS

	Vo4	Vortragssitzung
10:30–12:00 <i>Raum 15</i>		Biologie
	Vorsitz:	V. Jendrossek (Essen) D. Sohn (Düsseldorf)
10:30–10:40	Vo4-1	Radiosensitizing effects of Sulforaphane, Oridonin and Poncidin in pancreatic cancer in vitro J. Liermann (Heidelberg)
10:40–10:50	Vo4-2	Radiosensibilisierung von Sarkomzellen durch NW457 – ein neuer Pochoxim-basierter Hsp90-Inhibitor H. Kapfhammer (München)
10:50–11:00	Vo4-3	Stepwise combination of multi-pathway blockade in addition to radio-chemotherapy for glioblastoma Y. Liang (Heidelberg)
11:00–11:10	Vo4-5	Das LIM only Protein FHL2 moduliert MAPK Signalwege und beeinflusst die Strahlenempfindlichkeit von 3D wachsenden Pankreaskarzinomzellen E. Zienert (Dresden)
11:10–11:20	Vo4-6	Mesenchymale Stammzell-Therapie zur Radioprotektion des Lungen-Gewebes D. Klein (Essen)
11:20–11:30	Vo4-7	Die kombinierte Blockade der TGFβ- und PDGF-Signalwege reduziert die Entwicklung der strahleninduzierten Lungenfibrose N. Nicolay (Heidelberg)
11:30–11:40	Vo4-8	Akkumulation von DNA Schäden in Organgeweben nach Strahlenexposition im Niedrigdosis-Bereich C. E. Rübe (Homburg)
11:40–11:50	Vo4-9	Bestrahlung plus HSP90 Inhibition: Rekrutierung von Monozyten durch sterbende, kolorektale Tumorzellen A. Ernst (München)
11:50–12:00	Vo4-10	Non-invasive positron emission tomography and fluorescence imaging of CD133+ tumor stem cells G. Niedermann (Freiburg)

FREITAG, 4. JULI 2014

	Lo4	Lunch-Symposium
12:30–14:00 <i>Raum 1</i>		Varian Medical Systems: Neue Horizonte in der Strahlentherapie. Eine klinische Reise
	Vorsitz:	M. Guckenberger (Zürich)
12:30–12:50	Lo4-1	Von Kemnat nach Palo Alto. Über die unterschiedlichen Strahlentherapie-Welten von Siemens und Varian. Ein Reisebericht F. Würschmidt (Hamburg)
12:50–13:25	Lo4-2	Erste klinische Erfahrungen mit TrueBeam 2.0 H. Simmel (Wien)
13:25–14:00	Lo4-3	Stereotactic Ablative Radiotherapy in Lung, HCC and Liver Mets M. Scorsetti (Mailand)
	Lo5	Lunch-Symposium
12:30–14:00 <i>Raum 2</i>		Brainlab: Neue therapeutische Ansätze zur Behandlung von Gehirnmetastasen
		D. Georg (Wien) G. Matjani (Hamburg) R. Wurm (Frankfurt/Oder)
	Lo6	Lunch-Symposium
12:30–14:00 <i>Raum 3</i>		Elekta GmbH: Sind Sie sicher? Fragen und Antworten rund um die Themen Patientensicherheit, Tumorkontrolle und Investitionssicherheit
	Lo6-1	Klinischer Einsatz des Active Breathing Coordinator ABC 3 und C-Rad Catalyst mit Agility MLC als hochkonformale alternative GatingVerfahren zur Ansteuerung der Elekta Response Schnittstellen in Verbindung mit dem Hochdosisleistungsmodus FFF A. Simeonova (Mannheim)
	Lo6-2	XVI Cone Beam CT mit 4 D Funktion: Symmetry-Sichere Alternative zum Gating? A. Richter (Würzburg)
	Lo6-3	Tumor Tracking – erste klinische Erfahrungen mit Clarity und der Robotic AutoScan Sonde M. Li (München)

PROGRAMMDETAILS

	Lo7	Lunch-Symposium
12:30–14:00 <i>Raum 16/17</i>		Merck Serono GmbH: Neue Entwicklungen in der modernen Therapie von Kopf-Hals-Tumoren
12:30–12:35	Lo7-1	Begrüßung <i>J. Debus (Heidelberg)</i>
12:35–12:50	Lo7-2	Kopf-Hals-Tumore im Fokus – Ausblick auf die Aktionswoche 2014 <i>J. Debus (Heidelberg)</i>
12:50–13:10	Lo7-3	Induktionstherapie & gelebte interdisziplinäre Zusammenarbeit <i>O. Kölbl (Regensburg)</i>
13:10–13:30	Lo7-4	Radioonkologische Therapiekonzepte & aktuelle Entwicklungen vom amerikanischen Krebskongress <i>P. Feyer (Berlin)</i>
13:30–13:55	Lo7-5	Standard in der Erstlinientherapie – Vereinbarkeit von Effektivität & Lebensqualität <i>T. Gauler (Essen)</i>
13:55–14:00	Lo7-6	Zusammenfassung und Diskussion <i>J. Debus (Heidelberg)</i>

	Lo8	Lunch-Symposium
12:30–14:00 <i>Raum 18/19</i>		Accuray: Personalisierte Strahlentherapie via Hypofraktionierung und SBRT?
12:30–12:35	Lo8-1	Begrüßung <i>M. Franz (Morges)</i>
12:35–13:00	Lo8-2	Erfolgsfaktoren für ein interdisziplinäres SBRT Programm <i>H. M. Seegenschmiedt (Hamburg)</i>
13:00–13:25	Lo8-3	Hypofraktionierung mit TomoTherapy <i>D. Krug (Heidelberg)</i>
13:25–13:50	Lo8-4	Erwartungen der Kostenträger an eine hochwertige Tumorversorgung – das CyberKnife aus Sicht einer Krankenkasse <i>U. Marschall (Wuppertal)</i>
13:50–13:55	Lo8-5	Zusammenfassung <i>B. Fleurent (Morges)</i>

FREITAG, 4. JULI 2014

	AG13	Arbeitsgruppe
14:15–16:45 <i>Raum 18/19</i>		ARO Sitzung
	Vorsitz:	<i>H. Schmidberger (Mainz)</i>
14:15–15:15	AG13-1	Wirksamkeit einer adjuvanten Strahlentherapie bei Patienten mit einem Plattenepithelkarzinom der Mundhöhle oder des Oropharynx und gesicherter solitärer ipsilateraler zervikaler Lymphknotenmetastase (pN1) DÖSAK/ARO <i>T. G. Wendt (Jena), M. Wagner (Mainz)</i>
15:15–15:25	AG13-2	Strahlentherapie motorischer Defizite bei metastatisch bedingter Rückenmarkskompression <i>D. Rades (Lübeck)</i>
15:25–15:35	AG13-3	Prospektive randomisierte Studie zur Untersuchung des Einflusses des operativen Staging auf die onkologischen Ergebnisse bei Patientinnen mit Zervixkarzinomen nach Radiochemotherapie <i>S. Marnitz-Schulze (Berlin)</i>
15:35–15:45	AG13-4	PacCis-RCT Randomisierte Phase-III-Studie zur Radiochemotherapie lokal weit fortgeschrittener Kopf-Hals-Tumoren der Stadien III und IV A-B <i>R. Fietkau (Erlangen)</i>
15:45–15:55	AG13-5	PET-Plan-Studie <i>U. Nestle (Freiburg)</i>
15:55–16:05	AG13-6	Hypofraktionierte Bestrahlung mit integriertem Boost in der adjuvanten Therapie des Mammakarzinoms <i>J. Dunst (Kiel), K. Dellas (Kiel)</i>
16:05–16:15	AG13-7	KOSIMA-Studie: Vergleich des kosmetischen Ergebnisses hypofraktionierter mit normofraktionierter IMRT <i>F. Wenz (Mannheim)</i>
16:15–16:25	AG13-8	PREFERE-Studie: Präferenzbasierte randomisierte Studie zur Evaluation der Behandlungsmodalitäten bei Prostatakarzinom mit niedrigem und frühem intermediärem Risiko <i>T. Wiegel (Ulm)</i>
16:25–16:35	AG13-9	Randomisierte Phase-II-Studie zur neoadjuvanten Radio-Chemotherapie des Rektumkarzinoms CAO/ARO/AIO-12-Studie <i>C. Rödel (Frankfurt)</i>
16:35–16:45	AG13-10	CONKO 07-Studie: Neoadjuvante Therapie des Pankreaskarzinoms <i>R. Fietkau (Erlangen)</i>

PROGRAMMDETAILS

	S09	Symposium
14:30–16:00 <i>Raum 1</i>		Mammakarzinom Vorsitz: <i>W. Budach (Düsseldorf)</i> <i>F. Wenz (Mannheim)</i>
14:30–14:52	S09-1	Management der Axilla beim Mammakarzinom <i>T. Reimers (Rostock)</i>
14:52–15:14	S09-2	Stellenwert der Lymphabflussbestrahlung beim Mammakarzinom <i>M.-L. Sautter-Bihl (Karlsruhe)</i>
15:14–15:36	S09-3	Partielle Brustbestrahlung – bei welchen Patienten auch außerhalb klinischer Studien? <i>F. Wenz (Mannheim)</i>
15:36–15:58	S09-4	Update: Hypofraktionierung <i>W. Budach (Düsseldorf)</i>

	S10	Symposium
14:30–16:00 <i>Raum 2</i>		Rektumkarzinom Vorsitz: <i>C. Rödel (Frankfurt)</i> <i>H. A. Wolff (Göttingen)</i>
14:30–14:40	S10-1	Neoadjuvante Therapie beim Rektumkarzinom: Kurzzeit- versus Langzeit-Strahlentherapie <i>R. Fietkau (Erlangen)</i>
14:40–14:50	S10-2	Neoadjuvante und adjuvante medikamentöse Therapie beim Rektumkarzinom <i>R.-D. Hofheinz (Mannheim)</i>
14:50–15:00	S10-3	Grenzen des Kontinenserhalts bei der Therapie tief sitzender Rektumkarzinome <i>T. Liersch (Göttingen)</i>
15:00–15:10	S10-4	Toxizität und Langzeitfolgen nach neoadjuvanter Therapie des Rektumkarzinoms <i>H. A. Wolff (Göttingen)</i>

FREITAG, 4. JULI 2014

	S11	Symposium
14:30–16:00 <i>Raum 3</i>		Interdisziplinäres Symposium der APRO zum Nephroblastom Vorsitz: <i>B. Timmermann (Essen)</i> <i>D. Vordermark (Halle)</i>
14:30–14:47	S11-1	Einführung, Konzepte <i>N. Graf (Homburg)</i>
14:47–15:04	S11-2	Molekularbiologie beim Nephroblastom <i>M. Gessler (Würzburg)</i>
15:04–15:21	S11-3	Rolle der Chirurgie <i>S. Warmann (Tübingen)</i>
15:21–15:41	S11-5	Praktische Fallbeispiele und Diskussion <i>N. Graf (Homburg)</i>
15:41–15:58	S11-4	Rolle der Strahlentherapie <i>C. Rübe (Homburg)</i>

	Innovationsforum
14:30–16:00 <i>Raum 16/17</i>	Innovationen der Industrie – Varian Technology Forum <i>M. Sabel (Cham)</i>

	Vo5	Vortragssitzung
14:30–16:00 <i>Raum 15</i>		Kurzvorträge: Neuroonkologie, GI-Tumoren Vorsitz: <i>T. Gauer (Hamburg)</i> <i>M. Krause (Dresden)</i> <i>M. Niyazi (München)</i>
14:30–14:36	Vo5-1	Dosisbelastung des Hippocampus bei der Bestrahlung des malignen Glioms <i>R. Bodensohn (München)</i>
14:36–14:42	Vo5-2	Hippocampal-avoiding whole brain radiotherapy (HA-WBRT) selectively prevents hippocampal atrophy as determined by automated volumetry <i>O. Oehlke (Freiburg)</i>
14:42–14:48	Vo5-3	Whole brain irradiation with hippocampal sparing and dose escalation on metastases: Retrospective evaluation of local tumour control and survival <i>O. Oehlke (Freiburg)</i>

PROGRAMMDETAILS

14:48–14:54	V05-4	A comparison of long-term survivors and short-term survivors with glioblastoma. Tumor location: A predictive factor for survival? <i>S. Adeberg (Heidelberg)</i>
14:54–15:00	V05-5	Rezidivmuster-Analyse nach Re-Radio-Immuntherapie bei Patienten mit malignem Gliom-Rezidiv <i>M. Niyazi (München)</i>
15:00–15:06	V05-6	Prognostische Bedeutung von Corticosteroiden, Blutglucose und Antidiabetika während der Radiochemotherapie bei älteren Patienten mit Glioblastom <i>F. Putz (Erlangen)</i>
15:06–15:12	V05-7	Evaluation of particle radiotherapy for the re-irradiation of recurrent intracranial meningioma <i>R. El Shafie (Heidelberg)</i>
15:12–15:18	V05-8	Hyperglycemic episodes during adjuvant therapy of glioblastoma are correlated with a significantly poorer prognosis <i>A. Mayer (Mainz)</i>
15:18–15:24	V05-9	Validierung des prognostischen Heidelberger Re-Bestrahlungs-Score in einer unabhängigen Patientenkohorte <i>M. Flieger (München)</i>
15:24–15:30	V05-10	Disrupting the mTOR pathway by mTORC1- or dual Pi3K/mTOR-inhibitors reduces cell survival and proliferation and enhances radio-sensitivity of primary meningioma cells irradiated by photons or carbon ions <i>J. O. Dittmar (Heidelberg)</i>
15:30–15:36	V05-11	Vergleich der Toxizität von intensitätsmodulierter versus dreidimensional konformaler Strahlentherapie beim Pankreaskarzinom <i>M.-I. Bittner (Freiburg)</i>
15:36–15:42	V05-12	Changes in body composition and fat distribution during chemoradiation in locally advanced pancreatic cancer and correlation with outcome and toxicity <i>P. Naumann (Heidelberg)</i>
15:42–15:48	V05-13	Metabolische Leberfunktion nach SBRT bei Patienten mit Hepatozellulärem Karzinom <i>C. Dreher (Heidelberg)</i>

FREITAG, 4. JULI 2014

		Fortbildung
16:00–17:00	Raum 15	Prüfung Fachkundeaktualisierung
16:00–16:45		Vorsitz: <i>U. Haverkamp (Münster)</i> Wiederholung und Vertiefung <i>A. Fahrmer (Bonn)</i> <i>U. Haverkamp (Münster)</i>
16:45–17:00		Prüfung
		Posterbegehung
16:05–17:05	Waben	Posterbegehung I Details siehe Seite 61
		RK10 Refresherkurs
16:15–17:00	Raum 2	Cervix/Corpus Vorsitz: <i>S. Marnitz-Schulze (Berlin)</i>
		RK11 Refresherkurs
16:15–17:00	Raum 3	Prostatakarzinom Vorsitz: <i>D. Böhmer (Berlin)</i>
		S24 Symposium
16:15–17:00	Raum 16/17	Radioonkologie im Nationalsozialismus Vorsitz: <i>M. Baumann (Dresden)</i> <i>N. Willich (Münster)</i>
16:15–16:40	S24-1	Stand der Forschung aus medizinhistorischer Sicht <i>S. Doetz (Berlin)</i>
16:40–16:50	S24-2	Relevanz für den Strahlentherapeuten <i>F. Eckert (Tübingen)</i>
16:50–17:00	S24-3	Diskussion
		Mitgliederversammlung
17:15–19:00	Raum 1	DEGRO Mitgliederversammlung
		Gesellschaftsabend
19:30–22:00	Rheinterassen	Details siehe Seite 102

PROGRAMMÜBERSICHT | SAMSTAG, 5. JULI 2014

- Symposium
- Vortragssitzung
- Refresherkurs
- Zielvolumendefinitionskurs
- Lunch-Symposium/Innovationsforum
- Verbandssitzung
- Arbeitsgruppe
- Posterbegehung
- Rahmenprogramm
- Highlight
- Fortbildung
- OViRO
- VMTRO
- BVPRO
- MFAaBRO

	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 16/17	Raum 18/19		Raum 15	Raum Y	Raum 110	Raum 112	Raum 7	
08:00	08:00–08:45 RK12 Rektumkarzinom	08:00–08:45 RK13 Weichteil- und Knochensarkome	08:00–08:45 RK14 Extrakranielle stereotaktische Strahlentherapie		08:30–10:00 AG14 AG IORT der DGMP		08:00–09:00 AG15 AG Experimentelle Radioonkologie	08:00–08:45 AG16 Palliative Strahlentherapie und Palliativmedizin	08:00–09:00 AG17 AG Radioonkologie in der Praxis			08:00
09:00	09:00–10:00 Presidential Symposium							09:00–10:00 Protonen in der Strahlentherapie	09:00–12:30 Fortschritt durch Wissenschaft	09:00–10:30 Programm OViRO	09:00–11:00 Supportivmaßnahmen in der ambulanten Strahlentherapie	09:00
10:00								10:00–12:00 Hirntumoren				10:00
11:00	10:30–12:00 S12 „Pro“ und „Contra“ der Induktions-Chemotherapie bei Kopf-Hals-Tumoren	10:30–12:00 S13 Ösophagus/Magen/Pankreas	10:30–12:00 S14 Update 4D Strahlentherapie: Image Guidance, Gating und Tracking	10:30–12:00 S15 Ressourcen und Nachsorge in der Radioonkologie	10:30–12:00 V06 Thorax, Prostata, Anal		10:30–12:00 S16 Studenten von heute – die Innovatoren von morgen (Club 100)			10:45–12:45 Programm OViRO		11:00
12:00		12:30–14:00 L10 Brainlab: Das Vero System – SBRT, Dynamic Tumor Tracking und mehr		12:30–14:00 L12 Carl Zeiss Meditec AG	12:30–14:00 L13 Amgen GmbH: Knochenmetastasen – eine interdisziplinäre Herausforderung		12:30–14:00 L14 From bedside to bench (ELEKTA/Club 100)					12:00
13:00								13:00–14:15 Spezialtechniken des Auges				13:00
14:00												14:00
15:00	14:30–16:00 S17 Prostatakarzinom	14:30–16:00 S18 Extrakranielle Stereotaxie bei Oligometastasierung	14:30–16:00 S19 Knochen- und Weichteilsarkome	14:30–16:00 S20 Strahlentherapie bei gutartigen Erkrankungen	14:30–16:00 V07 ZNS/Kopf/Hals		14:30–16:00 S21 Tarzan meets Jane – Kliniker treffen Biologen	14:30–16:00 Der König aller Krankheiten: Krebs – eine Biografie von Siddhartha Mukherjee	14:30–16:00 V08 Kurzvorträge: Biologie & Varia	14:30–16:00 S22 Radiologische Interventionen (Freundschaftssymposium mit der DRG)	14:30–16:00 S23 Komplementäre Medizin – CAM- und Immunsystem	15:00
16:00	16:15–17:00 RK15 CTV und PTV in der Brachytherapie	16:15–17:00 RK16 Morbus Hodgkin	16:05–17:05 Posterbegehung II und Posterbegehung Junge DEGRO in den Waben				16:05–17:05 Posterbegehung II und Posterbegehung Junge DEGRO in den Waben					16:00
17:00	17:15–18:00 Abschlussveranstaltung											17:00
18:00	18:30–21:00 DEGRO-Drachenbootrennen – Industriehafen (Kesselstraße)						18:30–21:00 DEGRO-Drachenbootrennen – Industriehafen (Kesselstraße)					18:00

Samstag

PROGRAMMDETAILS

	RK12	Refresherkurs
08:00–08:45 Raum 1		Rektumkarzinom Vorsitz: C. Rödel (Frankfurt)
	RK13	Refresherkurs
08:00–08:45 Raum 2		Weichteil- und Knochensarkome Vorsitz: J. Dunst (Kiel) B. Röper (München)
	RK14	Refresherkurs
08:00–08:45 Raum 3		Extrakranielle stereotaktische Strahlentherapie Vorsitz: M. Guckenberger (Zürich)
	AG15	Arbeitsgruppe
08:00–09:00 Raum 15		AG Experimentelle Radioonkologie Vorsitz: K. Borgmann (Hamburg) N. Cordes (Dresden)
	AG16	Arbeitsgruppe
08:00–08:45 Raum Y		Palliative Strahlentherapie und Palliativmedizin Vorsitz: D. Rades (Lübeck)
	AG17	Arbeitsgruppe
08:00–09:00 Raum 110		AG Radioonkologie in der Praxis Vorsitz: S. Höcht (Saarbrücken)
	AG14	Arbeitsgruppe
08:30–10:00 Raum 18/19		AG IORT der DGMP Vorsitz: M. Ghorbanpour (Düsseldorf)

SAMSTAG, 5. JULI 2014

		Highlight
09:00–10:00 Raum 1		Presidential Symposium Vorsitz: M. Baumann (Dresden) W. Budach (Düsseldorf)
09:00–09:24	Pres01	Recent developments in radiotherapy of breast cancer P. Poortmans (Tilburg)
09:24–09:42	Pres02	Preoperative chemoradiotherapy and postoperative chemotherapy with 5-fluorouracil and oxaliplatin versus 5-fluorouracil alone in locally advanced rectal cancer: Results of the German CAO/ARO/AIO-04 randomized phase III trial C. Rödel (Frankfurt)
09:42–10:00	Pres03	Definitive hyperfraktioniert-akzelerierte (AHF) Radiochemotherapie (CRT) vs. neoadjuvante AHF-CRT und Chirurgie (S) für Patienten mit operablem NSCLC im Stadium IIIA(N2)/IIIB nach Induktionstherapie (IND-C): Resultate einer randomisierten Multicenter Studie M. Stuschke (Essen)
	S12	Symposium
10:30–12:00 Raum 1		„Pro“ und „Contra“ der Induktions-Chemotherapie bei Kopf-Hals-Tumoren Vorsitz: R. Knecht (Hamburg)
	S12-1	Begrüßung V. Budach (Berlin)
10:30–10:40	S12-2	Aus der Sicht der translationalen Radioonkologie I. Tinhofer-Keilholz (Berlin)
10:40–10:45		Diskussion
10:45–11:05	S12-3	Aus der Sicht des Kopf-Hals-Chirurgen A. Dietz (Leipzig)
11:05–11:10		Diskussion
11:10–11:30	S12-4	Aus der Sicht des Radioonkologen W. Budach (Düsseldorf)
11:30–11:35		Diskussion
11:35–11:55	S12-5	Aus der Sicht der medizinischen Onkologie U. Keilholz (Berlin)

PROGRAMMDETAILS

11:55–12:00		Diskussion
S12-6		Zusammenfassung <i>R. Knecht (Hamburg)</i>
S13 Symposium		
10:30–12:00		Ösophagus/Magen/Pankreas
Raum 2		Vorsitz: <i>M. J. Eble (Aachen)</i> <i>H. Schmidberger (Mainz)</i>
10:30–10:52	S13-1	Therapie der Plattenepithelkarzinome des oberen und mittleren Ösophagus: Aktuelle Ergebnisse und aktuelle Entwicklungen <i>D. Rades (Lübeck)</i>
10:52–11:14	S13-2	Multimodale Therapie von distalen Ösophagus- und von Magenkarzinomen <i>M. Stuschke (Essen)</i>
11:14–11:36	S13-3	Chirurgische Therapie von Ösophagus- und Magenkarzinomen nach Radio- und Chemotherapie <i>W. Schröder (Köln)</i>
11:36–11:58	S13-4	Radiochemotherapie bei den Behandlung fortgeschrittener Pankreaskarzinome: Indikationen – Studien – Entwicklungen <i>T. Brunner (Freiburg)</i>
S14 Symposium		
10:30–12:00		Update 4D Strahlentherapie: Image Guidance, Gating und Tracking
Raum 3		Vorsitz: <i>C. Bert (Erlangen)</i> <i>M. Guckenberger (Zürich)</i>
10:30–10:50	S14-1	State-of-the-art IGRT: Clinical perspective <i>J. Boda-Heggemann (Mannheim)</i>
10:50–11:10	S14-2	State-of-the-art IGRT: Physics perspective <i>A. Knopf (London)</i>
11:10–11:30	S14-3	Unsolved challenges in IGRT: Clinical perspective <i>N. Andratschke (Zürich)</i>
11:30–11:50	S14-4	Unsolved challenges in IGRT: Physics perspective <i>J.-J. Sonke</i>
11:50–12:00		Diskussion

SAMSTAG, 5. JULI 2014

S15 Symposium		
10:30–12:00		Ressourcen und Nachsorge in der Radioonkologie
Raum 16/17		Vorsitz: <i>H. Christiansen (Hannover)</i> <i>M. Flentje (Würzburg)</i>
10:30–10:52	S15-1	Wie viel Ressourcen werden für welche Bestrahlungstechnik benötigt? Der DEGRO-QUIRO Trial <i>H. Vorwerk (Marburg)</i>
10:52–11:14	S15-2	Curative radiotherapy: 2–3 decades thereafter <i>S. D. Fossa</i>
11:14–11:36	S15-3	Klinische Krebsregister – Konzepte und Umsetzung <i>F. Hofstädter (Regensburg)</i>
11:36–11:58	S15-4	Nachsorge in der Radioonkologie – aktuelles DEGRO-Konzept <i>D. Riesenbeck (Recklinghausen)</i>
Vo6 Vortragssitzung		
10:30–12:00		Thorax, Prostata, Anal
Raum 18/19		Vorsitz: <i>O. Kölbl (Regensburg)</i> <i>P. Niehoff (Köln)</i>
10:30–10:40	Vo6-1	Vergleich von pCR und mediastinalem Downstaging als Surrogat-Marker für das Langzeit-Überleben von Patienten mit lokal fortgeschrittenem nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC) nach neoadjuvanter Radiochemotherapie (RT/CT) und Resektion (Trimodalität) <i>C. Pöttgen (Essen)</i>
10:40–10:50	Vo6-2	Prognostisches Modell für das Langzeit-Überleben von Patienten mit lokal fortgeschrittenem nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC) nach neoadjuvanter Radiochemotherapie (RT/CT) und Resektion <i>C. Pöttgen (Essen)</i>
10:50–11:00	Vo6-3	Profitieren Patienten mit Bronchialkarzinom in der palliativen Bestrahlung von einer höheren Gesamtdosis – eine unizentrisch retrospektive Analyse <i>C. Schröder (Gießen)</i>

PROGRAMMDETAILS

11:00–11:10	Vo6-4	The prognostic value of irradiated lung volumes on the prediction of intra-/post-operative mortality in patients after neoadjuvant radiochemotherapy for esophageal cancer. A multicenter study <i>K. Fakhrian (Herne)</i>
11:10–11:20	Vo6-5	Adjuvante Strahlentherapie nach radikaler Prostatektomie – „Übertherapie“ für bestimmte Patientengruppen? (Langzeitdaten der ARO 96-02/ AUO AP 09/95-Studie) <i>D. Bottke (Neu-Ulm)</i>
11:20–11:30	Vo6-6	Hypofraktionierte Stereotaktische Strahlentherapie für Low-, Intermediate- und High-Risk Prostatatumore: Krankheitskontrolle und Lebensqualität nach 6 Jahren <i>O. Blanck (Bad Oldesloe)</i>
11:30–11:40	Vo6-7	Rezidivmuster bei Hochrisiko-Prostatakarzinomen nach Sentinel node-basierter Individualisierung der pelvinen IMRT <i>A.-C. Müller (Tübingen)</i>
11:40–11:50	Vo6-8	Individual risk for biochemical recurrence in T2/T3a R1 prostate cancer – a multicenter study <i>U. Ganswindt (München)</i>
11:50–12:00	Vo6-9	HPV-16 Viruslast und p16INK4a Expression als prädiagnostische Marker für Tumorkontrolle und Überleben nach definitiver Radiochemotherapie von Patienten mit Analkarzinom <i>F. Rödel (Frankfurt)</i>
S16 Symposium		
10:30–12:00 <i>Raum 15</i>	Studenten von heute – die Innovatoren von morgen (Club 100)	
	Vorsitz:	<i>U. Haverkamp (Münster)</i> <i>F.-J. Prött (Wiesbaden)</i>
10:30–10:48	S16-1	Strahlentherapie in 2025 – nicht nur eine Spekulation? <i>U. Haverkamp (Münster)</i> <i>F.-J. Prött (Wiesbaden)</i>
10:48–11:06	S16-2	Strahlentherapie – Wissenschaft – Patientenzuwendung <i>S. E. Combs (München)</i>
11:06–11:24	S16-3	Keine Angst vor der Physik <i>T. Gauer (Hamburg)</i>

SAMSTAG, 5. JULI 2014

11:24–11:42	S16-4	Wann ist eine Karriereplanung sinnvoll? <i>H. P. Fischer (Bamberg)</i>
11:42–12:00	S16-5	Was den zukünftigen Strahlentherapeuten wirklich interessiert! <i>C. Carl (Lübeck)</i>
L10 Lunch-Symposium		
12:30–14:00 <i>Raum 2</i>	Brainlab: Das Vero System – SBRT, Dynamic Tumor Tracking und mehr	
	L10-1	Einführung und Überblick <i>H. Frosch (Feldkirchen)</i>
	L10-2	Clinical capabilities of the VERO stereotactic body radiotherapy (SBRT) system in a daily practice <i>B. Engels (Brüssel)</i>
L12 Lunch-Symposium		
12:30–14:00 <i>Raum 16/17</i>	Carl Zeiss Meditec AG	
	L12-1	TARGIT Update: INTRABEAM more than 10 years in clinical Practice <i>F. Wenz (Mannheim)</i>
	L12-2	IORT in der strahlentherapeutischen Praxis <i>R. M. Hermann (Westerstede)</i>
	L12-3	IORT mit Intrabeam bei neuen Indikationen: Anwendungsbeispiele bei Kopf-/Halstumoren <i>M. Münter (Stuttgart)</i>
	L12-4	Radiance – ein System zur Bestrahlungssimulation für IORT <i>F. Schneider (Mannheim)</i>

PROGRAMMDETAILS

L13		Lunch-Symposium
12:30–14:00	Raum 18/19	Amgen GmbH: Knochenmetastasen – eine interdisziplinäre Herausforderung
L13-1		Impulsreferat „Neue Erkenntnisse zur Pathophysiologie der Knochenmetastasen“ <i>L. Seefried (Würzburg)</i>
L13-2		Impulsreferat „Was leistet die medikamentöse osteoprotektive Therapie?“ <i>I. Diel (Mannheim)</i>
L13-3		Impulsreferat „Was muss zu operativen Aspekten beachtet werden?“ <i>A. Kurth (Ratingen)</i>
L13-4		Impulsreferat „Was sind die modernen Konzepte der Strahlentherapie?“ <i>H. M. Seegenschmiedt (Hamburg)</i>
L13-5		„Wer, was, wann, wie?“ Podiumsdiskussion zu Therapieentscheidungen und praktischem Management bei Patienten mit Knochenmetastasen <i>I. Diel (Mannheim)</i> <i>P. Feyer (Berlin)</i> <i>A. Kurth (Ratingen)</i> <i>L. Seefried (Würzburg)</i> <i>H. M. Seegenschmiedt (Hamburg)</i>

L14		Lunch-Symposium
12:30–14:00	Raum 15	From bedside to bench (ELEKTA/Club 100)
L14-1		HPV-induziertes Oropharynxkarzinom: Wie ändert die Biologie das Therapiekonzept? <i>M. Haderlein (Erlangen)</i>
L14-2		Funktionell inoperable Patienten mit primärem NSCLC im Stadium I: Was leistet die Strahlentherapie? <i>M. Thiemer (Kirchheim)</i>
L14-3		Maligne Gliome: Wie hilft die funktionelle Bildgebung bei der Zielvolumendefinition? <i>I. Götz (Freiburg)</i>

SAMSTAG, 5. JULI 2014

S17		Symposium
14:30–16:00	Raum 1	Prostatakarzinom
		Vorsitz: <i>D. Böhmer (Berlin)</i> <i>G. Kovács (Lübeck)</i> <i>T. Wiegel (Ulm)</i>
14:30–14:45	S17-1	Neue Entwicklungen in der radikalen Prostatektomie und in der Active Surveillance <i>M. Graefen (Hamburg)</i>
14:45–15:00	S17-2	Update kombinierte Hormon- und Strahlentherapie <i>F. Wenz (Mannheim)</i>
15:00–15:15	S17-3	Hypofraktionierung – der neue Standard? <i>D. Böhmer (Berlin)</i>
15:15–15:30	S17-4	Adjuvante RT oder Salvage RT nach RP – Dosis- und Zielvolumenkonzept <i>T. Wiegel (Ulm)</i>
15:30–15:45	S17-6	Aktueller Stand der PREFERE-Studie <i>T. Wiegel (Ulm)</i>
15:45–15:50	S17-5	Fokale Radiotherapie des Prostatakarzinoms – eine Vision? <i>G. Kovács (Lübeck)</i>
15:50–16:00	S17-7	Podiumsdiskussion

S18		Symposium
14:30–16:00	Raum 2	Extrakranielle Stereotaxie bei Oligometastasierung
		Vorsitz: <i>R. Engenhart-Cabillic (Marburg)</i> <i>M. Kocher (Köln)</i>
14:30–14:52	S18-1	Spezielle Tumorbiologie und darauf basierende klinische Entscheidungen <i>A. Wittig (Marburg)</i>
14:52–15:14	S18-2	Was können wir von den chirurgischen Kollegen lernen? <i>M. Peiper (Essen)</i>
15:14–15:24	S18-3	Lungenradiochirurgie bei Metastasen – Ergebnisse der deutschen Erhebung <i>F. Sterzing (Heidelberg)</i>
15:24–15:46	S18-4	Lebermetastasen – können wir erst bestrahlen, wenn der Chirurg die Resektion ablehnt? <i>I. Ernst (Münster)</i>

PROGRAMMDETAILS

SAMSTAG, 5. JULI 2014

	S19	Symposium
14:30–16:00 Raum 3		Knochen- und Weichteilsarkome
	Vorsitz:	<i>M. Lehnhardt (Bochum)</i> <i>D. Rades (Lübeck)</i>
14:30–14:48	S19-1	Molekulare Klassifikation von Weichteilsarkomen <i>E. Wardelmann (Münster)</i>
14:48–15:06	S19-2	Neoadjuvante Therapie von Weichteilsarkomen <i>P. Hohenberger (Mannheim)</i>
15:06–15:24	S19-3	Chirurgische Therapie der Weichteilsarkome <i>H. Dürr (München)</i>
15:24–15:42	S19-4	Adjuvante Therapie <i>J. Hartmann (Lübeck)</i>
15:42–16:00	S19-5	Therapie der Knochensarkome <i>K. Herfurt (Heidelberg)</i> <i>B. Lehner (Heidelberg)</i>

	V07	Vortragssitzung
14:30–16:00 Raum 18/19		ZNS/Kopf/Hals
	Vorsitz:	<i>R. Fietkau (Erlangen)</i> <i>G. Hildebrandt (Rostock)</i>
14:30–14:40	V07-1	Hoch-LET Strahlentherapie für adenoidzystische Karzinome der Kopf-Hals-Region: 15 Jahre C12-Schwerionentherapie <i>A. Jensen (Heidelberg)</i>
14:40–14:50	V07-2	Therapie des lokal fortgeschrittenen nicht resezierbaren Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinoms (HNSCC): Vergleich von zwei Behandlungsverfahren. Induktionstherapie mit Radiochemotherapie gegenüber einer alleinigen Radiochemotherapie: Eine Meta-Analyse von randomisierten Studien <i>C. Matuschek (Düsseldorf)</i>
14:50–15:00	V07-3	Radiochemotherapie mit Nimorazol: Einflussfaktoren auf die lokale Tumorkontrolle <i>L. Möbius (Dresden)</i>
15:00–15:10	V07-4	Strahlensensibilisierung humaner Plattenepithelkarzinomzellen durch alpha3 Integrin Hemmung <i>A. Steglich (Dresden)</i>
15:10–15:20	V07-5	HPV positive HNSCC Zellen zeigen eine erhöhte Sensibilität gegenüber Bestrahlung ± Cisplatin durch eine verminderte Expression der Onkoproteine E6 und E7 und gesteigerte Apoptose <i>F. Ziemann (Marburg)</i>
15:20–15:30	V07-6	Radiosensitivierung durch Inhibition der ATR/CHK1 vermittelten Signalkaskade in der S-Phase in HNSCCs <i>I. T. Bold (Hamburg)</i>
15:30–15:40	V07-7	Rezidivtherapie bei Patienten mit Glioblastoma multiforme – klinische Faktoren und Überleben <i>R. Steffens (Erlangen)</i>
15:40–15:50	V07-8	Auswirkungen einer Flattening-Filter-freien (FFF) Bestrahlung auf das klonogene Überleben von Astrozytomzelllinien <i>C. Steenken (Mannheim)</i>
15:50–16:00	V07-9	Evaluation of particle therapy in the treatment of skull base meningioma <i>M. Czech (Heidelberg)</i>

	S20	Symposium
14:30–16:00 Raum 16/17		Strahlentherapie bei gutartigen Erkrankungen
	Vorsitz:	<i>S. E. Combs (München)</i> <i>O. Micke (Bielefeld)</i> <i>O. Ott (Erlangen)</i>
14:30–14:45	S20-1	SRS und FSRT bei Akustikusneurinomen und Meningeomen <i>S. E. Combs (München)</i>
14:45–15:00	S20-2	Trigeminusneuralgie: Wann besteht die Indikation zur Radiochirurgie? <i>H. Vorwerk (Marburg)</i>
15:00–15:15	S20-3	Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen – neue S2-Leitlinie der DEGRO <i>R. Mücke (Lemgo)</i>
15:15–15:30	S20-4	Aktuelle biologische Entwicklungen im Bereich der Low-Dose Bestrahlung benigner Erkrankungen <i>U. Gaipl (Erlangen)</i>
15:30–15:45	S20-5	Ergebnisse der Erlanger Niedrigdosis-Optimierungsstudie bei degenerativ-inflammatorischen Erkrankungen <i>O. Ott (Erlangen)</i>
15:45–16:00	S20-6	Strahlentherapie bei schmerzhaften Tendopathien <i>O. Micke (Bielefeld)</i>

PROGRAMMDETAILS

S21		Symposium
14:30–16:00		Tarzan meets Jane – Kliniker treffen Biologen
Raum 15	Vorsitz:	<i>N. Cordes (Dresden)</i> <i>H. Geinitz (Linz)</i>
14:30–15:00	S21-1	Next Generation Clinical Trials: Die Sicht des Strahlentherapeuten <i>C. Rödel (Frankfurt)</i>
15:00–15:30	S21-2	Next Generation Clinical Trials: Die Sicht des Strahlenbiologen <i>F. Rödel (Frankfurt)</i>
15:30–16:00	S21-3	Next Generation Clinical Trials: Die Göttinger KFO 179 zum kolorektalen Karzinom <i>M. Ghadimi (Göttingen)</i>
		Interdisziplinäres Symposium aller Berufsgruppen
14:30–16:00		Der König aller Krankheiten: Krebs – eine Biografie von Siddhartha Mukherjee
Raum Y		<i>T. Herrmann (Dresden)</i>
Vo8		Vortragssitzung
14:30–16:00		Kurzvorträge: Biologie & Varia
Raum 110	Vorsitz:	<i>H. P. Rodemann (Tübingen)</i> <i>B. Röper (München)</i>
14:30–14:36	Vo8-1	γ -H2AX: Ein sensitives Biodosimeter in der Strahlentherapie? <i>S. Zahnreich (Mainz)</i>
14:36–14:42	Vo8-2	Ein Survivin-XIAP Komplex reguliert über die Signalmoleküle FAK und Akt1 sowohl Strahlenempfindlichkeit als auch Motilität kolorektaler Tumorzellen <i>S. Hehlhans (Frankfurt/Main)</i>
14:42–14:48	Vo8-3	Pharmakologische Hemmung der fokalen Adhäsionskinase beeinflusst Zellüberleben und Zelltod aber nicht Strahlenempfindlichkeit von humanen Glioblastomzellen <i>A. Sagerer (Dresden)</i>

SAMSTAG, 5. JULI 2014

14:48–14:54	Vo8-4	Zellulärer Immunstatus unter primärer Radiotherapie bei lokalisiertem Prostatakarzinom <i>P. Schädle (Tübingen)</i>
14:54–15:00	Vo8-5	Sensibilität mesenchymaler Stammzellen gegenüber Kombinationsbehandlungen aus Bestrahlung und Rezeptorkinase-Inhibition <i>N. Nicolay (Heidelberg)</i>
15:00–15:06	Vo8-6	Definitive Radiochemotherapie bei lokal fortgeschrittenen Plattenepithelkarzinomen (uT3/T4) des Ösophagus mit dosisgesteigerter Strahlentherapie – Ergebnisse einer Phase I/II Studie (SPOT) <i>C. Pöttgen (Erlangen)</i>
15:06–15:12	Vo8-7	Long-term outcomes of radio(chemo)therapy in patients with locally advanced squamous cell carcinoma of esophagus <i>A. Ordu (München)</i>
15:12–15:18	Vo8-8	Identifikation von in vitro strahlenbiologischen Testverfahren zur Vorhersage der Toxizität nach Radiotherapie des Prostatakarzinoms <i>M. Pinkawa (Aachen)</i>
15:18–15:24	Vo8-9	10-Jahres-Resultate der prospektiven deutsch-österreichischen Phase II Multicenterstudie zur risikoadaptierten Radiotherapie des lokalisierten Prostatakarzinoms mit moderater Dosisescalation von 70 auf 74 Gy <i>G. Goldner (Wien)</i>
15:24–15:30	Vo8-10	Akuttoxizität einer hypofraktionierten Protonentherapie der Prostataloge (PROLOG-Studie) <i>S. Katayama (Heidelberg)</i>
15:30–15:36	Vo8-11	Implementierung einer bogenbasierten Ganzkörperbestrahlungstechnik in erweitertem Fokus-Oberflächen-Abstand für konventionelle Bestrahlungsräume <i>A. Jahnke (Mannheim)</i>
15:36–15:42	Vo8-12	Phase I der Planungsvergleichsstudie der DEGRO AG ESRT (Extrakranielle Stereotaktische Radiotherapie) <i>C. Moustakis (Münster)</i>

PROGRAMMDETAILS

15:42–15:48	Vo8-13	Involved-lesion Strahlentherapie (IL-RT) aller lokalisierbaren Tumormanifestationen im Rahmen einer multimodalen Therapie bei multipel metastasierten kindlichen Sarkomen – Verträglichkeit und erste Ergebnisse <i>B. Wöller (München)</i>
S22 Symposium		
14:30–16:00 <i>Raum 112</i>		Radiologische Interventionen (Freundschaftssymposium mit der Deutschen Röntgengesellschaft) Vorsitz: <i>J. Dunst (Kiel)</i> <i>N. Hosten (Greifswald)</i>
14:30–14:50	S22-3	Lebermetastasen <i>A. H. Mahnken (Marburg)</i>
14:50–15:10	S22-2	Malignome der Lunge <i>N. Hosten (Greifswald)</i>
15:10–15:30	S22-1	Zerebrale Angiome <i>M. Forsting (Essen)</i>
S23 Symposium		
14:30–16:00 <i>Raum 7</i>		Komplementäre Medizin – CAM- und Immunsystem Vorsitz: <i>F.-J. Prött (Wiesbaden)</i> <i>J. Hübner (Frankfurt/Main)</i>
14:30–14:48	S23-1	Mikronährstoffe und Immunsystem – Bedeutung für die Tumorthherapie <i>R. Mücke (Lemgo)</i>
14:48–15:06	S23-2	Sport und Immunsystem <i>P. Zimmer (Köln)</i>
15:06–15:24	S23-3	Psyche und Immunsystem – kann Stress Krebs auslösen? <i>O. Micke (Bielefeld)</i>
15:24–15:42	S23-4	Ernährung und Immunsystem <i>J. Arends (Freiburg)</i>
15:42–16:00	S23-5	Immunstimulantien der komplementären Medizin <i>K. Münstedt (Gießen)</i>

SAMSTAG, 5. JULI 2014

	Posterbegehung
16:05–17:05 <i>Waben</i>	Posterbegehung II und Posterbegehung „Junge DEGRO“ Details siehe Seite 76
	RK15 Refresherkurs
16:15–17:00 <i>Raum 1</i>	CTV und PTV in der Brachytherapie Vorsitz: <i>V. Strnad (Erlangen)</i>
	RK16 Refresherkurs
16:15–17:00 <i>Raum 2</i>	Morbus Hodgkin Vorsitz: <i>H. T. Eich (Münster)</i>
	Highlight
17:15–18:00 <i>Raum 1</i>	Abschlussveranstaltung Vergabe der Posterpreise <i>M. Baumann (Dresden)</i> <i>W. Budach (Düsseldorf)</i> <i>N. Cordes (Dresden)</i> Schlussworte <i>M. Baumann (Dresden)</i> <i>W. Budach (Düsseldorf)</i> <i>C. Petersen (Hamburg)</i> <i>F. Würschmidt (Hamburg)</i>
	Rahmenprogramm
18:30–21:00 <i>Industriehafen Kesselstraße</i>	DEGRO-Drachenbootrennen Details siehe Seite 103

PROGRAMMÜBERSICHT | SONNTAG, 6. JULI 2014

- Symposium
- Vortragssitzung
- Refresherkurs
- Zielvolumendefinitionskurs
- Lunch-Symposium/Innovationsforum
- Verbandssitzung
- Arbeitsgruppe
- Posterbegehung
- Rahmenprogramm
- Highlight
- Fortbildung
- OVIRO
- VMTRO
- BVPRO
- MFAaBRO

	Raum 1	Raum 2	Raum 3		Raum 16/17	Raum 110	
08:00	08:00–08:45 RK17 Ösophaguskarzinom	08:00–08:45 RK18 Palliative Radiotherapie	08:00–09:45 ZV02 Kopf-Hals-Tumoren				08:00
09:00	09:00–09:45 RK19 Interaktion zielgerichteter Therapie mit Strahlentherapie	09:00–09:45 RK20 Spezielle Aspekte der pädiatrischen Radioonkologie			09:00–09:45 RK21 Grundlagen der Strahlenphysik	09:00–11:30 Kommunikation in schwierigen Situationen – Stress, fordernder Patient, schlechte Nachricht	09:00
10:00	10:00–10:45 RK22 Magen (ohne ÖG-Übergang)/Pankreas	10:00–10:45 RK23 Bildgestützte gynäkologische Brachytherapie	10:00–10:45 RK24 Update neuer Entwicklungen in Pathologie, Diagnostik und Therapie unerwünschter Wirkungen der Strahlentherapie		10:00–11:45 ZV03 Cervix/Corpus		10:00
11:00			11:00–11:45 RK25 Mammakarzinom				11:00

PROGRAMMDETAILS

	RK17	Refresherkurs
08:00–08:45 Raum 1		Ösophaguskarzinom Vorsitz: <i>M. Stuschke (Essen)</i>
	RK18	Refresherkurs
08:00–08:45 Raum 2		Palliative Radiotherapie Vorsitz: <i>D. Rades (Lübeck)</i>
	ZV02	Zielvolumendefinitionskurs
08:00–09:45 Raum 3		Kopf-Hals-Tumoren Vorsitz: <i>C. Stromberger (Berlin)</i>
	RK19	Refresherkurs
09:00–09:45 Raum 1		Interaktion zielgerichteter Therapie mit Strahlentherapie Vorsitz: <i>C. Belka (München)</i>
	RK20	Refresherkurs
09:00–09:45 Raum 2		Spezielle Aspekte der pädiatrischen Radioonkologie Vorsitz: <i>B. Pastern (Essen)</i> <i>J. Welzel (Oldenburg)</i>
	RK21	Refresherkurs
09:00–09:45 Raum 16/17		Grundlagen der Strahlenphysik Vorsitz: <i>N. Chofoor (Oldenburg)</i>

SONNTAG, 6. JULI 2014

		Fortbildung
09:00–11:30 Raum 110		Kommunikation in schwierigen Situationen – Stress, fordernder Patient, schlechte Nachricht Vorsitz: <i>H. Geinitz (Linz)</i> Einführung: Kommunikationsformen und -techniken <i>M. Egger (Wien)</i> Die herausfordernde Situation: was hemmt unsere Kommunikation, fordernde Patienten und Angehörige, gestresstes Umfeld, Diagnosemitteilung, schlechte Nachrichten <i>M. Egger (Wien)</i> Fallbeispiele <i>M. Egger (Wien)</i> Diskussion
	RK22	Refresherkurs
10:00–10:45 Raum 1		Magen (ohne ÖG-Übergang)/Pankreas Vorsitz: <i>H. Schmidberger (Mainz)</i>
	RK23	Refresherkurs
10:00–10:45 Raum 2		Bildgestützte gynäkologische Brachytherapie Vorsitz: <i>A. Sturdza (Wien)</i>
	RK24	Refresherkurs
10:00–10:45 Raum 3		Update neuer Entwicklungen in Pathologie, Diagnostik und Therapie unerwünschter Wirkungen der Strahlentherapie Vorsitz: <i>U. Höller (Berlin)</i>
	ZV03	Zielvolumendefinitionskurs
10:00–11:45 Raum 16/17		Cervix/Corpus Vorsitz: <i>S. Marnitz-Schulze (Berlin)</i>
	RK25	Refresherkurs
11:00–11:45 Raum 3		Mammakarzinom Vorsitz: <i>W. Budach (Düsseldorf)</i>

Die geführten Posterbegehungen finden in den Waben wie folgt statt:

Posterbegehung I

Freitag, 4. Juli 2014, 16:05–17:05 Uhr

Nr.	Thema	Seite
P1	Bestrahlungsplanung/Bestrahlungstechnik	61
P2	Biologie/Grundlagenforschung	63
P3	Gastrointestinale Tumoren (nicht Ösophagus)	66
P4	Gutartige Erkrankungen	67
P5	Hodgkin/NHL/Leukämie	68
P6	Kopf-Hals-Tumoren/Hauttumoren	68
P7	Lungentumoren/Ösophaguskarzinom	70
P8	Mamma-Ca	72
P9	Neuroonkologie	73
P10	Oligometastasierung und stereotaktische Strahlentherapie	74

Posterbegehung II

Samstag, 5. Juli 2014, 16:05–17:05 Uhr

Nr.	Thema	Seite
P11	Palliative Therapie/Supportive Therapie	76
P12	Sarkome/pädiatrische Onkologie/seltene Tumoren	76
P13	Urogenitale Tumoren	77
P14	Sonstiges	79

Posterbegehung Junge DEGRO

Samstag, 5. Juli 2014, 16:05–17:05 Uhr

PY	Junge DEGRO	82
----	-------------	----

	Posterbegehung I	Freitag, 4. Juli 2014 • 16:05–17:05
	Bestrahlungsplanung/Bestrahlungstechnik	
P1-1	Genauere Dosisakkumulation durch manuelle Korrektur der Organsegmentierung mit automatischer Vektorfeldanpassung <i>E. Stoiber (Heidelberg)</i>	
P1-2	Rückstreuung an Oesophagusstents und Berücksichtigung bei der Bestrahlungsplanung <i>D. Poppinga (Oldenburg)</i>	
P1-3	C12-Strahlentherapie bei MSGTs der Nasennebenhöhlen: Welchen Stellenwert hat die OP? <i>A. Jensen (Heidelberg)</i>	
P1-4	A complete pseudo-geometry for the Monte Carlo simulation of TrueBeam linacs <i>L. Brualla (Essen)</i>	
P1-5	Biologische Optimierung der Fraktionierungsschemata für Prostata-Karzinom: Einfluss der Modellparameter auf die Bewertung des Behandlungskonzepts <i>E. Gargioni (Hamburg)</i>	
P1-6	Dosisverifikation bewegter Zielvolumen bei stereotaktischen VMAT Bestrahlungen mittels eines 4D-Bewegungsphantoms <i>M. Oechsner (München)</i>	
P1-7	Was bedeutet die Umstellung eines Pencil Beam auf einen Collapsed Cone Algorithmus in der konventionellen Bestrahlungsplanung für die Beurteilung der Risikoorganbelastung? <i>M. C. Schmaus (Heidelberg)</i>	
P1-8	Planvergleich zwischen sequentieller und integrierter Boostbestrahlung bei der adjuvanten perkutanen Strahlentherapie des linksseitigen Mammakarzinomes mittels helikaler Tomotherapy <i>F. Zwicker (Konstanz)</i>	
P1-9	Bildgeführte Strahlentherapie am TomoHD bei atembeweglichen Zielvolumina <i>K. Weibert (Jena)</i>	
P1-10	Evaluation der interfraktionellen Lagerungsgenauigkeit eines thermoplastischen Kopfmaskensystems mit intraoraler Fixation mittels individualisiertem Mundstück <i>K. Herbst (Frankfurt/Main)</i>	
P1-11	Etablierung der Neuroachsenbestrahlung mittels helikaler Tomotherapy als neuer Standard an der Charité <i>T. Barelkowski (Berlin)</i>	

P1-12	Dosimetrischer Vergleich von koplanarer bzw. non-koplanarer IMRT und VMAT in der Bestrahlung maligner Tumore der Kopfhaut (total scalp irradiation) <i>C. Ostheimer (Halle/Saale)</i>
P1-13	Comparison of two different MILP optimizers for LDR brachytherapy treatment planning <i>C. Guthier (Mannheim)</i>
P1-14	Dosimetrische Verifikation von MammoSite® Bestrahlungsplänen mit Luftschlüssen im Gewebe <i>H. Hermani (Herne)</i>
P1-15	Einfluss von Beißkeilen auf die Dosisverteilung bei HNO-Bestrahlungsplänen <i>S. Glessmer (Hamburg)</i>
P1-16	Klinische Erfahrungen mit dem Einsatz des Catalyst™-Systems zur Beurteilung der Lagerungsgenauigkeit bei Patientinnen mit Mammakarzinom <i>F. Walter (München)</i>
P1-17	Bestrahlungsplanung des Pankreas-Ca., eine Herausforderung auch für das Duodenum <i>S. Zeller (Bochum)</i>
P1-18	Dose rate information for a kilovoltage radiotherapy device (INTRABEAM) <i>O. Nwankwo (Mannheim)</i>
P1-19	Haut- und Lungendosisbestimmung in vivo bei translatorischer Ganzkörperbestrahlung mit Gafchromic EBT3® Filmen <i>T. Streller (Zürich)</i>
P1-20	Ultraschallbasierte Zielvolumendefinition bei einem Patienten mit Prostata-Karzinom und beidseitiger Hüft-TEP <i>J. Boda-Heggemann (Mannheim)</i>
P1-21	Vergleich der konventionellen und modulierten Bestrahlungstechniken bei der Behandlung endokriner Orbitopathie <i>T. Labuznova-Lateit (Bochum)</i>
P1-22	Vergleich unterschiedlicher extrakranieller stereotaktischer Radiotherapie (ESRT) – Modalitäten <i>O. Roidl (Münster)</i>
P1-23	AvCT- vs. tMIP-basierte ITV-Definition für die Bestrahlungsplanung von Lungenmetastasen: Eine didaktisch motivierte Vergleichsstudie <i>R. Werner (Hamburg)</i>

P1-24	Dosimetrischer Einfluss von Brachytherapie-Nasenapplikatoren auf die perkutane Strahlentherapie <i>M. Niewald (Homburg)</i>
P1-25	Lipiodolinjektion zur Optimierung der Zielvolumendelineation bei der kleinvolumigen Re-Bestrahlung eines Patienten mit einem Zweitkarzinom im Oropharynx <i>M. Haderlein (Erlangen)</i>
P1-26	TomoTherapy versus iPlan – vergleichende Betrachtung der IMRT-Bestrahlungsplanung im HNO-Bereich <i>C. Gabriel (Magdeburg)</i>
P1-27	Vergleich und Evaluation der stereotaktischen IMAT Bestrahlung im Vergleich zur IMRT und Tomotherapie <i>S. Frick (Münster)</i>
P1-28	Volumetrisch modulierte Bestrahlung des Mammakarzinoms mit integrierter Bestrahlung des Boostvolumens und des Lymphabflussgebiets <i>D. Wagner (Göttingen)</i>
P1-29	Erste klinische Beobachtungen zum Einsatz des Catalyst™-Systems zur Beurteilung der Patientenpositionierung bei Beckenbestrahlung <i>F. Walter (München)</i>
P1-30	Wie viele Zeilen am Computertomograf braucht ein Strahlentherapeut zur adäquaten 4D-CT-basierten Bestrahlungsplanung? – eine Falldarstellung <i>G. Reinartz (Münster)</i>
P1-31	Untersuchungen zum Einfluss unterschiedlicher Phantom IVDTs auf die DQA delta4 Planverifikationsergebnisse am TomoTherapie HD System <i>M. Walke (Magdeburg)</i>
P1-32	Echtzeituntersuchung der intrafraktionellen Prostatamobilität bei der definitiven perkutanen Strahlentherapie mittels eines implantierbaren Radiotransmitters unter Verwendung eines endorektalen Ballons <i>V. Lewitzki (Rostock)</i>
Biologie/Grundlagenforschung	
P2-1	Modulation of radiochemoimmunotherapy-induced B16 melanoma cell death by zVAD-fmk has immunostimulant anti-tumor effects <i>U. Gaipl (Erlangen)</i>
P2-2	Photonenstrahlung moduliert den regulativen Einfluss des Axon-Guidance-Systems SLIT2/ROBO1 auf die Motilität von Glioblastomzellen in vitro <i>P. Nguemgo (Herne)</i>

- P2-3 Auswirkungen niedriger Strahlendosen auf die spermatogonischen Stammzellen
C. E. Rübe (Homburg)
- P2-4 IP-10/CXCL10 expression is induced in tumor stroma in pancreatic cancer and correlates with poor survival in patients
T. Brunner (Freiburg)
- P2-5 Identification of molecular targets and signalling networks that influence sensitivity to ionising radiation
K. Unger (Neuherberg)
- P2-6 Freisetzung monozytärer Attraktionssignale aus Brustkrebs-Zellen nach fraktionierter und ablativer γ -Bestrahlung
R. Hennel (München)
- P2-7 Radiation induced DNA damage sensing in the context of histone methylation
A. Sak (Essen)
- P2-8 Einfluss der Mutationen in PTEN und p53 auf die Migration und Invasion der Glioblastomzellen
V. Fiedler (Würzburg)
- P2-9 Targeting HSP90 with the novel small-molecule inhibitor NW457 sensitizes human glioblastoma cells to ionizing radiation and decreases their migratory potential
L. Kinzel (München)
- P2-10 Einfluss von Hyperthermie und Photonenstrahlung auf die Motilität von Glioblastomzellen in vitro
H. Bühler (Herne)
- P2-11 Membranaktive Alkylphosphcholine sind hypoxieaktive Krebstherapeutika
V. Jendrossek (Essen)
- P2-12 Myeloid cell leukemia-1 and ubiquitin-specific protease 9x improve cells survival in irradiated A172 glioblastoma cells
J. Rudner (Essen)
- P2-13 Abscopal effect by radiofrequency radiation
W. Stücker (Köln)
- P2-14 Agarose-basierte Ko-Kulturen aus Tumor- und Stromazellen – ein 3D-Modell für die Strahlenbiologie
C. Aldrian (Freiburg)
- P2-15 Radiation-induced alterations of histone post-translational modification levels in lymphoblastoid cell lines
A. Friedl (München)

- P2-16 Low and moderate dose of ionising radiation up to 2Gy modulates transmigration and chemotaxis of activated macrophages, provokes an anti-inflammatory cytokine milieu, but does not impact on viability and phagocytic behaviour
R. Wunderlich (Erlangen)
- P2-17 Gezielte Zellbestrahlung mit Kohlenstoff-Ionen zum Nachweis der Akkumulation von Proteinen des NHEJ-DNA-Reparaturweges
G. Drexler (München)
- P2-18 Microregional mismatch of markers related to hypoxia and the Warburg effect in squamous cell carcinomas of the vulva
A. Mayer (Mainz)
- P2-19 Einfluss von Hypoxie und Strahlentherapie auf die Expression von Osteopontin (OPN) in verschiedenen Tumorzelllinien
B. Polat (Würzburg)
- P2-20 Klonogenes Überleben: Eine vereinfachte Limiting Dilution-Methode als Alternative zu klassischen Koloniebildungs-Assays
A. R. Thomsen (Freiburg)
- P2-21 Mögliche Rolle einer ‚non-targeted‘ biologischen Wirkung bei der zellulären Inaktivierung nach ionisierender Bestrahlung mit hohen Einzeldosen
M. R. Veldwijk (Dossenheim)
- P2-22 Low LET protons focused to sub-micrometer diameter show enhanced radiobiological effectiveness in the induction of dicentric chromosomes
T. Schmid (München)
- P2-23 Preferential radiosensitization of p53-deficient tumor cells by HSP90 inhibition relies on impaired cell cycle adaptation
M. Orth (München)
- P2-24 The PI3K/mTOR pathway regulates tumor O₂ consumption and hypoxia
E. Fokas (Frankfurt)
- P2-25 Association of the stemness-related Musashi pathway with LIF receptor expression and prometastatic motility of breast cancer cells in vitro
B. Greve (Münster)
- P2-26 Norm- and hypofractionated local irradiated of CT26 colon cancer tumors of BALB/c mice induce a timely restricted infiltration of antigen presenting cells and CD8+ T cells
B. Frey (Erlangen)
- P2-27 Inhibierung der Carboanhydrase IX und Bestrahlung von humanen Mammakarzinomzellen
M. Bache (Halle)

- P2-28 Tumor cell line specific radiation response to Hsp90 inhibitors NVP-AUY922 and NVP-BEP800 added during and after irradiation
S. Hartmann (Würzburg)
- P2-29 Chk2 – Expression in Pattenepithelkarzinomen der Mundhöhle, des Oro- und Hypopharynx als Prognosefaktor für das Langzeitüberleben nach definitiver Radiochemotherapie
E. Gkika (Essen)
- P2-30 Additiv tumortoxische Effekte bei der Kombination des nicht-nukleosidischen Reverse-Transkriptase-Inhibitors Efavirenz mit ionisierender Strahlung
V. Körber (Erlangen)
- P2-31 Low concentrations of Paclitaxel sensitize tumor cells towards ionizing radiation by inducing high-grade aneuploidy followed by a delayed type of apoptotic cell death
M. Orth (München)
- P2-32 Association of lovastatin and concurrent monoclonal antibody-based radiochemotherapy in vitro: Radiosensitization or radioprotection?
P. Migliorini (Göttingen)
- P2-33 Individuelle Strahlenempfindlichkeit bei Krebspatienten
A. Ellmann (Erlangen)

Gastrointestinale Tumoren (nicht Ösophagus)

- P3-1 The prognostic role of tumor regression grading after preoperative chemoradiotherapy for locally advanced rectal carcinoma revisited: 11-year median follow-up results of the CAO/ARO/AIO-94 trial
E. Fokas (Frankfurt)
- P3-2 Monozentrischer Vergleich der Effekte einer intensitätsmodulierten Rotationsbestrahlung (VMAT) oder 3D-konformalen Therapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom
H. A. Wolff (Göttingen)
- P3-3 Brachytherapie-Boost in der Therapie des Analkarzinoms: Erste Erfahrungen mit einer endosonographie-basierten 3D – „realtime“ – Brachytherapie
P. Jiang (Kiel)
- P3-4 Different irradiation techniques for patients with primary radiochemotherapy for locally advanced anal carcinoma: effects on survival and treatment related side effects
H. Weber (Göttingen)

- P3-5 Cytokinesis-block micronucleus cytochrome assay for in vivo and in vitro lymphocyte radiosensitivity in patients undergoing radiochemotherapy for locally advanced rectal cancer
L. H. Dröge (Göttingen)
- P3-6 Dose-dependent changes in renal ¹H/²³Na-MRI after adjuvant radiochemotherapy for gastric cancer
J. Boda-Heggemann (Mannheim)
- P3-7 Prognostic impact of pretreatment CA-19.9, tumor marker response and weight loss during treatment on outcome after neoadjuvant chemoradiation in patients with locally advanced pancreatic cancer
S. E. Combs (München)
- P3-8 Ansätze für die Verwendung des ¹⁸F-Fluorodeoxyglucose-PET-CT zur Definition eines biologischen Boostvolumens beim lokal fortgeschrittenen Pankreaskarzinom
T. Brunner (Freiburg)
- P3-9 Primäre Radio(chemo)therapie bei Patienten/-innen mit Analkarzinom im Stadium cNo – erste Ergebnisse einer elektiven regionären nodalen Bestrahlung mit 39,6 Gy bezüglich Toxizität und regionärer Rezidive
C. Henkenberens (Hannover)
- P3-10 Sorafenib in combination with palliativ radiotherapy in metastatic hepatocellular carcinoma: A case report
S. Gerum (München)

Gutartige Erkrankungen

- P4-1 Radiotherapy of symptomatic inflammatory and degenerative diseases
M. Qweider (Düsseldorf)
- P4-2 Locally restricted low-dose irradiation of human TNF-α transgenic mice with 0.5 Gy reduces bone-loss and inflammation in vivo
L. Deloch (Erlangen)
- P4-3 Ganzhirnbestrahlung bei multiplen cerebralen myxomatösen Aneurysmen – ein Fallbericht
A. Ginestet (Innsbruck)
- P4-4 The German Registry of rare benign disorders is a valuable tool for counseling
O. Micke (Bielefeld)
- P4-5 Erfassung latenter Angst- und Depressionstendenzen bei chronischen Schmerzpatienten vor Orthovolttherapie benigner degenerativer Erkrankungen anhand des HADS-D-Tests
B. Prümer (Münster)

P4-6	Treatment of folliculitis decalvans using intensity modulated radiation therapy via Tomotherapy: Case report <i>K. Elsayad (Münster)</i>
Hodgkin/NHL/Leukämie	
P5-1	Efficacy of total skin electron beam therapy for Mycosis Fungoides and the Sezary Syndrome in patients treated at the University Hospital Muenster from 2002 to 2013 <i>K. Elsayad (Münster)</i>
P5-2	Quality control of intensity-modulated radiotherapy and volumetric modulated arc therapy on the basis of cone beam computed tomography (CBCT) for patients with Hodgkin´s Lymphoma <i>M. Spickermann (Münster)</i>
P5-3	Ganzkörperbestrahlung (TBI) mit Volumetric Intensity Modulated Arc Therapy (VMAT) – erste Erfahrungen und Ausblick <i>R. Huppert (Linz)</i>
P5-4	Advantage of ultrasound-based over CT-based image guidance in the treatment of mesenteric NHL: A case report <i>Y. Abo-Madyan (Mannheim)</i>
Kopf-Hals-Tumoren/Hauttumoren	
P6-1	Does circulating erythropoietin mediate the unfavourable prognosis of anemic cancer patients? <i>J. Wirthle (Freiburg)</i>
P6-2	Langzeitergebnisse eines seltenen Patientenkollektivs: Auswirkungen einer arztbasierten Entscheidung für oder gegen eine adjuvante Radio(chemo)therapie nach transoraler Lasermikrochirurgie und selektiver Neckdissektion bei Patienten mit pN2-Tumoren der oberen Luft- und Speisewege <i>H. A. Wolff (Göttingen)</i>
P6-3	Effektivität der postoperativen SIB-RTx/RCTx für lokal fortgeschrittene Kopf-Hals-Tumoren <i>B. Weidenbacher (München)</i>
P6-4	Kombinierte Radiolmmuntherapie mit Cetuximab bei adenoidzystischen Karzinomen: Erste Ergebnisse der ACCEPT-Studie <i>A. Jensen (Heidelberg)</i>
P6-5	Postoperative IMRT mit simultan integriertem Boost für Patienten mit Intermediär- oder Hochrisiko Kopf-Hals-Tumoren. Klinische Ergebnisse, Toxizität und Analyse des Tumorversagens <i>C. Stromberger (Berlin)</i>

P6-6	Vergleichende Planungsstudie zum Einfluss der Primärtumorlokalisierung auf das Normalgewebsrisiko bei IMRT von Kopf-Hals-Karzinomen <i>J. Fleckenstein (Homburg)</i>
P6-7	Impact of fractionated radiotherapy, temozolomide, Kepinol® and Zofran® on cell death and cell cycle of glioblastoma cells <i>A. Derer (Erlangen)</i>
P6-8	Implementierung eines individuellen intraoralen Mundapplikators (HIMA) in der Strahlentherapie von Kopf-Hals-Karzinomen <i>P. Melchior (Homburg)</i>
P6-9	Neoadjuvante Radiochemotherapie beim lokal fortgeschrittenen Mundhöhlenkarzinom: Vergleich der Langzeitergebnisse zweier Protokolle <i>J. Abu Jawad (Essen)</i>
P6-10	Ist die intensitätsmodulierte Bestrahlung von Kopf-Hals-Karzinomen mit verschiedenen Dosisstufen und geringerer Einzeldosis in Zielvolumina 2. und 3. Ordnung sicher? – eine Rezidivanalyse <i>A. Buchali (Neuruppin)</i>
P6-11	Mono centric experience of concurrent Radiotherapy and Cetuximab in the treatment of locally advanced squamous cell carcinoma of the head and neck <i>J. Roman (Brest)</i>
P6-12	Analysen zur Hypoxie im FMISO-PET bei Kopf-Hals-Tumoren: Welche Rolle spielt der Hämoglobin-Spiegel unter primärer Radiochemotherapie und kann das SUVmax des Primärtumors im prätherapeutischen FDG-PET/CT eine Fernmetastasierung vorhersagen? <i>A. Bunea (Freiburg)</i>
P6-13	Ipilimumab and hypofractionated brain radiotherapy for brain metastases of malignant melanoma <i>M. Rapp (Mainz)</i>
P6-14	TPF-Induktion gefolgt von Radiolmmuntherapie mit C12-Boost bei lokal fortgeschrittenem Plattenepithel-Ca. der Kopf-Hals-Region (SCCHN): TPF-C-HIT <i>A. Jensen (Heidelberg)</i>
P6-15	Koplanare versus non-koplanare Photonen-IMRT in der "Total Scalp Irradiation" ausgedehnter Kopfhaut-Malignome <i>C. Ostheimer (Halle/Saale)</i>
P6-16	Longitudinal monitoring of immune status of patients with glioblastoma multiforme during radiochemotherapy <i>P. Rühle (Erlangen)</i>

P6-17	Upregulation and cytoplasmic redistribution of heterogeneous nuclear ribonucleoprotein K (hnRNP K) upon ionizing radiation may enhance radioresistance of malignant melanoma cells <i>S. Eder (München)</i>
P6-18	Ist die Schonung der Glandula Parotis bei der Bestrahlungsplanung sinnvoll? <i>J. Bauch (Münster)</i>
P6-19	Intracavitäre Brachytherapie in der Kopf-Hals-Region mit individuellen Applikatoren: Methodik und klinische Ergebnisse <i>M. Niewald (Homburg)</i>
P6-20	Interventionelle Radioonkologie – Brachytherapie Kopf-Tumore <i>N. Balagiannis (Augsburg)</i>
P6-21	Retrospektive Analyse der Tumorfreen und Gesamtüberlebenszeiten von 103 konsekutiv mit definitiver RT oder RCT in der Uniklinik für Strahlentherapie Madgeburg behandelten Patienten mit Plattenepithel-Karzinomen der Mundhöhle, des Oro-/Hypopharynx und Larynx <i>P. Hass (Magdeburg)</i>
Lungentumoren/Ösophaguskarzinom	
P7-1	DART – bid (dose-Differentiated Accelerated Radiation Therapy, 1.8 Gy twice daily): Eine Alternative für das lokoregionär fortgeschrittene nicht-kleinzellige Bronchuskarzinom (NSCLC)? <i>K. Wurstbauer (Salzburg)</i>
P7-2	Long-term outcomes of trimodality treatment of squamous cell carcinoma of esophagus. More than twenty years' experience at a single institution <i>K. Fakhrian (Herne)</i>
P7-3	What is the role of molecular remission as detected by 18F-FDG PET/CT and regression grade after neoadjuvant treatment in the primary tumor and the involved mediastinal lymph nodes in patients with NSCLC stage III? <i>E. Fritz (Bern)</i>
P7-4	Hochdosierte Reirradiatio verlängert das Gesamtüberlegen bei Patienten mit Rezidiv-Bronchialkarzinom <i>E. Troost (Maastricht)</i>
P7-5	Prognostische Faktoren für Patienten mit Ösophaguskarzinom nach primär definitiver Radiotherapie oder Radiochemotherapie <i>M. Häfner (Heidelberg)</i>

P7-6	Ein Evidenz-basierter Konturierungsatlas für die Zielvolumendefinition elektiver Lymphknotenlevel bei Patienten mit Ösophaguskarzinom <i>L. Förster (Berlin)</i>
P7-7	Dosimetrische Präzision der automatisch gegateten intensitätsmodulierten Bestrahlung von Lungentumoren bei tiefem inspiratorischem Atemanhalt <i>A. Jahnke (Mannheim)</i>
P7-8	Evaluierung potentieller prädiktiver Faktoren, insbesondere CCL18, hinsichtlich Strahlenpneumonitis/Lungenfibrose bei im thorakalen Bereich bestrahlten Patienten <i>S. Adebahr (Freiburg)</i>
P7-9	Modulationseffekte von C-12 Strahlung bei der Bestrahlung von Lunge <i>M. Witt (Gießen)</i>
P7-10	Outcomes of patients with squamous cell carcinoma of esophagus, who did not receive the surgical part of tri-modality treatment <i>K. Fakhrian (Herne)</i>
P7-11	Therapieassoziierte Nebenwirkungen im Rahmen primär definitiver, radiotherapeutischer Behandlungskonzepte beim Ösophaguskarzinom <i>K. Lang (Heidelberg)</i>
P7-12	NSCLC im Frühstadium: Tumorprogression im Interscaninterval zwischen diagnostischer FDG-PET/CT und Planung-PET/CT zur SBRT <i>S. Adebahr (Freiburg)</i>
P7-13	DVH-Parameter und Toxizität einer dosisgesteigerten Radiochemotherapie bei lokal fortgeschrittenen Plattenepithelkarzinomen (uT3/T4) des Ösophagus – Ergebnisse einer prospektiven Phase-I/II-Studie <i>E. Gkika (Essen)</i>
P7-14	Definitive radiotherapy of locally advanced esophageal cancer in the elderly (>80 years) <i>C. Heinrich (München)</i>
P7-15	Effektivität und Toxizität der Cyberknife Bestrahlung in der Therapie inoperabler NSCLC <i>S. Temming (Köln)</i>
P7-16	Verbesserung der Bildqualität von Cone Beam CTs (CBCT) in vollständigem Atemanhalt gegenüber CBCTs in wiederholtem Atemanhalt <i>A. Jahnke (Mannheim)</i>
P7-17	Evaluierung der Lebensqualität von Patienten mit Bronchialkarzinom <i>S. Adebahr (Freiburg)</i>

P7-18	Endobronchiale Brachytherapie im Oberlappenbronchus – ein Fallbericht aus unserer Klinik <i>P. Jiang (Kiel)</i>
Mamma-Ca	
P8-1	Adjuvant radiotherapy after breast conserving surgery – a comparative effectiveness research study <i>S. Corradini (München)</i>
P8-2	Simultan integrierter Boost bei Mammakarzinom mit konformaler 3-D-Technik: DVH-Analyse, erste klinische Ergebnisse <i>S. Pachmann (Wörthsee)</i>
P8-3	Monozentrische Ergebnisse hinsichtlich Wirkung und Nebenwirkung der Strahlentherapie des Mammakarzinoms <i>P. Reimann (Recklinghausen)</i>
P8-4	Hypofraktionierte Strahlentherapie bei Mammakarzinom – eine retrospektive Analyse von 500 Patientinnen <i>E. Bräutigam (Linz)</i>
P8-5	Die Bedeutung des Zeitintervalls zwischen brusterhaltender Operation und adjuvanter Strahlentherapie: Ergebnisse einer Analyse von 1393 Patienten <i>O. Niemöller (München)</i>
P8-6	Hypofraktionierte Radiotherapie des Mammakarzinoms: Einfluss von Dosis-Volumen-Parametern auf die Spättoxizität im Bereich der Boostbestrahlung <i>T. Steller (Zürich)</i>
P8-7	Evaluation of breast cancer occurrence in north-western Germany with respect to district and health insurance classification <i>T. Stelljes (Oldenburg)</i>
P8-8	Simultaneous integrated boost for breast cancer radiotherapy: A planning study comparing different IMRT techniques <i>Y. Abo-Madyan (Mannheim)</i>
P8-9	Akzelerierte Teilbrustbestrahlung mittels Elektronen bei der brusterhaltenden Mamma-OP – ein Überblick über die Literatur im Hinblick auf Dosisverteilung, Dosierung und Normalgewebsschonung <i>D. Hamedinger (Linz)</i>
P8-10	Intensity Modulated Arc Therapy (RapidArc) des Mammakarzinoms – beeinflusst ein simultaner integrierter Boost das Langzeitergebnis? <i>B. Hentschel (Nordhausen)</i>

P8-11	Local control and acute toxicity of adjuvant radiotherapy with Mammosite-Boost and external photon beam of the whole breast after lumpectomy <i>K. Fakhrian (Herne)</i>
P8-12	Coverage of regional lymphatic drainage in helical IMRT for breast cancer <i>D. Krug (Heidelberg)</i>
P8-13	Vibrations- und Balancetraining bei Brustkrebspatientinnen während Radiotherapie (ViBBRa-Pilot-Studie) <i>J. Scholber (Freiburg)</i>
P8-14	How large is too large – helical tomotherapy for locally advanced breast cancers <i>C. Heinrich (München)</i>
P8-15	Implementation and test of a software tool for evaluation of treatment outcome in radiotherapy departments <i>T. Stelljes (Oldenburg)</i>
P8-16	Interventionelle Radioonkologie – Brachytherapie, Mammakarzinom und Thoraxwandrezidiv <i>N. Balagiannis (Augsburg)</i>
P8-17	Standardization of the target volume after lumpectomy for the purpose of boost definition or partial breast irradiation <i>I. Ciernik (Dessau)</i>
Neuroonkologie	
P9-1	Hypofraktionierte stereotaktische Strahlentherapie bei Rezidiven maligner Gliome: Ergebnisse einer retrospektiven monoinstitutionellen Untersuchung <i>I. Sackerer (München)</i>
P9-2	Langzeiteffekte von Röntgenstrahlung in Kombination mit Resveratrol auf neurale Stammzellen in murinen Hippocampus-Gewebeulturen <i>A. Glasow (Leipzig)</i>
P9-3	Impact of window-level settings on the inter-reader agreement of manual tumor delineation for recurrent glioblastoma on FET-PET scan <i>A. Chirindel (Freiburg)</i>
P9-4	Comparison of the volumetric response of intracranial meningiomas after irradiation by photons or particles <i>J. O. Dittmar (Heidelberg)</i>
P9-5	Prognostische Bedeutung des MGMT-Methylierungsstatus: Unerwartete Ergebnisse bei älteren Patienten mit Glioblastom nach kombinierter Radiochemotherapie <i>F. Putz (Erlangen)</i>

- P9-6 Visual sensations during stereotactic IMRT of brain metastasis: Extraocular origin
T. Wilhelm-Buchstab (Bonn)
- P9-7 Quality of life questionnaire concerning the patient's ability of handling job and daily life as well as the patient's satisfaction with LINAC-based radiosurgery and fractionated radiotherapy for vestibular schwannomas
C. Engelhard (Freiburg)
- P9-8 Verbesserte Risikoorganschonung durch eine [68Ga]-DOTA-D Phe 1-3Tyr3-Octreotide (DOTATOC)-basierte IMRT-Planung zur strahlentherapeutischen Behandlung von intrakraniellen Meningeomen
J. O. Dittmar (Heidelberg)
- P9-9 Long term outcome after postoperative Gamma knife radiosurgery of cavernous sinus meningiomas
M. Qweider (Düsseldorf)
- P9-10 Langzeitüberleben beim Glioblastoma multiforme: Prädiktive Faktoren
J. Schultze (Kiel)
- P9-11 Interventionelle Radioonkologie – Brachytherapie Hirntumore
N. Balagiannis (Augsburg)

Oligometastasierung und stereotaktische Strahlentherapie

- P10-1 SIP (Simultanes Integriertes Protektionsvolumen)-Konzept für die SBRT bei Patienten mit Pankreaskarzinom
T. Brunner (Freiburg)
- P10-2 Stereotaktische Re-Bestrahlung in der Lunge
I. Ernst (Münster)
- P10-3 Klinische Ergebnisse der hypofraktionierten robotergestützten stereotaktischen Strahlentherapie von Lebermetastasen
N. Andratschke (Zürich)
- P10-4 Klinische Ergebnisse der hypofraktionierten robotergestützten stereotaktischen Strahlentherapie von Lungenmetastasen
N. Andratschke (Zürich)
- P10-5 Bewegungsdetektion in der stereotaktischen Strahlentherapie mittels 4 D List mode PET/CT – wie genau treffen wir? Eine Analyse auf Basis klinischer Ergebnisse sowie interfraktioneller Cone Beam CT's
I. Ernst (Münster)
- P10-6 Hochdosierte Strahlentherapie pelviner und paraaortaler Lymphknotenmetastasen mit simultanem integriertem Boost
M. Pütz (Würzburg)

- P10-7 4D Bewegungsanalyse von Bronchialkarzinomen bei stereotaktischer Strahlentherapie
J. Wölfelschneider (Erlangen)
- P10-8 Übersicht zur Anwendersicherheit und Toxizitäten bei der thorakalen und abdominalen Implantation von Fiducialmarkern in der Körperstereotaxie
T. Schneider (Hamburg)
- P10-9 Zerebrale Kontrolle und Überleben nach stereotaktischer Strahlentherapie von Hirnmetastasen
C. Kopp (München)
- P10-10 Stereotaktische Radiotherapie intraorbitaler Hämangiome des Erwachsenen – ein Fallbericht vor dem Hintergrund der Literatur
C. Ostheimer (Halle/Saale)
- P10-11 Stereotactical end to end verification with small fields in a melon phantom
T. Stelljes (Oldenburg)
- P10-12 97,5-prozentige lokale Kontrolle nach stereotaktisch geführter Bestrahlung von spinalen Metastasen mit integriertem moderatem Boost
D. Lubgan (Erlangen)
- P10-13 Fractionated stereotactic body radiation therapy (SBRT) for treatment of pulmonary metastases
F. Sadat (Erlangen)
- P10-14 Absorption measurement of involved structures during radiosurgery
T. Stelljes (Oldenburg)

Posterbegehung II		Samstag, 5. Juli 2014 • 16:05–17:05
Palliative Therapie/Supportive Therapie		
P11-1	Fractionated external beam radiotherapy of skull base metastases with cranial nerve involvement <i>L. H. Dröge (Göttingen)</i>	
P11-2	Tagesklinisch psychotherapeutische Behandlung von onkologischen Patienten im Geronto-psychiatrischen Setting <i>U. Schüller (Essen)</i>	
P11-3	Vergleich der Lebensqualität von Patienten mit limitierten (1-3) Hirnmetastasen mit stereotaktischer oder Ganzhirnbestrahlung <i>D. Steinmann (Hannover)</i>	
P11-4	Tumorkachexie – ein Stiefkind der Onkologie? Ergebnis einer Untersuchung der MH Rheine und des UKM <i>M. Schmid (Rheine)</i>	
P11-5	Therapieoutcome nach palliativer Strahlenbehandlung lokal fortgeschrittener Kopf-Hals-Tumoren <i>S. U. Pigorsch (München)</i>	
P11-6	What is the role of hypofractionated radiotherapy with a BED > 40Gy10 in patients with mediastinal tumor burden? <i>N. D. Klass (Bern)</i>	
P11-7	A therapeutic challenge: Metastatic pancreatic cancer with musculoskeletal predilection. Case report and review <i>C. Zamboglou (Freiburg)</i>	
P11-8	Recall-Mukositis enoral sechs Monate nach Abschluß der Bestrahlung – ein Fallbericht <i>F.-U. Pohl (Regensburg)</i>	
P11-9	Interventionelle Radioonkologie – Brachytherapie Palliative-Therapien <i>N. Balagiannis (Augsburg)</i>	
Sarkome/pädiatrische Onkologie/seltene Tumoren		
P12-1	Akute Toxizität Grad 3 und 4 nach einer Bestrahlung von Kindern und Jugendlichen: Ergebnisse aus RiSK <i>C. Pixberg (Münster)</i>	
P12-2	Strahlenbehandlung von extrazerebralen Metastasen bei Patienten mit Weichteilsarkomen (STS) – sind definitive Therapieschemata zu rechtfertigen? <i>M. Hadjamu (München)</i>	

P12-3	Postoperative Radiotherapie von Patienten mit Thymom oder Thymuskarzinom: Retrospektive Analyse von Outcome und Toxizität <i>M. Häfner (Heidelberg)</i>
P12-4	Hypofraktionierte palliative RTX in der pädiatrischen Onkologie <i>M. van Echten (Münster)</i>
P12-5	Hoch-LET Strahlentherapie für maligne Speicheldrüsen-Karzinome (MSGTs) der Kopf-Hals-Region <i>A. Jensen (Heidelberg)</i>
P12-6	Serial (18)F-FDG PET-MRI for prediction of response to preoperative radiotherapy in adult extremity soft tissue sarcoma (STS) – preliminary results <i>B. Röper (München)</i>
P12-7	C12-Schwerionentherapie bei MPNST – erste Erfahrungen <i>A. Jensen (Heidelberg)</i>
P12-8	Perioperative Brachytherapie bei Weichteilsarkomen der Extremitäten – Homburger Bestrahlungstechnik <i>M. Niewald (Homburg)</i>
P12-9	Suberoylanilide hydroxamic acid (SAHA) radiosensitizes osteosarcomas in a primary osteosarcoma orthotopic xenograft mouse model after irradiation with photons or carbon ions <i>A. Dittmar (Heidelberg)</i>
P12-10	Gleichzeitige bilaterale hypofraktionierte stereotaktische Radiotherapie der zentral lokalisierten pulmonalen Herde bei metastasiertem Chondrosarkom <i>C. Andrä (München)</i>
P12-11	Strahlentherapie bei primärem ZNS-Sarkom – eine Kasuistik <i>T. Lerch (Hannover)</i>
Urogenitale Tumoren	
P13-1	Dosiseskalierten Intensity Modulated Arc Therapy (RapidArc) des Prostatakarzinoms bis 82,8Gy – eine Zwischenanalyse nach 5 Jahren <i>B. Hentschel (Nordhausen)</i>
P13-2	Permanente interstitielle Brachytherapie des lokalisierten Prostatakarzinoms: Resultate zur biochemischen Kontrolle aller Patienten aus Wien <i>G. Goldner (Wien)</i>

P13-3	Stärkere kurzfristige Linderung von Symptomen der unteren Harnwege (LUTS) bei Patienten mit Prostatakarzinom aller Stadien nach der Behandlung mit Degarelix im Vergleich zu Goserelin/Bicalutamid: Ergebnisse einer zusammengefassten Analyse <i>L. Manka (Braunschweig)</i>
P13-4	Hypofraktionierte Bestrahlung der Prostata mittels Kohlenstoffionen oder Protonen – Akuttoxizitäten der IPI-Studie <i>G. Habl (Heidelberg)</i>
P13-5	Prädiktive Bedeutung von frühen hämatologischen Veränderungen für die Toxizität nach lokaler Radiotherapie des Prostatakarzinoms <i>M. Pinkawa (Aachen)</i>
P13-6	Einsatz der cholin PET/CT beim Prostatakarzinomrezidiv in Süddeutschland – a patterns of care study <i>A. R. Strnad (Erlangen)</i>
P13-7	Robotergestützte Cyberknife-Radiochirurgie bei Patienten mit Prostatakarzinom <i>A. Grün (Berlin)</i>
P13-8	The impact of different setup approaches in image-guided radiotherapy as primary treatment for prostate cancer: A study of 980 fractions <i>K. Schiller (München)</i>
P13-9	Identifizierung von molekularen Markern des Prostatakarzinoms Untersuchung von miRNA Profilen als Biomarker bei Patienten mit high-risk Prostatakrebs <i>S. Kirste (Freiburg)</i>
P13-10	Geographical distribution of PET/CT detected lymph node metastases in prostate cancer patients compared to the RTOG consensus CTV for elective pelvis irradiation <i>N.-S. Hegemann (München)</i>
P13-11	PSA-Dynamik während der Bestrahlung prostatektomierter Patienten mit einem biochemischen Rezidiv <i>A. Buchali (Neuruppin)</i>
P13-12	Analyse des systematischen Fehlers bei der Prostatabestrahlung durch die Verwendung von Goldmarkern in Kombination mit bildgeführter Strahlentherapie (IGRT) am TomoHD und die Auswirkung auf den Margin <i>S. Drozd (Jena)</i>
P13-13	Radiotherapy in patients with osseous oligometastatic prostate cancer – a retrospective single center analysis <i>D. Schnell (Freiburg)</i>

P13-14	Toxizitätsanalyse der definitiven Strahlentherapie des Prostatakarzinoms – eine monoinstitutionelle Auswertung <i>A. Abaci (Braunschweig)</i>
P13-15	Kombinierte Telebrachytherapie beim Peniskarzinom – eine Alternative zur Penisamputation? <i>P. Jiang (Kiel)</i>
P13-16	Injektion eines Hydrogel Abstandhalters zur Rektumschonung vor Radiotherapie beim makroskopischen Lokalrezidiv eines Prostatakarzinoms nach radikaler Prostatektomie <i>M. Pinkawa (Aachen)</i>
	Sonstiges
P14-1	Ältere Patienten sind durch eine Radiochemotherapie weniger beeinträchtigt als Jüngere <i>L. Distel (Erlangen)</i>
P14-2	Strahlenempfindlichkeit im Alter <i>B. Soppa (Erlangen)</i>
P14-3	Durchführung und Auswertung einer strukturierten radioonkologischen Nachsorge in der Praxis <i>D. Riesenbeck (Recklinghausen)</i>
P14-4	Identification of differences in the whole saliva baseline proteome profile that are associated with development of oral mucositis in head and neck cancer patients during treatment with IMRT <i>P. Stegmaier (Freiburg)</i>
P14-5	RADIAS: An HTML – based database for translational research <i>T. Kretzer (Mainz)</i>
P14-6	Gold Anchor Fiducial Implantation und Tracking mittels robotergestützter Radiochirurgie: Eine multi-zentrische retrospektive Analyse <i>O. Blanck (Bad Oldesloe)</i>
P14-7	Unusual acute and delayed skin reactions during and after whole-brain radiotherapy in combination with the BRAF inhibitor verumafenib – a report of two cases <i>B. Schulze (Frankfurt/Main)</i>
P14-8	Effekte einer kombinierten Radio(chemo)therapie und HMG-CoA-Reduktase-Inhibition bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren <i>N. Ebert (Dresden)</i>

P14-9	Vergleich der Dosiverifikation bei Ganzkörperbestrahlungen an der TomoTherapie und konventionellen LINAC mittels halbleiterbasierter in-vivo Dosimetrie <i>S. Garbe (Bonn)</i>
P14-10	Electron beam quality correction factor for ionization chambers: Monoenergetic electrons versus accelerator phase-spaces <i>A. Lallena (Granada)</i>
P14-11	Einsatz eines 4D-Bewegungsphantoms zur Validierung dynamischer Techniken in der Strahlentherapie <i>J. Berndt (München)</i>
P14-12	Strahlentherapie bei Patienten mit Rezidiv eines Prostatakarzinoms nach HIFU-Behandlung: Möglich mit niedriger Toxizität und guter lokaler Kontrolle <i>I. Sackerer (München)</i>
P14-13	MicroCT-System für die Kleintierbestrahlung: Modifikation und Charakterisierung <i>M. Felix (Mannheim)</i>
P14-14	Ein Phantom mit körperähnlicher Kontur zur System- und Einzelüberprüfung der Komponenten des strahlentherapeutischen Prozesses <i>A. Block (Dortmund)</i>
P14-15	Multimodales Dokumentenmanagement in der digitalen Strahlentherapie. Umgang mit besonders sensiblen Dokumenten <i>F. E. Heinemann (Freiburg)</i>
P14-16	Interprofessionelle Lehre im Fach „Radioonkologie und Strahlentherapie“ – Ergebnisse nach den ersten 5 Semestern <i>I. Ernst (Münster)</i>
P14-17	Image quality analysis for PET imaging using Yttrium-90 <i>F. Molina-Duran (Mannheim)</i>
P14-18	Dosimetric characteristics of the two-dimensional OD1500 array <i>T. Stelljes (Oldenburg)</i>
P14-19	Testing the XVI positioning accuracy using the Quasar Pentacube phantom <i>T. Stelljes (Oldenburg)</i>
P14-20	Registration of CT- and NMR- images with disposable tissue-equivalent biological phantoms <i>T. Stelljes (Oldenburg)</i>
P14-21	ATM heterogene Patienten in der Strahlentherapie – besteht eine erhöhte Strahlensensibilität? – Case Report <i>R. Pahl (Kiel/Lübeck)</i>

P14-22	Reproduzierbarkeit und Genauigkeit der Patientenpositionierung mit dem System „Catalyst“ (C-RAD): Daten einer Pilotstudie <i>M. Dimitrow (Mainz)</i>
P14-23	Five-year experience with setup and implementation of an integrated database system for clinical documentation and research <i>K. Kessel (Heidelberg)</i>
P14-24	Radiogene Myelitis nach palliativer Strahlentherapie in Kombination mit Gefitinib <i>V. Lewitzki (Rostock)</i>
P14-25	Photopsien bei der Bestrahlung von Patienten im Kopfbereich <i>S. Häsler (Göttingen)</i>
P14-26	Evaluation der relativen Goldmarkerpositionen bei primärer Radiotherapie der Prostata mit IGRT <i>S. Küchler (Freiburg)</i>
P14-27	Multi-Leaf-Collimation (MLC) in der Routine der Ganzkörperbestrahlung (TBI) <i>B. J. Scharding (Wiesbaden)</i>
P14-28	Einführung eines proaktiven Fehlermanagement-Systems in der Radioonkologie <i>M. Nitsche (Bremen)</i>
P14-29	Hirnmetastasen des malignen Melanoms: Gesamtüberleben, lokale Tumorkontrolle einzelner Metastasen & Subgruppenanalyse – Patienten mit multipler Metastasierung <i>C. Bormann (Halle/Saale)</i>
P14-30	Ein Erfahrungsbericht zur Überprüfung der EPID-Bildqualität (kV- und MV-Modus) mit Hilfe der QUALIMAGIQ Plattform der Firma QualiFormeD nach einjähriger Anwendung <i>P. Hüttenrauch (Gießen)</i>
P14-31	In-vitro Dosimetrie bei 60 kV Röntgenstrahlung <i>P. Niermann (Münster)</i>
P14-32	Verification of isocentre positioning accuracy by means of radiographic films <i>T. Stelljes (Oldenburg)</i>
P14-33	End-to-End Test with a biological, anthropomorphic phantom in Radiation Therapy <i>T. Stelljes (Oldenburg)</i>
P14-34	Interventionelle Radioonkologie – Brachytherapie Haut- und Schleimhauttumore <i>N. Balagiannis (Augsburg)</i>

Posterbegehung Junge DEGRO Samstag, 5. Juli 2014 • 16:05–17:05	
Bestrahlungsplanung/Bestrahlungstechnik	
PY1	Reduktion kardialer und koronararterieller Dosis bei Bestrahlung von linksseitigem Brustkrebs in Inspiration – eine Planungsstudie <i>S. Schönecker (München)</i>
PY2	MR-Guidance – eine klinische Studie zur Evaluation einer shuttle-basierten, MRT-geführten Radiotherapie <i>T. Bostel (Heidelberg)</i>
PY3	Nachweisbarkeit patientenrelevanter Fehler in der Gamma-Analyse plan-individueller 2D IMRT-QA <i>S. Kantz (München)</i>
PY4	Angleichen von Elekta Versa HD Linearbeschleunigern für IMRT- und VMAT-Behandlungen mit und ohne Ausgleichsfilter <i>F. Schneider (Mannheim)</i>
PY5	Optimierung von Bestrahlungsplänen bei der stereotaktisch-ablativen Radiotherapie (SABRT) von Lungentumoren – Vergleich konventioneller fixed-beam – mit VMAT (volumetric modulated arc therapy)-Techniken <i>D. Habermehl (München)</i>
PY6	Einfluss von MLC-Eigenschaften und IMRT-Technik auf die Planqualität bei Meningeomen und HNO-Tumoren <i>S. Kantz (München)</i>
PY7	Target volume coverage and dose to organs at risk in prostate cancer patients – dose calculation on daily cone-beam CT data sets <i>P. Hüttenrauch (Gießen)</i>
PY8	Dynamische Radiotherapie: Prävention relevanter Überdosierungen bei Gewichtsverlust durch adaptive Re-Planung <i>M. Knott (Augsburg)</i>
PY9	Vergleich des Dosisgradienten im longitudinalen Isodosenverlauf zwischen Tomotherapie- und VMAT-Technik. Versuch der optimalen Wirbelkörperschonung bei der Radiotherapie eines 12-jährigen Jungen mit Nephroblastom zur Vermeidung von Wachstumsstörungen. Ein Fallbericht <i>D. Kaul (Berlin)</i>
Biologie/Grundlagenforschung	
PY10	Eine heterozygote Mutation im PALB2 Gen führt zu fehlerhaften Replikationsprozessen und kann als Auslöser einer Tumorigenese angesehen werden <i>H. Dikomey (Hamburg)</i>

PY11	Effects of inhomogeneous irradiation in 3D-cell culture <i>C. Zamboglou (Freiburg)</i>
PY12	Combination of photon and carbon ion irradiation with targeted therapy substances in hepatocellular carcinoma cell lines <i>D. Habermehl (München)</i>
PY13	Einfluss von EGF Rezeptor und β 1-Integrin Hemmung auf die Strahlenempfindlichkeit dreidimensional wachsender kolorektaler Karzinomzellen <i>M. Poschau (Dresden)</i>
PY14	Einfluss der Chromatinkondensierung auf die zelluläre Strahlenempfindlichkeit dreidimensional wachsender humaner Tumorzellen <i>K. Storch (Dresden)</i>
PY15	Radiation response of glioblastoma cell lines after combined mTORC1 and mTORC2 inhibition by PP242 <i>M. Staus (Würzburg)</i>
PY16	Veränderung in der Zusammensetzung der Lymphozytensubpopulationen nach lokaler Strahlentherapie des Prostatakarzinoms <i>E. Sage (München)</i>
PY17	Radiation-induced modulation of Micro-RNA-21 during radiotherapy in breast cancer patients <i>M. Sedelmayr (München)</i>
PY18	Radiation induced motility alterations in medulloblastoma cells <i>S. Rieken (Heidelberg)</i>
PY19	A non-linear detection of phospho-histone H2AX in EA.hy926 endothelial cells following low-dose X-irradiation is modulated by ROS <i>M. Large (Frankfurt/Main)</i>
PY20	C-Ionen induzierte DSB Reparaturfoci bestehen aus Clustern kleinerer Subfoci <i>R. Lopez Perez (Heidelberg)</i>
PY21	EGFR und Her2: Inhibierende Antikörper und siRNA-Targeting in Glioblastom-Zelllinien <i>H. Wichmann (Halle/Saale)</i>
PY22	Work in Progress: Molekularbiologische Untersuchungen von Carboanhydrase-Inhibitoren in Kombination mit einer Bestrahlung humaner Mammakarzinomzellen <i>C. Münch (Halle)</i>

PY23	TGF-β vermittelte Effekte von ionisierender Strahlung auf EMT und Migration von Karzinomzellen <i>C. Carl (Lübeck)</i>
PY24	20 MeV protons focused to sub-micrometer show enhanced radiobiological effectiveness in the clonogenic survival assay <i>K. Ilicic (München)</i>
Gastrointestinale Tumoren (nicht Ösophagus)	
PY25	Einfluss des HPV-Status auf das Therapie-Outcome bei Patienten mit Analkarzinom <i>S. Koerber (Heidelberg)</i>
PY26	Schwerionentherapie bei vorbestrahlten Patienten mit einem Rektumkarzinom-Rezidiv am Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum (HIT) – erste Ergebnisse zu Durchführbarkeit und Toxizität <i>D. Habermehl (München)</i>
PY27	Neoadjuvante Radiochemotherapie mittels bildgeführter (IGRT, image-guided radiotherapy) VMAT (volumetric modulated arc therapy) und simultan-integriertem Boostkonzept bei Patienten mit primär inoperablem Pankreaskarzinom <i>D. Habermehl (München)</i>
Gutartige Erkrankungen	
PY28	Biphasic activity and expression of anti-oxidative factors in EA.Hy926 endothelial cells following low-dose X-irradiation <i>S. Reichert (Frankfurt/Main)</i>
PY29	Ganzkörperbestrahlungen von Kindern vor Stammzelltransplantation bei leukämischen Erkrankungen. Langzeitüberleben, Leberfunktionsstörungen sowie Nierenfunktionsstörungen <i>S. Exner (Berlin)</i>
PY60*	Stereotaktische Strahlentherapie cerebraler arteriovenöser Malformationen <i>S. Knippen (Erlangen)</i>
Hodgkin/NHL/Leukämie	
PY30	Dosisbelastung kardialer Strukturen in der 3D-konformalen Strahlentherapie des M. Hodgkin <i>M. Friese (Halle/Saale)</i>

PY31	Validierung der Dosisverteilung während einer Ganzhautbestrahlung mit Elektronenfeldern – Thermolumineszenzdosimetrie in der klinischen Routine <i>L. Schüttrumpf (München)</i>
PY32	Strahlentherapie bei einem Patienten mit primär testikulärem Non-Hodgkin-Lymphom <i>B. Zollner (München)</i>
PY33	The role of FDG PET intra-tumor tracer uptake heterogeneity features in head and neck cancer treated by radio-chemotherapy <i>S. Key (Brest)</i>
Kopf-Hals-Tumoren/Hauttumoren	
PY34	Die radiogen induzierte Thyreoiditis als Akutnebenwirkung der Kopf-Hals-Bestrahlung: Ein relevantes Risiko? <i>C. Dietzel (Halle/Saale)</i>
PY35	Stabilität des Hypoxietracer [18F]-FMISO während sequentieller PET-Untersuchungen bei Patienten mit radiochemotherapierten HNO-Tumoren und Korrelation von funktionellen Tumor-Subvolumina zur Rezidivlokalisierung <i>S. Zschaek (Dresden)</i>
PY36	Erhöhte Nebenwirkungsrate bei Kombination von Bestrahlung und BRAF-Inhibitoren <i>M. Hecht (Erlangen)</i>
PY37	Aufgrund der geringen Patientenzahlen gibt es bisher kein standardisiertes Vorgehen zur Bestrahlungsplanung und Monitoring bei Patienten mit Kunstherz-Versorgung. Anhand eines Patientenfalles möchten wir beispielhaft das Vorgehen in solchen Fällen in unserer Institution darlegen <i>D. Meinecke (Hannover)</i>
Mamma-Ca	
PY38	Reduzierung der Herzbelastung bei der Strahlentherapie des Mammakarzinoms mit simultan integriertem Boost: Planungsstudie 3D konformale- versus Hybrid-Technik <i>V. Jöst (Hamburg)</i>
PY39	Interim analysis of the early cosmetic outcome in the IMRT-MC2-trial <i>D. Krug (Heidelberg)</i>

* im Abstractband unter „Urogenitale Tumoren“ zu finden

PY40	Kosmetische Beurteilung nach einer hypofraktionierten, adjuvanten Strahlentherapie bei älteren Patientinnen mit einem Mammakarzinom <i>K. Piefel (Hamburg)</i>
PY41	Image guided tangential IMRT for breast cancer radiotherapy: an analysis of different cone-beam-CT matching strategies and their possible effect on the dose distribution <i>J. Chandrasekaran (Mannheim)</i>
Neuroonkologie	
PY42	Influence of bevacizumab on brain tumor imaging in patients with malignant glioma using FET-PET and MRI <i>I. Götz (Freiburg)</i>
PY43	Rezidivbestrahlung beim Glioblastoma Multiforme mittels Robotergestützter Radiochirurgie <i>R. Pahl (Kiel/Lübeck)</i>
PY44	Ergebnisse einer hypofraktionierten Re-Bestrahlung von rezidivierten Gliomen <i>C. Rödel (Frankfurt)</i>
PY45	Stereotaktische Re-Bestrahlung und Chloroquin bei Patienten mit rezidivierenden Glioblastomen <i>A. Bilger (Freiburg)</i>
PY46	Fallbericht: Re-Bestrahlung mit Protonen am Hirnstamm mit konsekutiver Radionekrose <i>V. Hankel (München)</i>
Oligometastasierung und stereotaktische Strahlentherapie	
PY47	Erfahrungen mit der Körperstammstereotaxie (SBRT) in der Oberbauchregion: Korrelation der Lokalkontrolle mit der biologisch effektiven Dosis (BED) <i>S. Kirste (Freiburg)</i>
Sarkome/pädiatrische Onkologie/seltene Tumoren	
PY48	Langzeitergebnisse von 168 Patienten mit Schädelbasischordom nach Kohlenstoffionentherapie <i>M. Mattke (Heidelberg)</i>
PY49	Strahlentherapie bei einer Patientin mit einem intracerebralen Plasmozytom <i>B. Zollner (München)</i>

PY50	Radiotherapie eines ausgeprägten gingivalen Myelosarkoms bei akuter myeloischer Leukämie. Toxizität und Tumoransprechen. Fallbericht <i>J. C. Heidelk-Lüdert (Berlin)</i>
PY51	Konkomitante trimodale Therapie, bestehend aus Re-Bestrahlung, Chemotherapie und regionaler Hyperthermie bei vorbestrahltem inoperablem Sarkomrezidiv am Thorax <i>C. Andrä (München)</i>
Sonstiges	
PY52	Einfluss deformierbarer Bildregistrierung von PET/CT-Verlaufsdaten auf die Signalwerte innerhalb einer Kontur: Deformation auf Konturen oder Bilddaten anwenden? <i>R. Haase (Dresden)</i>
PY53	Thorax irradiation triggers a local and systemic accumulation of immunosuppressive CD4+ FoxP3+ regulatory T cells <i>M. Niazman (Essen)</i>
PY54	Der Einfluss eines neuen Transmissionsdetektors zur „Online“ Dosisverifikation auf die Strahlcharakteristik eines 6MV Röntgentherapiestrahls <i>J. Thölking (Mannheim)</i>
Urogenitale Tumoren	
PY55	Genetische Varianten des TGFB1-Gens in der Strahlentherapie des Prostatakarzinoms – eine Studie zu Epidemiologie und therapieassoziiertes Toxizität <i>M. Gühlich (Göttingen)</i>
PY56	C-reaktives Protein (CRP) als prognostischer Marker bei nicht metastasierten Prostatakarzinompatienten <i>E.-M. Thurner (Graz)</i>
PY57	Prognosis and survival of women with type II endometrial carcinoma after adjuvant radiotherapy <i>R. Förster (Heidelberg)</i>
PY58	Untersuchung des Verlaufes des PSA-Wertes bis vier Jahre nach Abschluss der Strahlentherapie von Patienten mit einem Prostatakarzinom in Abhängigkeit von der bestrahlten Gesamtdosis <i>C. Schröder (Gießen)</i>
PY59	Inter- und intrafraktionäre Verschiebung der Prostata bei fraktionierter Teletherapie <i>T. Brandt (Erlangen)</i>
PY60	Siehe S. 84, Thema „Gutartige Erkrankungen“

PROGRAMM VMTRO

Donnerstag, 3. Juli 2014	
11:00–14:00 Raum 110	Erfahrungsaustausch der Lehr-MTR <i>W. Rinkl-Thalhammer (Erlangen)</i>
12:00–16:00 Raum 4a	Qualitätsmanagement in der Strahlentherapie – Grundlagen (Basiskurs) <i>A. Renter (Hamburg)</i>
16:30–17:00 Raum 4a	Mitgliederversammlung VMTRO
Freitag, 4. Juli 2014	
10:00–14:00 Raum 4a	Qualitätsmanagement in der Strahlentherapie – weiterführender Kurs <i>A. Renter (Hamburg)</i>
11:00–12:00 Raum Y	Lust auf Leistung? Warum wir genussvoll erfolgreicher sind <i>I. Bügel (Dresden)</i>
13:00–15:30 Raum Y	HNO-Tumoren Vorsitz: <i>B. Henzel (Dresden)</i>
13:00–13:40	PET-CT in der Strahlentherapie <i>K. Zöphel (Dresden)</i>
13:40–14:20	Therapie von Kopf-Hals-Tumoren <i>K. Gurtner (Dresden)</i>
14:20–14:50	Qualitätssicherung und Strahlenschutzprobleme bei verschiedenen IMRT-Verfahren <i>P. Geyer (Dresden)</i>
14:50–15:30	Behandlung von Nebenwirkungen <i>N. Ebert (Dresden)</i>

PROGRAMM VMTRO

16:00–17:00 Raum Y	Qualitäts- und Innovationssicherung in der Radioonkologie <i>B. Pastern (Essen)</i> <i>C. Sack (Essen)</i> <i>H. Sack (Essen)</i>
Samstag, 5. Juli 2014	
09:00–10:00 Raum Y	Protonen in der Strahlentherapie <i>B. Timmermann (Essen)</i>
10:00–12:00 Raum Y	Hirntumoren Vorsitz: <i>F. Ohrhallinger (Passau)</i>
10:00–10:30	Die Diagnostik von Hirntumoren <i>R. May (Düsseldorf)</i>
10:30–11:00	Operationsmöglichkeiten <i>M. Rapp (Düsseldorf)</i>
11:00–11:30	Strahlentherapie <i>F.-U. Pohl (Regensburg)</i>
11:30–12:00	Cyberknife zur Behandlung von Hirntumoren <i>R. Lehrke (Soest)</i>
13:00–14:15 Raum Y	Spezialtechniken des Auges Vorsitz: <i>I. Richter (Frankfurt)</i>
13:00–13:20	Die Planung <i>D. Fluehs (Essen)</i>
13:20–13:45	Die Durchführung der Strahlentherapie <i>W. Sauerwein (Essen)</i>
Interdisziplinäres Symposium aller Berufsgruppen	
14:30–16:00 Raum Y	Der König aller Krankheiten: Krebs – eine Biografie von Siddhartha Mukherjee <i>T. Herrmann (Dresden)</i>

PROGRAMM OViRO

Donnerstag, 3. Juli 2014	
16:00–17:00 Raum 110	OViRO zum Anfassen: Neuigkeiten – Aktivitäten – Fragen – Antworten – Rückblick Visuelle Präsentation Vorsitz: <i>OViRO Vorstand Vorbereitungsgruppe und natürlich Sie</i>
Freitag, 4. Juli 2014	
08:45–10:45 Raum 112	Programm OViRO Vorsitz: <i>K. Wember (Bochum)</i>
08:45–09:00	Begrüßung <i>A. Kleine (Kassel)</i>
09:00–09:30	Hochpräzisionsbestrahlung <i>S. Könemann (Bochum)</i>
09:30–10:40	Resilienz-Training – was mich stark macht <i>T. Wölker (Bendorf)</i>
10:40–10:45	Begrüßung Kongresspräsident <i>W. Budach (Düsseldorf)</i>
11:00–12:30 Raum 112	Programm OViRO Vorsitz: <i>K. Wember (Bochum)</i>
11:00–12:00	Datenschutz <i>E. Murmann (Trier)</i>
12:00–12:30	Mitgliederversammlung
14:00–17:00 Raum 112	Programm OViRO Vorsitz: <i>S. Haß (Rostock)</i>
14:00–15:00	Zugang zur Psyche von schwerkranken Patienten. Wie kann ich helfen, ohne mich selbst zu sehr zu belasten? <i>S. Zettl (Heidelberg)</i>
15:00–15:45	Therapeutische Möglichkeiten bei Oligometastasierung <i>T. Kuhnt (Leipzig)</i>

PROGRAMM OViRO

15:45–17:00	Buchlesung „Dem Krebs davonleben: Wir haben die Chance“ <i>A. Rexrodt von Fircks (Ratingen)</i>
Samstag, 5. Juli 2014	
09:00–10:30 Raum 112	Programm OViRO Vorsitz: <i>M. Ferber (Trier)</i>
09:00–09:45	Abrechnung – was gibt es Neues? Gibt es was Neues? <i>W. Leßmann (Leverkusen)</i>
09:45–10:15	Patientenrechtegesetz <i>I. Pflugmacher (Bonn)</i>
10:45–12:45 Raum 112	Programm OViRO Vorsitz: <i>A. Pfennig (Worms)</i>
10:45–11:30	Bestrahlung von Kindern <i>A. Grün (Berlin)</i>
11:30–12:30	Professionell und überzeugend im Empfangsbereich <i>P. Brandt (Tübingen)</i>
12:30–12:45	Ausgabe der Teilnahmezertifikate; Entgegennahme der Feedbackbögen
Interdisziplinäres Symposium aller Berufsgruppen	
14:30–16:00 Raum Y	Der König aller Krankheiten: Krebs – eine Biografie von Siddhartha Mukherjee <i>T. Herrmann (Dresden)</i>

PROGRAMM BVPRO

Freitag, 4. Juli 2014	
10:00–12:30 Raum 110	Kopf-Hals-Tumoren aktuell I Vorsitz: <i>H. John (Hannover)</i> <i>K. Paradies (Hamburg)</i>
10:00–10:15	Begrüßung <i>S. Münster (Fulda)</i> <i>K. Paradies (Hamburg)</i> <i>W. Budach (Düsseldorf)</i>
10:15–10:35	Ausgedehnte Tumore im Kopf-/Hals-Bereich – warum Tracheotomie? <i>C. Plettenberg (Düsseldorf)</i>
10:40–11:00	Moderne strahlentherapeutische Konzepte bei bösartigen Kopf-Hals-Tumoren: Welche Faktoren spielen bei der Indikationsstellung, der Bestrahlungsdosis, des Zielvolumens und der Wahl der Technik eine Rolle? <i>C. Matuschek (Düsseldorf)</i>
11:00–11:15	Pause
11:15–11:35	Tracheostomaversorgung in der Strahlentherapie <i>D. Sackers (Freiburg)</i>
11:40–12:00	Tracheostoma – Besonderheiten in der Kommunikation <i>B. Schmeling (Hannover)</i>
11:50–12:10	Umgang mit PEG-Sonde, Gastrotube, Button und Pexact-Sonde in der Praxis <i>S. Kalde (Krefeld)</i>
14:00–17:15 Raum 110	
	Kopf-Hals-Tumoren aktuell II Vorsitz: <i>U. Kopp (Freiburg)</i> <i>M. Mantwill (Sehnde)</i>
14:00–14:20	Psychosoziale Belastung und Aspekte von Lebensqualität bei Krebspatienten – ein Fallbeispiel aus der Radioonkologie <i>C. Weigle (Düsseldorf)</i>
14:25–14:45	Update Mukositis: Was wird empfohlen – was nicht! Aktuelle Leitlinien können uns helfen <i>A. Freidank (Fulda)</i>
14:50–15:10	Schmerztherapeutische Konzepte bei Patienten mit Tumoren im Kopf-Hals Bereich <i>J. Eschbach (Freiburg)</i>

PROGRAMM BVPRO

15:15–15:30	Pause
15:30–15:50	Management von Hautreaktionen unter der Therapie mit EGFR-Inhibitoren <i>P. A. Gerber (Düsseldorf)</i>
15:55–16:15	Hautpflege leitliniengerecht – die Umsetzung im klinischen Alltag <i>U. Höller (Berlin)</i>
16:15–17:15	Herausforderung Pflege bei Kopf-Halstumoren – World-Cafe – Pflegende im kollegialen Austausch
Samstag, 5. Juli 2014	
09:00–12:30 Raum 110	
09:00–09:30	Fortschritt durch Wissenschaft Pflegerwissenschaft für die Praxis „Chancen und Grenzen“ <i>K. Reif (Bochum)</i>
09:30–10:00	Ausblick Pflegekammer – Professionalisierung der Pflege <i>M. Dichter (Dortmund)</i>
10:00–10:15	Pause
10:15–10:45	Evidenz und Empathie – wie wird aktuelles Wissen in die Praxis umgesetzt <i>A. Böger (Hannover)</i>
10:45–11:15	Symptommanagement – Entwicklung berufsübergreifender Handlungsempfehlungen am Beispiel Mukositis <i>A. Beylich (Hamburg)</i>
11:15–11:30	Preisverleihung – Feedback
11:30–12:00	Mitgliederversammlung des BVPRO e. V. – Vorstandswahlen
14:30–16:00 Raum Y	
Interdisziplinäres Symposium aller Berufsgruppen	
	Der König aller Krankheiten: Krebs – eine Biografie von Siddhartha Mukherjee <i>T. Herrmann (Dresden)</i>

PROGRAMM MFAaBRO

Freitag, 4. Juli 2014	
09:00–10:45 Raum 7	Studienassistenz bei ambulanten Studien in der Strahlentherapie
	Vorsitz: <i>P. Kieslich (Berlin)</i>
09:00–09:15	Begrüßung
09:15–09:45	Allgemeine Grundlagen/rechtliche Hintergründe bei der Durchführung von Studien <i>M. Simon (Dresden)</i>
09:45–10:15	Studienassistenz in der Strahlentherapie (Aufgaben, Dokumentation, etc.) <i>A. Klöber (Dresden)</i>
10:15–10:45	Aktuelle Studien in der Strahlentherapie – eine Übersicht <i>H. Schmidberger (Mainz)</i>
14:00–15:00	
Raum 7	Mitgliederversammlung MFAaBRO
15:30–16:30	
Raum 7	Kennenlertreff MFAaBRO
Samstag, 5. Juli 2014	
09:00–11:00 Raum 7	Supportivmaßnahmen in der ambulanten Strahlentherapie
	Vorsitz: <i>A. Hochrein (Dresden)</i>
09:00–09:30	Mundpflege bei Bestrahlungen im Kopf-Hals-Bereich, Mundpflege bei Mukositis <i>E. Dörr (Wien)</i>
09:30–10:00	Hochkalorische Zusatznahrung <i>S. Kalde (Krefeld)</i>
10:00–10:30	Hautpflege/Wundpflege im ambulanten Bereich <i>U. Kretschmar (Düsseldorf)</i>
10:30–11:00	Schmerztherapie im ambulanten Bereich <i>B. Tamaskovics (Düsseldorf)</i>

PROGRAMM MFAaBRO

11:30–12:30 Raum 7	Feedbackrunde
Interdisziplinäres Symposium aller Berufsgruppen	
14:30–16:00 Raum Y	Der König aller Krankheiten: Krebs – eine Biografie von Siddhartha Mukherjee <i>T. Herrmann (Dresden)</i>

HINWEISE FÜR REFERENTEN UND VORSITZENDE

Vortragspräsentationen

Öffnungszeiten Medienannahme

Donnerstag, 03.07.2014	09:00–18:00
Freitag, 04.07.2014	07:30–18:00
Samstag, 05.07.2014	07:30–18:00
Sonntag, 06.07.2014	07:30–12:00

Posterausstellung

Zeiten für Auf- und Abhängen

Die Posterausstellung befindet sich in den Waben. Die Poster können ab Donnerstag, 3. Juli 2014, 11:00 Uhr aufgehängt werden und sind bis 17:00 Uhr aufzuhängen. Nach der Posterbegehung am Samstag, 5. Juli 2014 müssen die Poster abgenommen werden. Alle Poster, die bis 18:30 Uhr nicht entfernt worden sind, werden anschließend vernichtet. Befestigungsmaterial für die Poster steht vor Ort zur Verfügung.

Bitte stellen Sie Ihre Präsentation als MS PowerPoint-Datei zur Verfügung. Alle Daten werden zentral über den Mediencheck in die Vortragssäle eingespielt. Alle Referenten werden gebeten, ihre Vorträge mind. 90 min vor Sitzungsbeginn beim Mediencheck (Raum 9) einzureichen. Sollte der Vortrag in der ersten Zeitschiene stattfinden, so bitten wir um Einreichung am Vortag. Die Präsentationen können auf CD, DVD oder USB-Stick abgegeben werden. Alle zur Verfügung gestellten Dateien werden unverzüglich nach Ende des Kongresses gelöscht.

Geführte Posterbegehungen

Während des Kongresses finden drei durch Moderatoren geführte Posterbegehungen statt, in denen Poster aller Themengebiete diskutiert werden. Die präsentierenden Posterautoren werden gebeten sich ab 16:00 Uhr neben Ihren Postern in der Posterausstellung einzufinden.

Posterbegehung I

Freitag, 4. Juli 2014, 16:05–17:05 Uhr

- P1 Bestrahlungsplanung/
Bestrahlungstechnik
- P2 Biologie/Grundlagenforschung
- P3 Gastrointestinale Tumoren
(nicht Ösophagus)
- P4 Gutartige Erkrankungen
- P5 Hodgkin/NHL/Leukämie
- P6 Kopf-Hals Tumoren/Hauttumoren
- P7 Lungentumoren/Ösophagus-
karzinom
- P8 Mamma-Ca
- P9 Neuroonkologie
- P10 Oligometastasierung und stereo-
taktische Strahlentherapie

HINWEISE FÜR REFERENTEN UND VORSITZENDE

Posterbegehung II

Samstag, 5. Juli 2014, 16:05–17:05 Uhr

- P11 Palliative Therapie/Supportive
Therapie
- P12 Sarkome/pädiatrische Onkologie/
seltene Tumoren
- P13 Urogenitale Tumoren
- P14 Sonstiges

Posterbegehung Junge DEGRO (PY)

Während des Kongresses findet speziell für die jungen Talente der Radioonkologie eine spezielle Posterbegehungen statt:

Samstag, 5. Juli 2014

16:05–17:05 moderierte Begehung
der Poster

Posterpreise

Die Vergabe der Posterpreise erfolgt am Samstag, 5. Juli 2014 während der Abschlussveranstaltung von 17:15–18:00 Uhr in Raum 1.

Kurzvorträge

Die Vortragszeit beträgt 4,5 min + 2,5 min Diskussion. Wir bitten die vorgesehene Redezeit unbedingt einzuhalten. Die Ausstellung eines zusätzlichen Posters ist nicht vorgesehen.

Vorträge

Die Präsentationszeit beträgt 7 min + 3 min Diskussion je Vortag. Im Interesse eines reibungslosen Verlaufes des Kongresses werden die Referenten gebeten, die festgelegten Vortragszeiten unbedingt einzuhalten.

Freie Vorträge

SAVE THE DATE



Foto: © www.mediaserver.hamburg.de/C_Spanthier

www.degro.org/degro2015

21. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie

Hamburg, 25.–28. Juni 2015
CCH Congress Center Hamburg



DEGRO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR RADIOONKOLOGIE e.V.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Tagungsbüro befindet sich in der Eingangsebene des CCD.

Tel.: +49 (0)211 947-5000

Öffnungszeiten

Donnerstag, 03.07.2014	10:00–20:00
Freitag, 04.07.2014	07:30–17:30
Samstag, 05.07.2014	07:30–18:00
Sonntag, 06.07.2014	07:30–12:00

Ihre Kongressunterlagen sowie Namensschild und Voucher für etwaige gebuchte Rahmenprogramme erhalten Sie vor Ort. Das Namensschild gilt als Eintrittskarte und berechtigt zum Besuch aller wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie der Industrieausstellung. Bitte beachten Sie, dass es für verlorene oder vergessene Voucher für Rahmenprogramme keinen Ersatz gibt! Für den Ersatz von verlorenen Namensschildern wird eine Gebühr in Höhe von € 10,- fällig.

Die Kongressteilnahme wird von der Landesärztekammer Nordrhein wie folgt zertifiziert:

Donnerstag, 03.07.2014	6 Punkte
Freitag, 04.07.2014	6 Punkte
Samstag, 05.07.2014	6 Punkte
Sonntag, 06.07.2014	3 Punkte

Wichtiger Hinweis: Zur Erlangung der Zertifizierungspunkte ist ein täglicher Anwesenheitsnachweis erforderlich. Bitte melden Sie sich zweimal täglich am Zertifizierungs-Counter des Tagungsbüros im Foyer. Zur Erfassung der Teilnahme legen Sie dort bitte Ihre DEGRO-Mitgliedskarte vor. DEGRO-Mitglieder, die Ihre Mitgliedskarte nicht mitgebracht haben, wenden sich für die Ausstellung einer Ersatzkarte bitte an den Stand der DEGRO (im Foyer). Die Ersatzkarte kostet € 10,-. Nichtmitglieder können sich für den Kongress am Zertifizierungs-Counter kostenfrei eine Zertifizierungskarte ausstellen lassen. Die

Tagungsbüro

Kongressunterlagen/Eintrittskarte

Zertifizierung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

	Zertifizierungsbestätigung ist vor Abreise mit der Mitgliedskarte/Zertifizierungskarte am Zertifizierungs-Counter abzuholen.
Message-Board	Ein Message-Board finden Sie im Foyer am Tagungsbüro. In dringenden Fällen können für Kongressteilnehmer über das Tagungsbüro Nachrichten angenommen und am Message-Board hinterlegt werden.
Rauchverbot	Der DEGRO-Kongress ist ein Nichtraucherkongress. Es darf im gesamten Kongresszentrum und in der Ausstellung nicht geraucht werden.
Bankautomat	Auf dem Gelände der Messe befinden sich 2 Bankautomaten. Über den genauen Standpunkt können Sie sich am Infocounter im Foyer informieren.
Telefon/Video/Mobiltelefon	Mobiltelefone sind während der Vorträge bitte abzuschalten! Fotos, Ton- und/oder Videoaufzeichnungen sind während der Vorträge nicht gestattet.
Internet	Ein Internetzugang steht im Foyerbereich (1. OG) in begrenztem Umfang zur Verfügung.
Parkmöglichkeiten	Bitte nutzen Sie den Parkplatz P5 oder P3. Folgen Sie der Ausschilderung CCD Stadthalle bzw. den Parkplatzausschilderungen P5 oder P3. (€ 1,50/Std., € 15,00/Tag)
Taxi Düsseldorf	Tel.: +49 (0)211 333 33
Öffentliche Verkehrsmittel	Die U-Bahnlinien U78/U79 und der Bus 722 bringen Sie schnell und bequem zum CCD. Mit der U78 (aus Richtung Innenstadt) und der U79 (aus Richtung Innenstadt, Kaiserswerth, Wittlaer und Duisburg) fahren Sie bis zur Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße. Von dort erreichen Sie zu Fuß, über die Stockumer Kirchstraße, das CCD in ca. 15 min oder Sie nehmen den Bus 722 bis zur Endhaltestelle CCD Süd/Stadthalle.

RAHMENPROGRAMM

Erleben Sie Düsseldorfs Altstadt mit kundiger Führung bei einem Spaziergang durch die malerischen Gassen und lassen sich vom Flair der historisch gewachsenen Stadt verzaubern. Während der Stadtführung werden Sie u. a. die „längste Theke der Welt“ mit über 260 Bars, Restaurants, Cafés und Brauereien kennenlernen. Ferner erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte Düsseldorfs und machen Halt an Stationen wie St. Lambertus, Burgplatz, Heine Haus und Rheinuferpromenade.

Stadtführung – die Düsseldorfer Altstadt



Foto: © Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH

Wann: Donnerstag, 03.07.2014
14:00–16:00 Uhr

Wo: Tourist Info Altstadt
Marktstr./Ecke Rheinstraße
40213 Düsseldorf

Preis: € 15,- (pro Person)

Anfahrt:

- U70/U74/U75/U76/U77/U78/U79 bis Haltestelle Heinrich-Heine-Allee
- Straßenbahnen 703, 706, 712, 713, 715 bis Haltestelle Heinrich-Heine Allee

ABENDPROGRAMM

Foto: © Rheinterrasse

Gesellschaftsabend in der Rheinterrasse



Wann: Freitag, 4. Juli 2014
19:30 Uhr

Wo: Rheinterrasse
Joseph-Beuys-Ufer 33
40479 Düsseldorf

Preis: € 65,- (ermäßigt € 55,-)

Informationen zur Anfahrt

- U78 (Richtung Messe/
Rheinstadion)/U79 (Richtung
Duisburg) – Victoriaplatz/
Klever Straße
- U77 (Richtung Seestern)/
U76 (Richtung Krefeld) –
Tonhalle/Ehrenhof

Der diesjährige Gesellschaftsabend findet in der Rheinterrasse statt.

Unmittelbar am Rhein gelegen, gleicht die Rheinterrasse einer Bühne mit dem Rheinstrom als fantastischem Bühnenbild. Ausladende Terrassen- und Kiesflächen mit schattigen Bäumen zaubern ein beschwingtes, mediterranes Flair.

Die im Sonnenlicht funkelnde Wasseroberfläche, die dahin gleitenden Boote und das gegenüberliegende grüne Rheinufer schaffen eine unvergleichliche Atmosphäre mitten im Herzen von Düsseldorf im mondänen Ambiente der „wilden Zwanziger Jahre“. Je nach Wetterlage wird im Saal oder auf der Terrasse in gemütlicher Runde der Abend verbracht. Musikalisch wird der Abend von Studierenden der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf begleitet.

ABENDPROGRAMM

Unseren letzten Kongressabend möchten wir auch dieses Jahr wieder mit einem Drachenbootrennen krönen. Was nach einem Feuer speienden Ungetüm klingt, ist ein 12 Meter langes, rot und gold bemaltes Boot mit einem bunten Drachenkopf, in dem ein Team aus 20 Paddlern Platz hat. Während Sie und das Team mit ihrem Stechpaddel für die nötige Geschwindigkeit sorgen und das Drachenboot antreiben, garantiert der Trommler im Bug den richtigen Takt, den Kurs hält der Steuermann.

Nehmen Sie teil an diesem spaßigen Programmpunkt und unterstützen Sie mit Ihrem Startgeld ein soziales Projekt.

Wasserscheu? Dann unterstützen Sie das Projekt als virtueller Ruderer! Wir freuen uns über jeden Beitrag! Ihre Spende wird am Tagungsbüro gesammelt.

**Gesponsert von der Firma Brainlab*

DEGRO-Drachenbootrennen*



Foto: © starke-teams.com

Wann: Samstag, 05.07.2014
18:05–21:00 Uhr

Treffpunkt: 18:05 Uhr
CCD Haupteingang
Stadthalle

Abfahrt: 18:15 Uhr Bustransfer
zur Event Location

Wo: Industriehafen (nähe
Medienhafen), Kesselstraße

Startgeld: € 10,- bitte vorab im
Tagungsbüro entrichten (die
Einnahmen kommen einem
sozialen Projekt zugute)

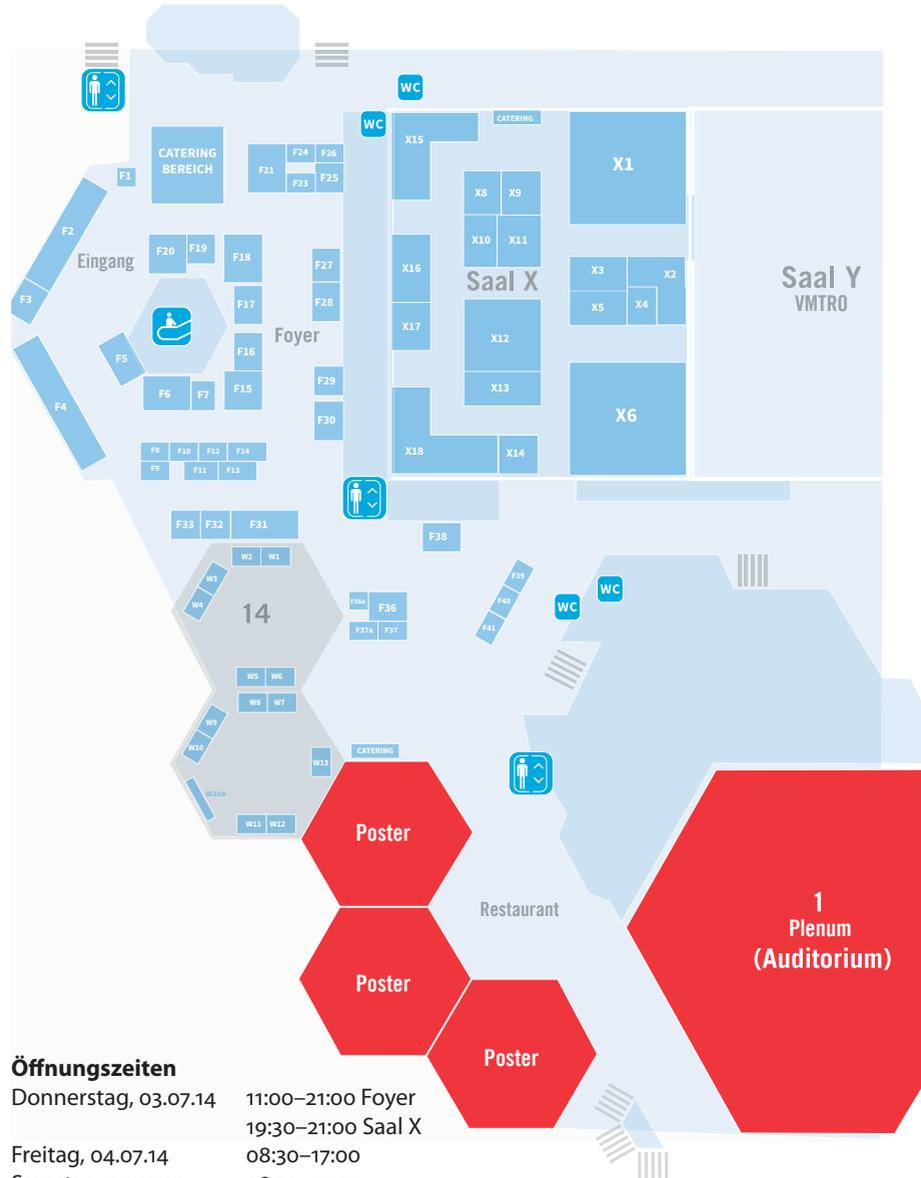
Inklusive: Jeder Teilnehmer erhält ein
Sportshirt, Getränke und
eine kleine Verpflegung,
gesponsert von der
Firma Brainlab

 BRAINLAB

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Standplan der Industrierausstellung

Die Ausstellung befindet sich im Foyer und Saal X. Das Foyer wird am Donnerstag 11:00 Uhr und der Saal X 19:30 Uhr eröffnet. Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung findet ab ca. 19:30 Uhr ein Get Together in der Ausstellung statt.



Öffnungszeiten

Donnerstag, 03.07.14 11:00–21:00 Foyer
19:30–21:00 Saal X
Freitag, 04.07.14 08:30–17:00
Samstag, 05.07.14 08:30–17:00

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Ausstellerverzeichnis (nach Standnummer)

Aussteller	Standnr.	Aussteller	Standnr.
Mölnlycke Health Care GmbH	F1	Celsius 42+ GmbH	F39
CS Diagnostics GmbH	F2	Condas GmbH	F40
Unger Medizintechnik GmbH & Co. KG	F2	Heltschl Medizintechnik	F41
QualiFormeD	F3	Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	W1
Archimedes Pharma	F4	EBERHARD Medizintechnik	W2
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	F6	ESTRO (European Society for Radiotherapy and Oncology)	W12
MedInEx GmbH Medical Innovation Excellence	F8	FERRING Arzneimittel GmbH	W13
BENDALIS GmbH	F9	Elekta GmbH	X1
medac	F10	RaySearch Laboratories AB	X2
CHILI	F11	LAP GmbH Laser Applikationen	X3
Mevion Medical Systems	F12	iSYS Medizintechnik GmbH	X4
WOLF-Medizintechnik GmbH	F13	MPB Scherer Medizinprodukte GmbH	X5
Kliniken Hartenstein	F14	Varian Medical Systems	X6
Rapp e.K.	F15	IBA Dosimetry GmbH	X8
C-Rad GmbH	F16	HEK medical GmbH	X9
AQUILAB GmbH	F17	OPASCA	X10
Euromechanics Medical GmbH	F18	PTW	X11
Xstrahl	F19	Brainlab	X12
ALBA HYPERTHERMIA	F20	Philips Healthcare	X13
CONMEDICA GmbH	F21	GfM Gesellschaft für Medizintechnik mbH	X14
DVTA Bildungsgesellschaft mbH	F23	Merck Serono GmbH	X15
Eckert & Ziegler BEBIG GmbH	F24	Orfit Industries Deutschland	X16
Sun Nuclear Corporation	F25	MD51 / MOBETRON	X17
Biosyn Arzneimittel GmbH	F26	Accuray	X18
additec GmbH	F27	REICHERT GmbH Buchhandlung für Medizin	
Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH	F28		
Med Com GmbH	F29		
GCTechnology GmbH	F30		
Carl Zeiss Meditec AG	F31		
Pergentium Ltd.	F37		
MSD SHARP & DOHME GmbH	F38		

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Ausstellerverzeichnis (alphabetisch)

Aussteller	Standnr.	Aussteller	Standnr.
Accuray	X18	LAP GmbH Laser Applikationen	X3
additec GmbH	F27	MD51 / MOBETRON	X17
ALBA HYPERTHERMIA	F20	Med Com GmbH	F29
AQUILAB GmbH	F17	medac	F10
Archimedes Pharma	F4	MedInEx GmbH Medical Innovation Excellence	F8
BENDALIS GmbH	F9	Merck Serono GmbH	X15
Biosyn Arzneimittel GmbH	F26	Mevion Medical Systems	F12
Brainlab	X12	Mölnlycke Health Care GmbH	F1
C-Rad GmbH	F16	MPB Scherer Medizinprodukte GmbH	X5
Carl Zeiss Meditec AG	F31	MSD SHARP & DOHME GmbH	F38
Celsius 42+ GmbH	F39	OPASCA	X10
CHILI	F11	Orfit Industries Deutschland	X16
Condax GmbH	F40	Pergentium Ltd.	F37
CONMEDICA GmbH	F21	Philips Healthcare	X13
CS Diagnostics GmbH	F2	PTW	X11
Dr. Sennwald Medizintechnik GmbH	F28	QualiFormeD	F3
DVTA Bildungsgesellschaft mbH	F23	Rapp e.K.	F15
EBERHARD Medizintechnik	W2	RaySearch Laboratories AB	X2
Eckert & Ziegler BEBIG GmbH	F24	REICHERT GmbH Buchhandlung für Medizin	
Elekta GmbH	X1	Sun Nuclear Corporation	F25
ESTRO (European Society for Radiotherapy and Oncology)	W12	Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	W1
Euromechanics Medical GmbH	F18	Unger Medizintechnik GmbH & Co. KG	F2
FERRING Arzneimittel GmbH	W13	Varian Medical Systems	X6
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	F6	WOLF-Medizintechnik GmbH	F13
GCTechnology GmbH	F30	Xstrahl	F19
GfM Gesellschaft für Medizintechnik mbH	X14		
HEK medical GmbH	X9		
Heltschl Medizintechnik	F41		
IBA Dosimetry GmbH	X8		
iSYS Medizintechnik GmbH	X4		
Kliniken Hartenstein	F14		



Die DEGRO ist der Zusammenschluss aller in der Radioonkologie arbeitenden Ärzte, Medizinerphysiker und Strahlenbiologen. Die Radioonkologen setzen die Strahlentherapie in der Krebsbehandlung und bei zahlreichen anderen Erkrankungen ein. Die Behandlung mit ionisierenden Strahlen ist in den letzten 10 Jahren erheblich verbessert und verfeinert worden. Sie ist eine der tragenden Säulen in der Krebsbehandlung.

Historie der DEGRO e. V.

Arbeitsgemeinschaft Strahlentherapie und Onkologie in der Deutschen Röntgengesellschaft

Vorsitzende:	1974–1979	Prof. Dr. F. Gauwerky, Hamburg
	1979–1981	Prof. Dr. R. Sauer, Erlangen

Sektion Radioonkologie der Deutschen Röntgengesellschaft

Vorsitzende:	1981–1985	Prof. Dr. R. Sauer, Erlangen
	1985–1991	Prof. Dr. M. Wannemacher, Heidelberg
	1991–1994	Prof. Dr. H.-P. Heilmann, Hamburg
	1994–1995	Prof. Dr. M. Bamberg, Tübingen

Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie e. V. (DEGRO)

Präsidenten:	1995–1997	Prof. Dr. M. Bamberg, Tübingen
	1997–1999	Prof. Dr. M. Molls, München
	1999–2001	Prof. Dr. Th. Herrmann, Dresden
	2001–2003	Prof. Dr. W. Hinkelbein, Berlin
	2003–2005	Prof. Dr. Dr. N. Zamboglou, Offenbach
	2005–2007	Prof. Dr. N. Willich, Münster
	2007–2009	Prof. Dr. V. Budach, Berlin
	2009–2011	Prof. Dr. R. Engenhart-Cabillic, Marburg
	2011–2013	Prof. Dr. J. Dunst, Lübeck/Kiel
	2013–2015	Prof. Dr. M. Baumann, Dresden
Geschäftsführer:	2003–2011	Prof. Dr. H. Sack, Essen
	seit 2011	Prof. Dr. N. Willich, Münster

Deutscher Kongress für Radioonkologie, Strahlenbiologie und Medizinische Physik

Kongress- präsidenten:	1995 in Baden-Baden	Prof. Dr. M. Bamberg, Tübingen Prof. Dr. R.-P. Müller, Köln
	1996 in Baden-Baden	Prof. Dr. H. Frommhold, Freiburg
	1997 in Leipzig	Prof. Dr. F. Kamprad, Leipzig
	1998 in Nürnberg	Prof. Dr. R. Sauer, Erlangen
	1999 in Karlsruhe	Prof. Dr. M. Wannemacher, Heidelberg
	2000 in München (gemeinsam mit ÖGRO und DGMP)	Prof. Dr. M. Molls, München
	2001 in Hamburg	Prof. Dr. W. Alberti, Hamburg
	2002 in Berlin	Prof. Dr. V. Budach, Berlin
	2003 in Essen	Prof. Dr. H.-B. Makoski, Duisburg
	2004 in Erfurt	Prof. Dr. Th. Wendt, Jena
	2005 in Karlsruhe	Prof. Dr. M.-L. Sautter-Bihl, Karlsruhe
	2006 in Dresden	Prof. Dr. Th. Herrmann, Dresden
	2007 in Hannover	Prof. Dr. J. H. Karstens, Hannover
	2008 in Wien (gemeinsam mit ÖGRO)	Prof. Dr. W. Hinkelbein, Berlin Prof. Dr. R. Pötter, Wien
	2009 in Bremen	PD Dr. S. Staar, Bremen
	2010 in Magdeburg	Prof. Dr. G. Gademann, Magdeburg
	2011 in Wiesbaden	Prof. Dr. F.-J. Prott, Wiesbaden
2012 in Wiesbaden	Prof. Dr. R. Fietkau, Erlangen	
2013 in Berlin	Prof. Dr. P. Feyer, Berlin	
2014 in Düsseldorf	Prof. Dr. W. Budach, Düsseldorf	
2015 in Hamburg	Prof. Dr. C. Petersen, Hamburg PD Dr. Würschmidt, Hamburg	
2016 in Mannheim	Prof. Dr. F. Wenz, Mannheim	

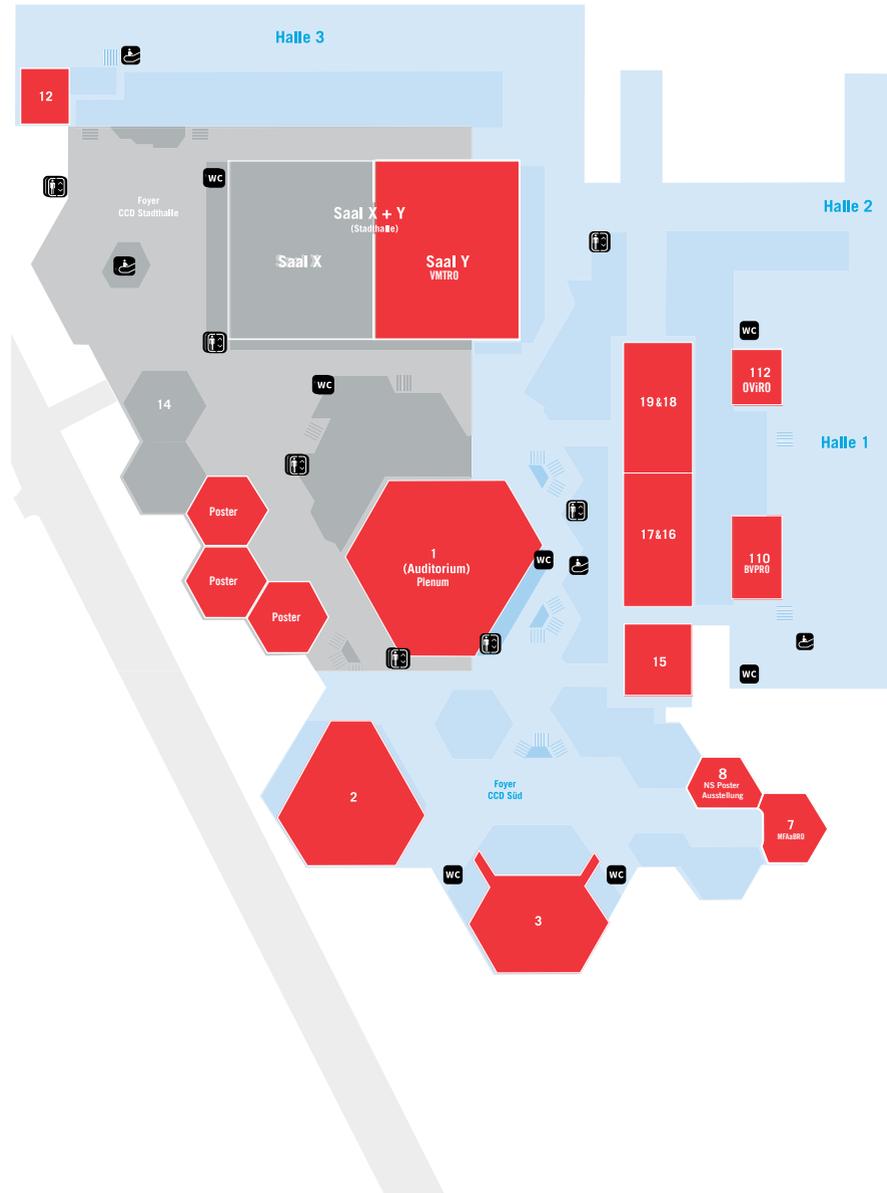
Ehren- mitglieder	1996	Prof. Dr. K. Musshoff (†), Prof. Dr. E. Scherer (†)
	1997	Prof. Dr. L. W. Brady, Prof. Dr. Dr. h. c. W. Oelßner
	1998	Prof. Dr. H.-J. Eichhorn, Prof. Dr. E. van der Schueren (†)
	1999	Prof. Dr. A. Breit (†), Prof. Dr. Dr. h. c. C. Herfarth
	2000	Dr. S. Levitt, Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. C. Streffer
	2001	Prof. Dr. Dr. h. c. V. Diehl, Prof. Dr. H. Sack
	2002	Prof. Dr. H. Suit, Prof. Dr. L. Weißbach
	2003	Prof. Dr. J. W. Leer, Prof. Dr. H. Thames
	2004	Prof. Dr. Dr. M. Wannemacher
	2005	Prof. Dr. rer. nat. H. Jung, Prof. Dr. J.-P. Gérard
	2006	Prof. Dr. P. W. Vaupel, Prof. Dr. B. Maciejewski
	2007	Prof. Dr. rer. nat. F. Nüsslin
	2008	Prof. Dr. K. Ang (†)
	2009	Prof. Dr. H.-P. Heilmann, Prof. Dr. H. Jürgens, Prof. Dr. R. Sauer
	2010	Prof. Dr. Dr. h. c. H. Frommhold
	2011	Prof. Dr. Th. Herrmann
	2012	Prof. Dr. M. Bamberg, Dr. A. Zietman
2013	Prof. Dr. H. Becker, Prof. Dr. W. Schlegel	
2014	Prof. Dr. M. Molls, Prof. Dr. Mary Gospodarowicz	

Sie möchten Mitglied der DEGRO werden?

Besuchen Sie uns vor Ort am Informationsstand der DEGRO-Geschäftsstelle im Foyer. Alternativ steht Ihnen der Aufnahmeantrag unter www.degro.org als Download zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass eine direkte Online-Registrierung nicht möglich ist, da der Aufnahmeantrag eigenhändig unterschrieben sein muss. Ausgefüllte und unterschriebene Aufnahmeanträge können vor Ort am Informationsstand abgegeben oder an folgende Adresse geschickt werden:

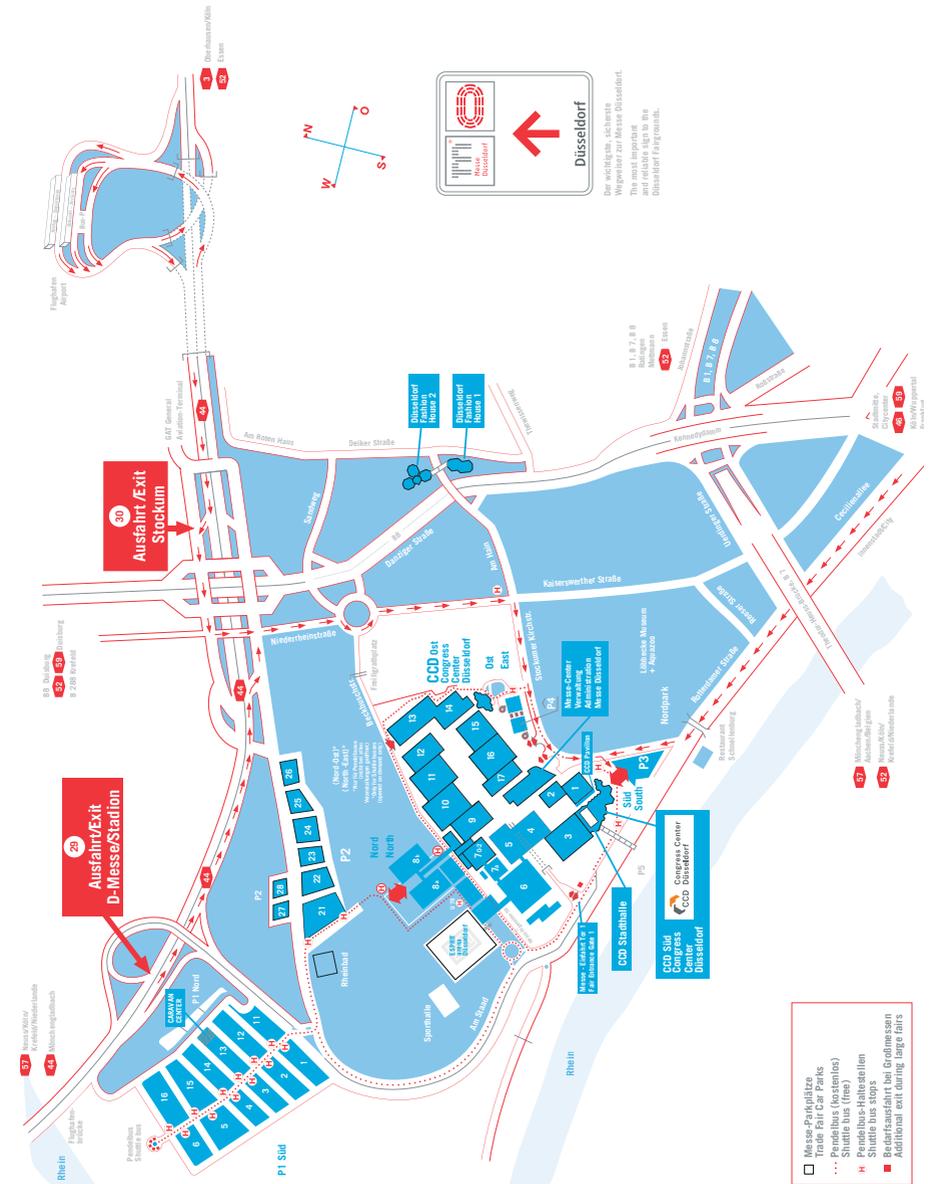
DEGRO-Geschäftsstelle
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

ÜBERSICHTSPLÄNE



CCD Raumplan

ÜBERSICHTSPLÄNE



ÜBERSICHTSPLÄNE

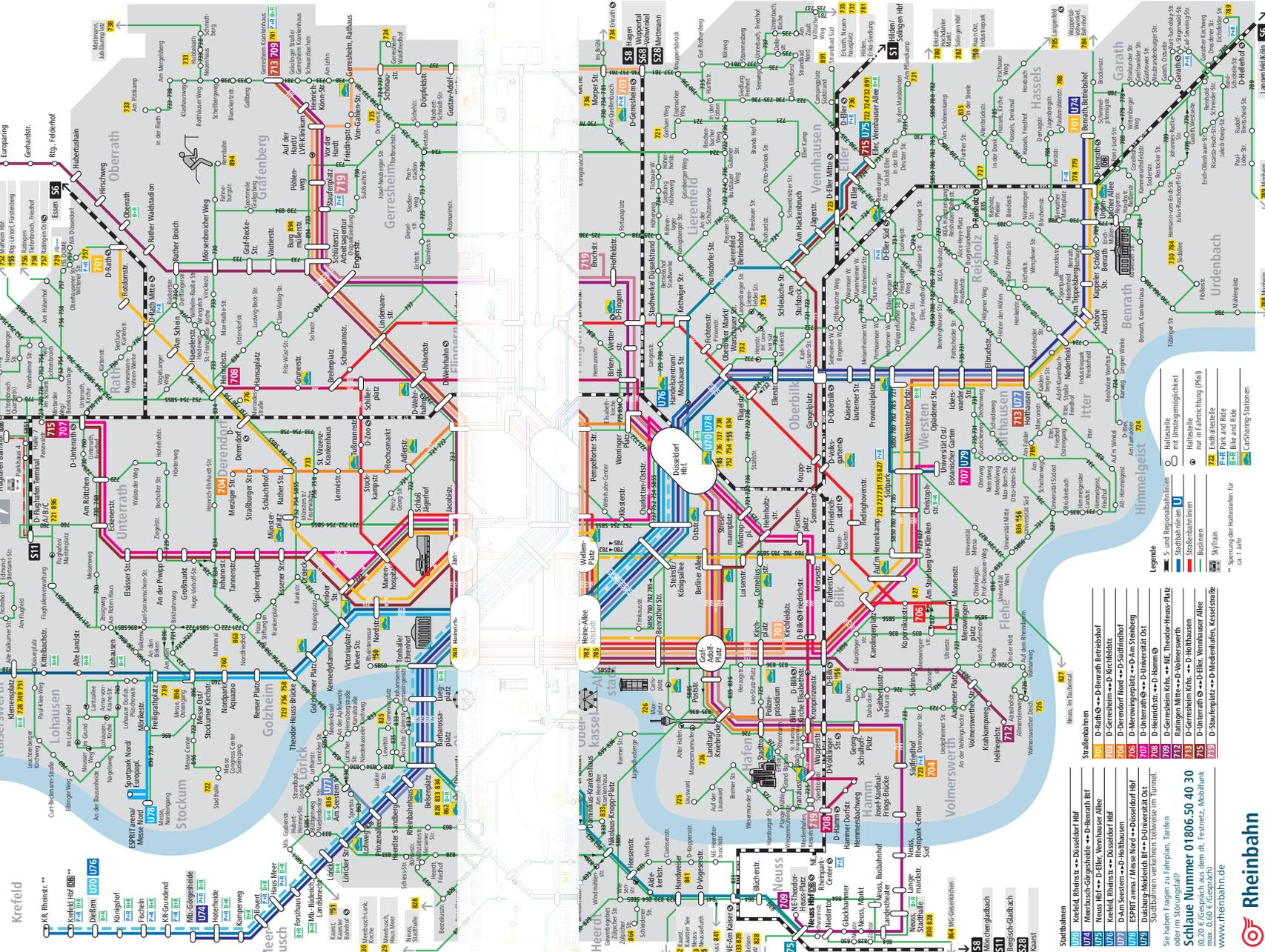
ÜBERSICHTSPLÄNE

Linienplan

Düsseldorf

Stand: 27.04.2014

Krefeld



- Legende**
- 5 und Regionallinien
 - Stadtbahnen
 - Stadtbahnen
 - Buslinien
 - Skytrain
 - oder Haltestellen für
 - ca. 1.000
- Stadtbahnen**
- 100 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 101 Krefeld, Ratingen ↔ D-Berth Bf
 - 102 Krefeld, Ratingen ↔ D-Krefeld Hbf
 - 103 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 104 D-Ann Severn ↔ D-Bühlhausen
 - 105 D-Ann Severn ↔ D-Universität Ost
 - 106 D-Universität Ost ↔ D-Universität Ost
 - 107 D-Universität Ost ↔ D-Hamm
 - 108 D-Universität Ost ↔ D-Hamm
 - 109 D-Universität Ost ↔ D-Hamm
- Stadtbahnen**
- 110 D-Rath ↔ D-Berth Bepelhof
 - 111 D-Gerresheim ↔ D-Krefeld Hbf
 - 112 D-Berndorf Nord ↔ D-Südfröhof
 - 113 D-Nierwingplatz ↔ D-Ain Stalberg
 - 114 D-Heinrich ↔ D-Hamm
 - 115 D-Heinrich ↔ D-Hamm
 - 116 Ratingen Mitte ↔ D-Wolmerswerth
 - 117 Ratingen Mitte ↔ D-Holthausen
 - 118 D-Unterthum ↔ D-Eifer, Vennhäuser Allee
 - 119 D-Staupfplatz ↔ D-Medienhafen, Kesselstraße
- Stadtbahnen**
- 120 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 121 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 122 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 123 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 124 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 125 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 126 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 127 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 128 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 129 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 130 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 131 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 132 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 133 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 134 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 135 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 136 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 137 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 138 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 139 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 140 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 141 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 142 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 143 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 144 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 145 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 146 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 147 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 148 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 149 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 150 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 151 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 152 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 153 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 154 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 155 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 156 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 157 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 158 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 159 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 160 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 161 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 162 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 163 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 164 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 165 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 166 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 167 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 168 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 169 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 170 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 171 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 172 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 173 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 174 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 175 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 176 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 177 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 178 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 179 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 180 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 181 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 182 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 183 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 184 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 185 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 186 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 187 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 188 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 189 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 190 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 191 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 192 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 193 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 194 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 195 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 196 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 197 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 198 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 199 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf
 - 200 Krefeld, Ratingen ↔ Düsseldorf Hbf



IMPRESSUM

Herausgeber	Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie e. V. (DEGRO)
Redaktion	Prof. Dr. med. Wilfried Budach Dr. med. Christiane Matuschek Prof. Dr. med. Edwin Bölke & MCI Deutschland GmbH
Veranstalter	MCI Deutschland GmbH
Gestaltung/Layout	MCI Deutschland GmbH
Druck	Lehmann Offsetdruck GmbH Norderstedt
	<i>Gedruckt auf FSC-Papier</i>

Stand (Drucklegung): 11. Juni 2014

Therapie von Kopf-Hals-Tumoren



Länger leben mit
ERBITUX^{*1-3}

ERBITUX[®]
CETUXIMAB

See the difference

Merck Serono Oncology | *Combination is key*[™]

ERBITUX[®] 5 mg/ml Infusionslösung. Bezeichnung des Arzneimittels: ERBITUX[®] 5 mg/ml Infusionslösung. Wirkstoff: Cetuximab – gentechn. hergest. chimärer monokl. IgG1-Antikörper. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Merck KGaA, 64271 Darmstadt. ERBITUX[®] is a trademark of ImClone LLC, a wholly-owned subsidiary of Eli Lilly and Company, used under license by Merck KGaA, Darmstadt, Germany. **Vertrieb in Deutschland:** Merck Serono GmbH, Alsfelder Straße 17, 64289 Darmstadt. **Zusammensetzung:** 1 ml Infusionslsg. enthält 5 mg Cetuximab. Durchstechflaschen mit 20 ml u. 100 ml Infusionslsg. **Sonstige Bestandteile:** Natriumchlorid, Glycerin, Polysorbitat 80, Citronensäure-Monohydrat, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Z. Behandl. d. metastasierenden EGFR (epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor)-exprimierenden Kolorektalkarzinoms m. Ras-Wildtyp in Komb. m. Irinotecan-basierter Chemotherapie od. als Erstlinienbehandlung in Komb. m. FOLFOLX od. als Monotherapie b. Pat. nach Versagen einer Ther. m. Oxaliplatin u. Irinotecan u. Irinotecan-Urverträglichk. Z. Behandl. v. Pat. m. Plattenepithelkarzinom im Kopf- u. Halsbereich in Komb. m. Strahlenther. für lokal fortgeschritt. Erkrank., in Komb. m. platinbasierter Chemother. für rez. u./od. metastasierende Erkrank. B. interstitieller Lungenerkrank. Therabbruch. Entspr. klin. P. raxisleitlinien ggf. prophylakt. Gabe v. oralen Tetrazyklinen u. top. Anw. feuchtigkeitsspend. 1%igen Hydrocortisoncreme. B. Auftreten v. schwerwiegenden Hautreakt. (≥ Grad 3) Unterbrechung der Cetuximab-Ther., b. wiederholt. Auftreten Dosisredukt. erforderl., n. 4. Wiederauftreten endgültiger Therabbruch. Kontrolle d. Elektrolytserumwerte empfohlen, falls erforderl. Elektrolytersatz. Kardiovaskul. Status u. Allgemeinzustand berücksichtigen, da erhöhte Häufigk. schwerer und gelegentl. tödl. kardiovask. Ereignisse. B. ulzerativer Keratitis augenärztl. Kontrolle, Behandl. m. Cetuximab unter- od. abbrechen. **Schwangerschaft u. Stillzeit:** Anwend. in d. Schwangersch. nur, wenn potent. Nutzen mögl. Risiko rechtfertigt. Keine Anwend. während der Stillzeit. Bis 2 Monate nach Absetzen nicht stillen. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig* (≥ 1/10): Hautreaktionen (aknartiger Hautausschlag u./od. Juckreiz, Hauttrockenheit, Hautabschuppung, Hypertrichose), Nagelstörungen, Einzelfälle v. Hautnekrosen), Hypomagnesiämie, leichte bis mittelschw. infusionsbedingte Reakt. (z. B. Fieber, Schüttelfrost, Schwindel, Atemnot), Mukositis (darunter einige schwere Fälle), kann zu Epistaxis führen; Anstieg der Leberenzymwerte. *Häufig* (≥ 1/100, < 1/10): Kopfschmerzen, Konjunktivitis, Diarrhoe, Übelkeit, Erbrechen, Dehydratation, Hypokaliämie, Anorexie, Gewichtsverlust, schw. infusionsbedingte Reaktionen (in einigen Fällen mit tödl. Verlauf), Müdigkeit. *Gelegentlich* (≥ 1/1000, < 1/100): Blepharitis, Keratitis, tiefe Venenthrombose, Lungenembolie, interstitielle Lungenerk. *Sehr selten* (< 1/10000): Stevens-Johnson-Syndrom/toxisch epidermale Nekrolyse. *Häufigkeit nicht bekannt:* Aseptische Meningitis, Superinfekt. v. Hautläsionen m. nachfolgenden Komplikationen (z. B. Cellulitis, Erysipel, staphylogenes Lyell-Syndrom (*Staphylococcal scalded skin syndrome*), nekrotisierende Faszitis oder Sepsis). In Komb. m. platinbasierter Chemother. erhöhtes Risiko für schw. Leuko- u. Neutropenie m. infekt. Komplikationen, in Komb. m. Fluoropyrimidinen häufiger kardiovask. Ischämien u. Hand-Fuß-Syndrom. In Verbindung m. lokaler Bestrahlung d. Kopf- und Halsbereiches, zusätzl. für Strahlentherapie typ. Nebenwirkungen (wie Mukositis, Strahlendermatitis, Dysphagie od. Leukopenie, hauptsächlich in Form v. Lymphozytopenie). Anzahl d. Meldung v. schw. akuter Strahlendermatitis, Mukositis, verzögerten strahlungsbed. Nebenw. etwas höher in Komb. m. Cetuximab. **Dosierung:** ERBITUX wird einmal wöchentl. verabreicht. Initialdosis: 400 mg Cetuximab/m² KO (Initialdosis sollte langsam mit einer Infusionsgeschwindigkeit v. höchstens 5 mg/min gegeben werden, empf. Infusionsdauer 120 Min.), danach 1 x wöchentl. 250 mg/m² KO (Infusionsdauer 60 Min.). Infusionsgeschwind. v. 10 mg/min nicht überschreiten. Verabreichung i.v. Anwend. v. ERBITUX stets unter Aufsicht eines in der Anwend. v. Antineoplast. Arzneimitteln erfahrenen Arztes. Engmaschige Überwachung während u. mind. 1 Std. n. Infusion. Ausrüstung f. Notfallmaßnahmen muss vorhanden sein. **Prämedikation:** Vor 1. Infusion mind. 1 Stunde vor Cetuximab-Verabreichung Vorbehandl. mit Antihistaminikum u. Kortikosteroid. Prämedikation auch vor allen weit. Infusionen empfohlen. Ras-Mutationsstatus muss vor 1. Infusion nachgewiesen sein. Nähere Angaben s. Fach- und Gebrauchsinformation. Stand: Dezember 2013.

*In Kombination mit platinbasierter Chemotherapie bei rezidierten/metastasierten Kopf-Hals-Tumoren im Vergleich zur alleinigen Chemotherapie; in Kombination mit Radiotherapie bei lokal fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren im Vergleich zur alleinigen Radiotherapie. 1. Vermorken et al., N Engl J Med 2008; 359:1116-1127. 2. Bonner et al., N Engl J Med 2006; 354:567-78. 3. Bonner et al., Lancet Oncol 2010; 11:21-28.

Merck Serono

Merck Serono ist eine
Sparte von Merck

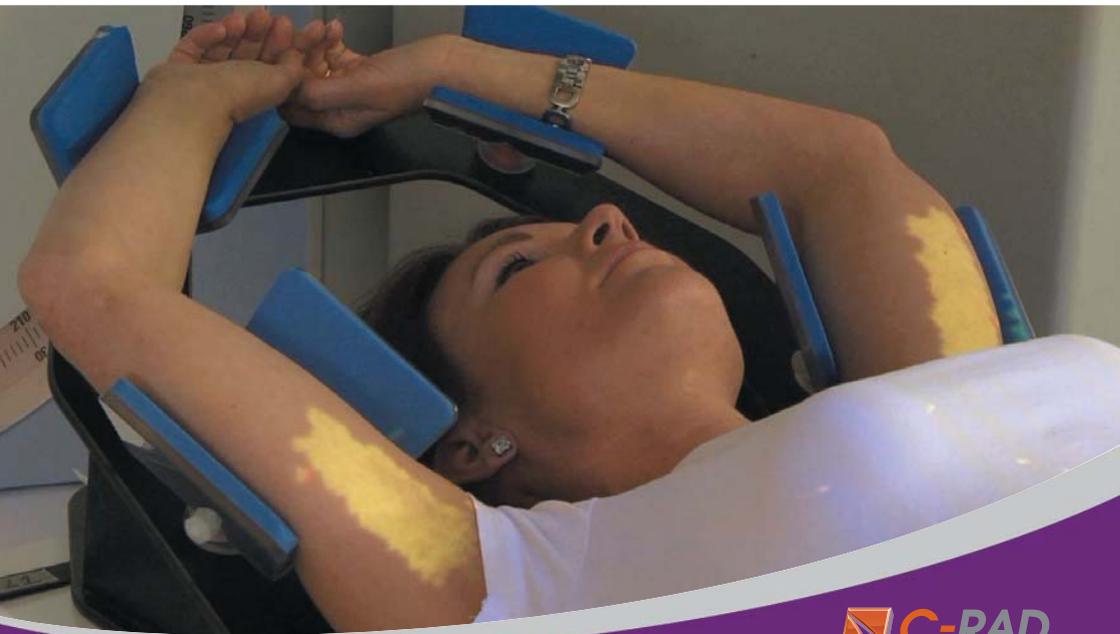




 catalyst

Precision and Safety in Advanced Radiation Therapy

The best solution on the Market for Patient Setup and
Respiratory Gating for Breast Cancer Treatments.



 **C-RAD**

C-RAD GmbH

Wittestr. 30 K, 13509 Berlin, Germany

Telephone: +49 30 609 847 560. Fax: +49 30 609 847 569

info@c-rad.com www.c-rad.com